



Regional entsorgen



Abfallbilanz **2011**



INHALTSVERZEICHNIS

1.	<u>Vorwort</u>	Seite 3
2.	<u>Grundlagen</u>	Seite 4
	2.1 Entsorgungsgebiet und Entsorgungsanlagen	Seite 4
	2.2 Abfallwirtschaftliche Daten	Seite 7
3.	<u>Abfallbilanz des ZEW Verbandsgebietes</u>	Seite 10
	3.1 Resthausmüll	Seite 16
	3.2 Sperrmüll	Seite 20
	3.3 Sperrmüll und Holz	Seite 24
	3.4 Grünabfälle	Seite 28
	3.5 Bioabfälle	Seite 32
	3.6 Bio- und Grünabfälle	Seite 36
	3.7 Altpapier	Seite 40
	3.8 Altglas	Seite 44
	3.9 Leichtstoffverpackungen	Seite 46
	3.10 Schadstoffe	Seite 50
4.	<u>Sammelsysteme für Abfälle aus Haushalten</u>	Seite 54

5.	Zusammenfassung und Ausblick	Seite 62
5.1	Gemeinde Aldenhoven	Seite 65
5.2	Stadt Düren	Seite 66
5.3	Stadt Heimbach	Seite 67
5.4	Gemeinde Hürtgenwald	Seite 68
5.5	Gemeinde Inden	Seite 69
5.6	Stadt Jülich	Seite 70
5.7	Gemeinde Kreuzau	Seite 71
5.8	Gemeinde Langerwehe	Seite 72
5.9	Stadt Linnich	Seite 73
5.10	Gemeinde Merzenich	Seite 74
5.11	Stadt Nideggen	Seite 75
5.12	Gemeinde Niederzier	Seite 76
5.13	Gemeinde Nörvenich	Seite 77
5.14	Gemeinde Titz	Seite 78
5.15	Gemeinde Vettweiß	Seite 79
5.16	Kreis Düren	Seite 80
5.17	Stadt Alsdorf	Seite 81
5.18	Stadt Baesweiler	Seite 82
5.19	Stadt Eschweiler	Seite 83
5.20	Stadt Herzogenrath	Seite 84
5.21	Stadt Monschau	Seite 85
5.22	Gemeinde Roetgen	Seite 86
5.23	Gemeinde Simmerath	Seite 87
5.24	Stadt Stolberg	Seite 88
5.25	Stadt Würselen	Seite 89
5.26	Stadt Aachen	Seite 90
5.27	StädteRegion Aachen	Seite 91
5.28	ZEW – Zweckverband Entsorgungsregion West	Seite 92

1. Vorwort

Liebe Leserinnen und Leser,

die Abfallbilanz 2011 für das Gebiet des ZEW liegt vor ihnen.

Auch im letzten Jahr hat der ZEW sein Ziel, Abfälle möglichst umfangreich und hochwertig zu verwerten, konsequent weiter verfolgt.

So hat mit der Gemeinde Roetgen 2011 nun auch die letzte Kommune im Verbandsgebiet ein Erfassungssystem für Bioabfälle eingeführt. Auf Anhieb wurde mit 55,2 kg gesammeltem Bioabfall je Einwohner ein sehr respektables Ergebnis erzielt.

Zudem wurde im letzten Jahr im Auftrag der AWA Entsorgung GmbH die Kompostierungsanlage Würselen um eine Vergärungsstufe erweitert. Mit Beginn des Jahres 2012 wird die Anlage schrittweise in Betrieb genommen.

Hierdurch kann nun im Vergleich zu bisher (11.000t/Jahr) dreimal mehr Bioabfall (30.000t/Jahr) zu hochwertigem Kompost verarbeitet werden. Zudem werden neben Kompost auch Strom und Wärme produziert. Mit dem erzeugten Strom können ca. 1.000 Haushalte versorgt werden. Die anfallende Wärme wird von einem Unternehmen genutzt, das sich hierzu neben der Vergärungsanlage angesiedelt hat.

Mit der Inbetriebnahme der Bioabfallvergärungsanlage ist in unserer Region ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung Kreislaufwirtschaft und zur Schonung von Ressourcen getan.

Erhebliche Aufgaben liegen aber noch vor uns. So muss zum Beispiel die Erfassungslogistik weiter verbessert werden. Zielsetzung ist es, den Bürgerinnen und Bürgern die Abgabe von Wertstoffen zu erleichtern, sei es durch die Intensivierung bestehender Holsysteme, sei es durch den Ausbau von Wertstoffhöfen.

Sicher gewinnen auch Sie aufschlussreiche Erkenntnisse bei der Lektüre dieser Abfallbilanz.

Sollten Sie Fragen haben, so steht Ihnen gerne Frau Regina Brück, Sachbereichsleitung Abfallberatung der AWA Entsorgung GmbH (Tel. 02403 8766 351), die federführend dieses Zahlenwerk zusammengetragen hat, zur Verfügung.



Marcel Philipp

Verbandsvorsteher

2. Grundlagen

2.1 Entsorgungsgebiete und Entsorgungsanlagen



Das ZEW-Verbandsgebiet bilden die StädteRegion Aachen, die Stadt Aachen und der Kreis Düren. Die Stadt Aachen gehört zur StädteRegion Aachen. Da sie aber die Aufgaben der Abfallentsorgung nicht in die StädteRegion Aachen eingebracht hat, wird die Stadt Aachen im Folgenden immer gesondert genannt. Die StädteRegion Aachen setzt sich aus folgenden Kommunen zusammen: die Städte Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Monschau, Stolberg, Würselen und die Gemeinden Roetgen und Simmerath. Zum Kreis Düren gehören die Städte Düren, Heimbach, Jülich, Linnich, Nideggen und die Gemeinden Aldenhoven, Hürtgenwald, Inden, Kreuzau, Langerwehe, Merzenich, Niederzier, Nörvenich, Titz und Vettweiß.

Die StädteRegion Aachen, die Stadt Aachen und der Kreis Düren nutzen gemeinsam als Entsorgungsanlagen die Müllverbrennungsanlage Weisweiler und die beiden Entsorgungs- und Logistikcenter Warden und Horm. Die Kompostierungsanlage Würselen wird mit Bioabfällen aus den Kommunen Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Inden, Langerwehe, Linnich, Niederzier, Stolberg sowie der Stadt Aachen und zusätzlich mit Bio- und Grünabfällen aus Würselen beschickt. Ab 2012 wird dort Bioabfall aus dem gesamten Verbandsgebiet vergoren und kompostiert. Auf dem Kompostplatz Warden werden Grünabfälle aus dem gesamten Verbandsgebiet verarbeitet. Der Kompostplatz Brand verarbeitet dagegen ausschließlich Grünabfälle aus der Stadt Aachen.

Folgende Anlagen gewährleisten die Entsorgungssicherheit im ZEW-Verbandsgebiet:

MVA Weisweiler (Betreiberin: MVA Weisweiler GmbH & Co. KG)

- Thermische Behandlung von Abfällen aus kommunalen und gewerblichen Anlieferungen

ELC Warden (Betreiberin: AWA Entsorgung GmbH)

- Ablagerung mineralischer Restabfälle (Deponie Warden)
- Kleinanlieferplatz für Sperrgut sowie für Abfälle zur Verwertung von privaten und gewerblichen Anlieferern
- Kompostplatz zur Verarbeitung von Grünabfällen aus dem gesamten Verbandsgebiet
- Sonderabfallzwischenlager zur Annahme der Sonderabfälle aus der mobilen Schadstoffsammlung und dem Kleingewerbe

- Umschlag von Holz- und Sperrmüll
- Altpapierannahmestelle (AWA Service GmbH)

ELC Horn (Betreiberin: AWA Service GmbH)

- Annahme und Aufbereitung von Sperrgut, Hausmüll und hausmüllähnlichem Gewerbeabfall
- Annahmestelle und Umschlag von Bio- und Grünabfällen
- Kleinanlieferplatz für Sperrgut sowie Abfälle zur Verwertung von privaten und gewerblichen Anlieferern
- Annahme, Umschlag und zum Teil Behandlung von Wertstoffen (z. B. Holz und Papier)

Kompostierungsanlage Würselen (Betreiberin: AWA Entsorgung GmbH)

- Annahme und Behandlung von Bioabfällen aus den Kommunen Alsdorf, Baesweiler, Eschweiler, Herzogenrath, Inden, Langerwehe, Linnich, Niederzier, Stolberg sowie der Stadt Aachen und Bio- und Grünabfälle aus Würselen
- Zusammenstellung von Transporteinheiten zur externen Kompostierung, da die Anlagenkapazität nicht ausreicht

Kompostplatz Brand (Betreiberin: AWA Entsorgung GmbH)

- Verarbeitung von Grünabfällen aus der Stadt Aachen

Sonderabfallannahmestelle Aachen-Rothe Erde (Betreiberin: AWA Service GmbH)

- Annahme von Schadstoffen

Mobile Schadstoffsammlung (Betreiberin: AWA Service GmbH)

- Annahme von Schadstoffen aus Haushalten und Kleingewerbebetriebe

2.2 Abfallwirtschaftliche Daten

Nachstehende Statistiken bzw. Angaben dienen als Datengrundlage für die vorliegende Abfallbilanz:

- ➔ Mengenstatistiken der MVA Weisweiler, des ELC Warden und des ELC Horm inklusive der Kleinanlieferplätze
- ➔ Mengenstatistik der im Rahmen der mobilen Schadstoffsammlung im ZEW-Verbandsgebiet erfassten Schadstoffmengen aus Haushalten und Kleingewerbetrieben
- ➔ Betriebstagebücher der Kompostierungsanlagen Warden, Würselen und Brand
- ➔ Erhebungsbögen der jeweiligen Kommunen im ZEW-Verbandsgebiet

Die gesammelten Daten wurden wie folgt aufbereitet:

- ➔ Übersichtstabellen zur Mengenbilanz der kommunal eingesammelten Abfälle 2010 und 2011 im ZEW-Verbandsgebiet
- ➔ Tabellen und Balkendiagramme als Darstellung der einzelnen Siedlungsabfallmengen für die Kommunen des ZEW-Verbandsgebietes für die Jahre 2010 und 2011
- ➔ Übersichtstabellen zu den Sammelsystemen der Städte und Gemeinden im Verbandsgebiet
- ➔ Datenblätter für die einzelnen Kommunen mit Tabellen zum Gesamtabfallaufkommen, einwohnerspezifischen Abfallaufkommen und ein Schichtdiagramm zum einwohnerspezifischen Abfallkommen

Die Mengen, die am Privat- und Kleinanlieferplatz des ELC Horm, des ELC Warden oder der Kompostierungsanlage Würselen angeliefert wurden, und Mengen, die nicht aus kommunalen Sammlungen stammen, (z.B. „Wilder Müll“, Straßenreinigungsabfälle oder Abfälle aus der Pflege von öffentlichen Grünanlagen usw.) sind in der Tabelle 02 – Mengenbilanz – als sonstige Mengen aufgeführt und in der Gesamtmenge ZEW enthalten. Eine Zuordnung der Herkunft dieser Abfälle aus den einzelnen Kommunen ist nicht möglich.

Die durchgehend verwendete abfallwirtschaftliche Kennziffer kg/E a (Kilogramm pro Einwohner und Jahr) dient der Vergleichbarkeit der jeweiligen Werte der Kommunen. Für die Abfallbilanz 2011 wurden die Einwohnerdaten gemäß Angaben des Landesbetriebes Information und Technik NRW (IT NRW) verwendet. Stichtag für das Jahr 2011 war der 30.06.2011.

Die Daten dieser Abfallbilanz wurden so aufgeschlüsselt, dass ausschließlich die Abfallmengen der Bürgerinnen und Bürger aus kommunalen Sammlungen erfasst wurden.

Die ermittelten Daten wurden zur Kontrolle an alle Kommunen geschickt, mit der Bitte einen Datenabgleich vorzunehmen. Bei Differenzen in dieser Abgleichungsphase wurden die von den Kommunen ermittelten Werte in dieses Zahlenwerk eingearbeitet.

Tabelle 01

Einwohnerdaten (Stichtag: 30.06.2011)		
	2010	2011
Aldenhoven	14.029	13.937
Düren	92.887	92.673
Heimbach	4.417	4.442
Hürtgenwald	8.678	8.654
Inden	6.865	6.850
Jülich	33.054	32.968
Kreuzau	17.725	17.683
Langerwehe	14.174	14.098
Linnich	13.575	13.462
Merzenich	9.764	9.761
Nideggen	10.700	10.660
Niederzier	13.995	13.999
Nörvenich	11.028	11.053
Titz	8.241	8.246
Vettweiß	8.957	8.960
Kreis Düren	268.089	267.446
Alsdorf	45.667	45.484
Baesweiler	27.925	27.843
Eschweiler	55.412	55.418
Herzogenrath	46.849	46.476
Monschau	12.529	12.473
Roetgen	8.248	8.287
Simmerath	15.549	15.498
Stolberg	57.612	57.374
Würselen	37.643	37.677
Städteregion Aachen	307.434	306.530
Stadt Aachen	257.675	258.050
Gesamtes ZEW-Verbandsgebiet	833.198	832.026

3. Abfallbilanz des ZEW-Verbandsgebietes

Der Siedlungsabfall umfasst zunächst alle festen Abfälle, die aus privaten Haushalten und aus Betrieben stammen und mit der kommunalen Müllabfuhr bzw. durch beauftragte Dritte eingesammelt werden. Er setzt sich aus den verwertbaren Fraktionen, z.B. Grün- und Bioabfällen, Holz, Glas, Papier und Leichtstoffen und den zu beseitigenden Abfällen, Resthausmüll und Schadstoffen, zusammen. Sperrgut wird zum Teil einer Aufbereitung (Sortierung von Holz und Metallen) zugeführt.

Die Mengen aller genannten Abfallfraktionen sind für die Jahre 2010 und 2011 in der nachfolgende Tabelle 02 für jede Kommune dargestellt.

Tabelle 02

Mengenbilanz kommunal eingesammelter Abfälle 2010 und 2011								
Kommune	Resthausmüll				Sperrmüll			
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	in t	in t	in kg/E	in kg/E	in t	in t	in kg/E	in kg/E
Aldenhoven	1.952	1.889	139,2	135,5	537	532	38,3	38,1
Düren	13.557	13.713	146,0	148,0	1.453	1.655	15,6	17,9
Heimbach	825	848	186,7	191,0	236	206	53,4	46,3
Hürtgenwald	1.311	1.338	151,1	154,6	138	174	15,9	20,1
Inden	1.057	1.044	154,0	152,4	128	88	18,6	12,9
Jülich	5.242	5.104	158,6	154,8	1.419	1.450	42,9	44,0
Kreuzau	2.589	2.678	146,1	151,5	410	416	23,1	23,5
Langerwehe	1.600	1.607	112,8	114,0	260	179	18,4	12,7
Linnich	2.247	2.179	165,5	161,9	407	318	30,0	23,6
Merzenich	1.283	1.281	131,4	131,3	89	90	9,1	9,2
Nideggen	1.199	1.214	112,1	113,9	214	352	20,0	33,0
Niederzier	2.048	2.146	146,4	153,3	177	140	12,7	10,0
Nörvenich	1.389	1.317	125,9	119,2	252	250	22,9	22,6
Titz	1.527	1.549	185,3	187,9	126	143	15,3	17,3
Vettweiß	1.540	1.543	171,9	172,2	186	215	20,7	24,0
Kreis Düren	39.366	39.452	146,8	147,5	6.032	6.207	22,5	23,2
Alsdorf	5.194	5.260	113,7	115,7	781	699	17,1	15,4
Baesweiler	3.123	3.146	111,8	113,0	254	258	9,1	9,3
Eschweiler	10.170	10.031	183,5	181,0	595	556	10,7	10,0
Herzogenrath	5.774	5.872	123,2	126,3	964	780	20,6	16,8
Monschau	759	699	60,6	56,0	99	102	7,9	8,2
Roetgen	1.019	947	123,6	114,3	168	163	20,4	19,6
Simmerath	2.004	2.052	128,9	132,4	313	337	20,1	21,7
Stolberg	8.217	8.197	142,6	142,9	837	958	14,5	16,7
Würselen	4.032	4.315	107,1	114,5	1.009	874	26,8	23,2
SädteRegion Aachen	40.292	40.520	131,1	132,2	5.019	4.727	16,3	15,4
Stadt Aachen	33.644	34.154	130,6	132,4	7.703	6.875	29,9	26,6
Sonst. Mengen	4.393	4.091			6.646	7.247		
Gesamt ZEW	117.695	118.217	141,3	142,1	25.400	25.056	30,5	30,1

Mengenbilanz kommunal eingesammelter Abfälle 2010 und 2011								
Kommune	Holz				Holz-/Sperrmüll			
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	in t	in t	in kg/E	in kg/E	in t	in t	in kg/E	in kg/E
Aldenhoven	0	0	0,0	0,0	537	532	38,3	38,1
Düren	0	0	0,0	0,0	1.453	1.655	15,6	17,9
Heimbach	0	0	0,0	0,0	236	206	53,4	46,3
Hürtgenwald	5	0	0,5	0,0	143	174	16,4	20,1
Inden	0	40	0,0	5,8	128	128	18,6	18,7
Jülich	0	0	0,0	0,0	1.419	1.450	42,9	44,0
Kreuzau	6	0	0,4	0,0	416	416	23,5	23,5
Langerwehe	0	85	0,0	6,0	260	264	18,4	18,7
Linnich	0	119	0,0	8,9	407	437	30,0	32,5
Merzenich	0	0	0,0	0,0	89	90	9,1	9,2
Nideggen	0	0	0,0	0,0	214	352	20,0	33,0
Niederzier	0	57	0,0	4,1	177	197	12,7	14,1
Nörvenich	0	0	0,0	0,0	252	250	22,9	22,6
Titz	0	0	0,0	0,0	126	143	15,3	17,3
Vettweiß	2	0	0,2	0,0	187	215	20,9	24,0
Kreis Düren	13	301	0,1	1,1	6.044	6.509	22,6	24,3
Alsdorf	469	682	10,3	15,0	1.250	1.381	27,4	30,4
Baesweiler	183	253	6,5	9,1	437	510	15,6	18,3
Eschweiler	1.290	1.387	23,3	25,0	1.885	1.943	34,0	35,0
Herzogenrath	471	715	10,0	15,4	1.434	1.495	30,6	32,2
Monschau	0	0	0,0	0,0	99	102	7,9	8,2
Roetgen	0	3	0,0	0,4	168	166	20,4	20,0
Simmerath	0	0	0,0	0,0	313	337	20,1	21,7
Stolberg	545	1.073	9,5	18,7	1.382	2.031	24,0	35,4
Würselen	792	919	21,0	24,4	1.801	1.792	47,8	47,6
StädteRegion Aachen	3.749	5.030	12,2	16,4	8.768	9.758	28,5	31,8
Stadt Aachen	1.368	1.786	5,3	6,9	9.070	8.661	35,2	33,6
Sonst. Mengen	3.840	4.281			10.486	11.528		
Gesamt ZEW	8.970	11.398	10,8	13,7	34.370	36.455	41,3	43,8

Mengenbilanz kommunal eingesammelter Abfälle 2010 und 2011								
Kommune	Grünabfälle				Bioabfälle			
	2010 in t	2011 in t	2010 in kg/E	2011 in kg/E	2010 in t	2011 in t	2010 in kg/E	2011 in kg/E
Aldenhoven	40	45	2,9	3,3	1.581	1.621	112,7	116,3
Düren	34	35	0,4	0,4	11.960	12.051	128,8	130,0
Heimbach	7	0	1,7	0,0	173	184	39,3	41,4
Hürtgenwald	300	261	34,6	30,2	375	395	43,3	45,7
Inden	93	108	13,6	15,9	894	884	130,3	129,1
Jülich	850	921	25,7	27,9	3.582	3.496	108,4	106,1
Kreuzau	0	0	0,0	0,0	1.558	1.592	87,9	90,1
Langerwehe	77	73	5,4	5,2	1.523	1.536	107,5	108,9
Linnich	71	74	5,2	5,5	1.503	1.504	110,7	111,7
Merzenich	43	37	4,4	3,8	1.172	1.195	120,0	122,4
Nideggen	0	0	0,0	0,0	838	895	78,3	84,0
Niederzier	70	108	5,0	7,7	1.315	1.334	94,0	95,3
Nörvenich	6	6	0,5	0,6	1.466	1.498	132,9	135,6
Titz	0	231	0,0	28,1	1.043	943	126,6	114,3
Vettweiß	34	45	3,8	5,0	1.436	1.466	160,3	163,6
Kreis Düren	1.626	1.946	6,1	7,3	30.421	30.594	113,5	114,4
Alsdorf	862	901	18,9	19,8	3.922	4.044	85,9	88,9
Baesweiler	2.952	2.453	105,7	88,1	1.760	1.822	63,0	65,4
Eschweiler	168	161	3,0	2,9	3.443	3.755	62,1	67,8
Herzogenrath	1.278	1.129	27,3	24,3	5.482	5.569	117,0	119,8
Monschau	989	1.075	78,9	86,2	28	107	2,2	8,6
Roetgen	41	26	5,0	3,1	0	458	0,0	55,2
Simmerath	284	345	18,2	22,2	875	933	56,3	60,2
Stolberg	4.157	4.210	72,1	73,4	0	95	0,0	1,7
Würselen	577	511	15,3	13,6	3.560	3.724	94,6	98,8
StädteRegion Aachen	11.306	10.811	36,8	35,3	19.069	20.506	62,0	66,9
Stadt Aachen	8.893	9.182	34,5	35,6	16.911	16.993	65,6	65,9
Sonst. Mengen	9.883	10.088						
Gesamt ZEW	31.708	32.027	38,1	38,5	66.401	68.093	79,7	81,8

Mengenbilanz kommunal eingesammelter Abfälle 2010 und 2011								
Kommune	Bio- und Grünabfälle				Altpapier			
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	in t	in t	in kg/E	in kg/E	in t	in t	in kg/E	in kg/E
Aldenhoven	1.622	1.667	115,6	119,6	1.027	1.056	73,2	75,8
Düren	11.994	12.086	129,1	130,4	7.032	6.539	75,7	70,6
Heimbach	181	184	40,9	41,4	369	385	83,6	86,7
Hürtgenwald	676	656	77,9	75,9	488	509	56,2	58,8
Inden	987	993	143,8	144,9	589	611	85,8	89,1
Jülich	4.432	4.418	134,1	134,0	2.809	2.873	85,0	87,1
Kreuzau	1.558	1.592	87,9	90,1	1.447	1.472	81,6	83,2
Langerwehe	1.600	1.609	112,9	114,1	1.200	1.200	84,7	85,1
Linnich	1.574	1.578	115,9	117,2	1.056	1.081	77,8	80,3
Merzenich	1.215	1.231	124,4	126,1	733	772	75,1	79,1
Nideggen	838	895	78,3	84,0	762	646	71,2	60,6
Niederzier	1.386	1.442	99,0	103,0	1.106	1.152	79,0	82,3
Nörvenich	1.471	1.505	133,4	136,1	842	840	76,4	76,0
Titz	1.043	1.174	126,5	142,4	687	716	83,3	86,8
Vettweiß	1.470	1.511	164,2	168,6	744	744	83,0	83,1
Kreis Düren	32.047	32.540	119,5	121,7	20.889	20.595	77,9	77,0
Alsdorf	4.784	4.945	104,7	108,7	3.472	3.630	76,0	79,8
Baesweiler	4.712	4.275	168,7	153,5	2.065	2.126	74,0	76,4
Eschweiler	3.610	3.917	65,2	70,7	4.296	4.443	77,5	80,2
Herzogenrath	6.760	6.697	144,3	144,1	3.715	3.895	79,3	83,8
Monschau	1.017	1.183	81,2	94,8	836	814	66,7	65,3
Roetgen	41	484	5,0	58,4	801	835	97,1	100,8
Simmerath	1.159	1.278	74,5	82,4	1.345	1.380	86,5	89,0
Stolberg	4.157	4.305	72,1	75,0	4.363	4.619	75,7	80,5
Würselen	4.136	4.235	109,9	112,4	3.174	3.268	84,3	86,7
StädteRegion Aachen	30.375	31.317	98,8	102,2	24.067	25.011	78,3	81,6
Stadt Aachen	25.804	26.175	100,1	101,4	16.001	17.122	62,1	66,4
Sonst. Mengen	9.883	10.088			158	143		
Gesamt ZEW	98.109	100.120	117,8	120,3	61.114	62.871	73,4	75,6

Mengenbilanz kommunal eingesamelter Abfälle 2010 und 2011								
Kommune	Leichtstoffe				Schadstoffe			
	2010	2011	2010	2011	2010	2011	2010	2011
	in t	in t	in kg/E	in kg/E	in t	in t	in kg/E	in kg/E
Aldenhoven	538	542	38,4	38,9	12	11	0,82	0,76
Düren	2.071	2.704	22,3	29,2	53	46	0,57	0,50
Heimbach	161	170	36,4	38,3	6	4	1,42	0,87
Hürtgenwald	342	375	39,5	43,4	9	7	0,99	0,77
Inden	307	315	44,8	45,9	6	7	0,86	1,02
Jülich	1.147	1.178	34,7	35,7	25	23	0,76	0,69
Kreuzau	690	701	38,9	39,6	14	16	0,81	0,90
Langerwehe	600	620	42,3	44,0	12	10	0,83	0,73
Linnich	491	501	36,2	37,2	10	8	0,71	0,60
Merzenich	399	391	40,9	40,0	11	11	1,12	1,08
Nideggen	414	424	38,6	39,8	10	13	0,92	1,19
Niederzier	603	578	43,1	41,3	11	13	0,78	0,91
Nörvenich	520	512	47,2	46,3	11	7	0,97	0,61
Titz	366	361	44,4	43,8	10	9	1,25	1,15
Vettweiß	387	382	43,2	42,6	9	7	1,05	0,79
Kreis Düren	9.037	9.755	33,7	36,5	208	190	0,78	0,71
Alsdorf	1.776	1.782	38,9	39,2	27	14	0,60	0,30
Baesweiler	1.139	1.177	40,8	42,3	14	9	0,51	0,31
Eschweiler	2.098	2.108	37,9	38,0	30	18	0,54	0,33
Herzogenrath	1.699	1.787	36,3	38,5	33	24	0,69	0,52
Monschau	516	573	41,2	45,9	15	11	1,22	0,89
Roetgen	283	338	34,3	40,8	8	8	1,02	0,97
Simmerath	636	645	40,9	41,6	16	14	1,05	0,92
Stolberg	1.975	2.017	34,3	35,1	38	24	0,66	0,42
Würselen	1.080	1.088	28,7	28,9	24	19	0,64	0,51
StädteRegion Aachen	11.202	11.515	36,4	37,6	206	141	0,67	0,46
Stadt Aachen	6.932	7.128	26,9	27,6	211	215	0,82	0,83
Sonst. Mengen					39	23		
Gesamt ZEW	27.171	28.398	32,6	34,1	664	570	0,80	0,68

3.1 Resthausmüll

Im Folgenden wird der Begriff Resthausmüll für den Anteil der festen Abfälle verwendet, der keiner Verwertung mehr zugeführt und daher in der Müllverbrennungsanlage Weisweiler verbrannt wurde. Der von den Kommunen zur MVA bzw. zum ELC Horn gebrachte Hausmüll bestand überwiegend aus Resthausmüll der privaten Haushalte und zu einem kleineren Anteil aus Geschäftsabfällen, die im Rahmen der öffentlichen Müllabfuhr im Anschluss- und Benutzungszwang entsorgt wurden.

Einen Vergleich der kommunalen Resthausmüllmengen der Jahre 2010 und 2011 zeigen die Tabelle 03 und die Abbildungen 01 und 02.

Tabelle 03

Vergleich Restmüllmengen [kg/E a]		
	2010	2011
Aldenhoven	139,2	135,5
Düren	146,0	148,0
Heimbach	186,7	191,0
Hürtgenwald	151,1	154,6
Inden	154,0	152,4
Jülich	158,6	154,8
Kreuzau	146,1	151,5
Langerwehe	112,8	114,0
Linnich	165,5	161,9
Merzenich	131,4	131,3
Nideggen	112,1	113,9
Niederzier	146,4	153,3
Nörvenich	125,9	119,2
Titz	185,3	187,9
Vettweiß	171,9	172,2
Kreis Düren	146,8	147,5
Alsdorf	113,7	115,7
Baesweiler	111,8	113,0
Eschweiler	183,5	181,0
Herzogenrath	123,2	126,3
Monschau	60,6	56,0
Roetgen	123,6	114,3
Simmerath	128,9	132,4
Stolberg	142,6	142,9
Würselen	107,1	114,5
StädteRegion Aachen	131,1	132,2
Stadt Aachen	130,6	132,4
Gesamt ZEW	141,3	142,1

Abbildung 01

**Einwohnerspezifische Restmüllmengen 2010 und 2011
im ZEW-Verbandsgebiet**

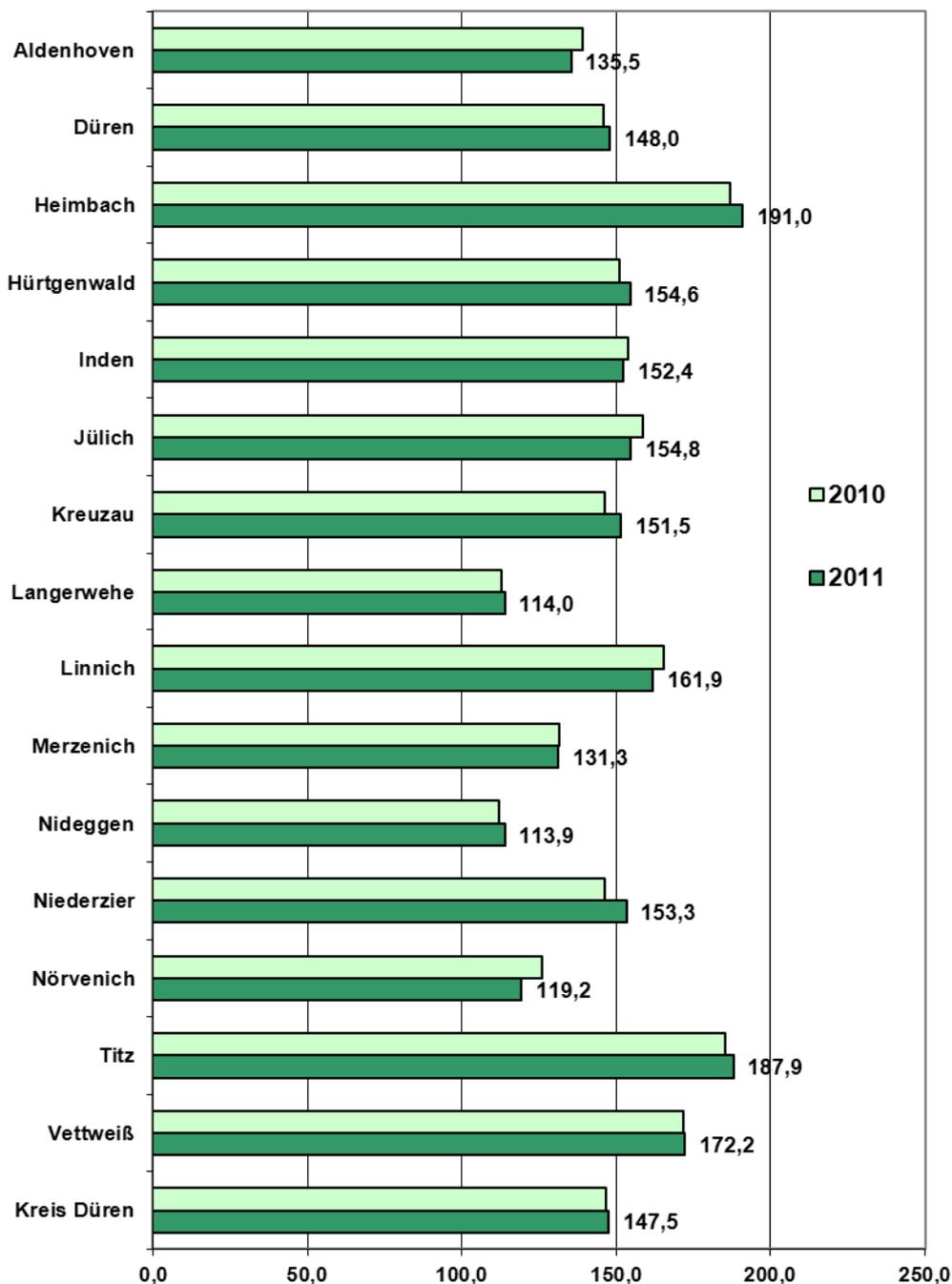
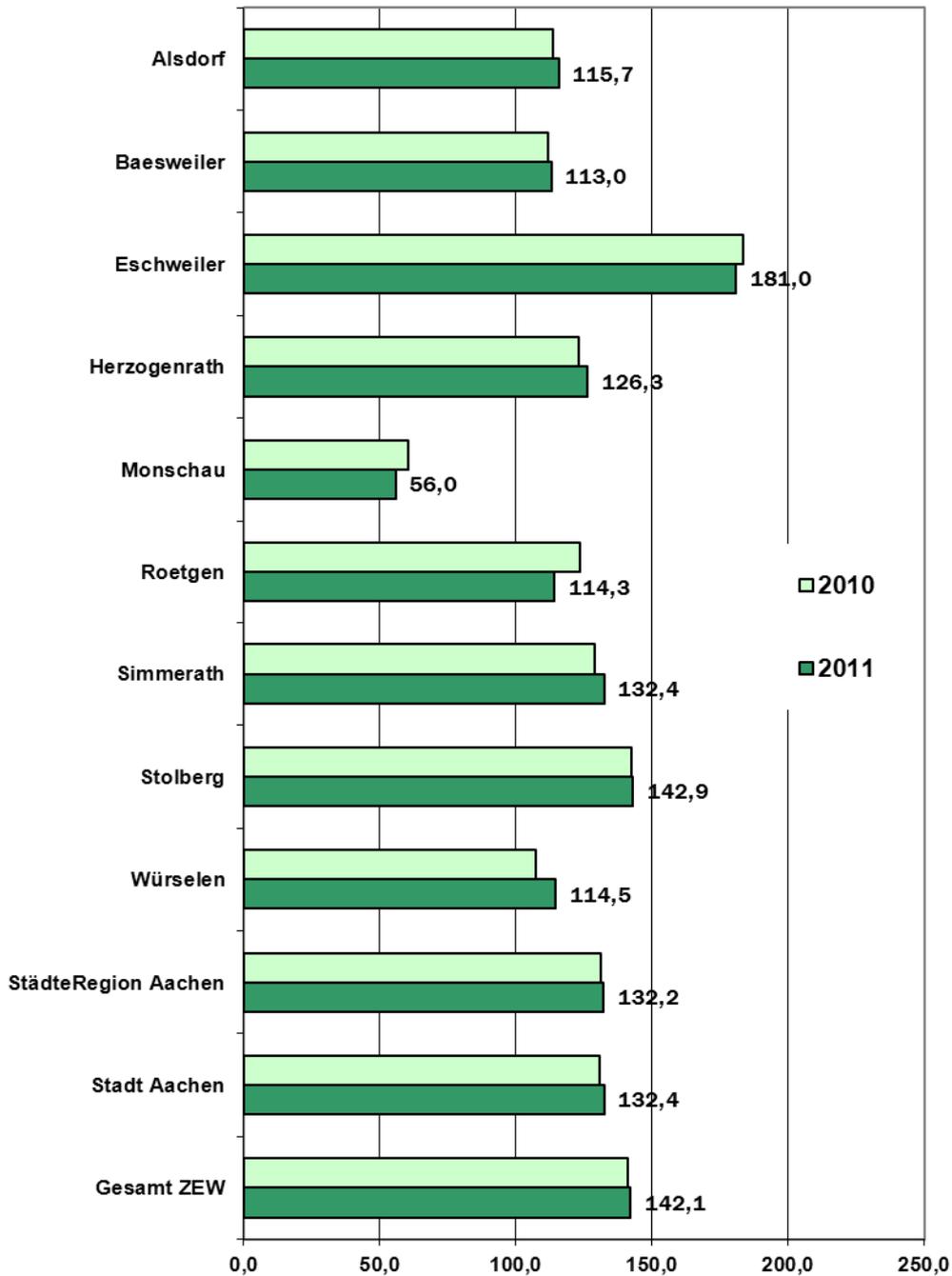


Abbildung 02

**Einwohnerspezifische Restmüllmengen 2010 und 2011
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.2 Sperrmüll

Als Sperrmüll werden die Abfälle bezeichnet, die aufgrund von Art und Größe nicht über die Restmülltonnen entsorgt werden können und aus diesem Grunde separat von den Kommunen abgefahren werden oder von den Bürgerinnen und Bürgern zu den beiden Entsorgungs- und Logistikcentren gebracht werden.

Ein Vergleich der kommunalen Sperrmüllmengen der Jahre 2010 und 2011 zeigen die Tabelle 04 und die Abbildungen 03 und 04. Beim Vergleich der kommunalen Sperrmüllmengen muss man in jedem Fall berücksichtigen, dass in einigen Kommunen Sperrmüll als Mischsperrmüll abgefahren wird. Dies kann zur Folge haben, dass die Mengen höher sind als in den Kommunen, in denen Holz, Metall und Restsperrmüll in gesonderten Sammeltouren erfasst werden. (s. Kapitel 3.3)

Tabelle 04

Vergleich Sperrmüllmengen [kg/E a]		
	2010	2011
Aldenhoven	38,3	38,1
Düren	15,6	17,9
Heimbach	53,4	46,3
Hürtgenwald	15,9	20,1
Inden	18,6	12,9
Jülich	42,9	44,0
Kreuzau	23,1	23,5
Langerwehe	18,4	12,7
Linnich	30,0	23,6
Merzenich	9,1	9,2
Nideggen	20,0	33,0
Niederzier	12,7	10,0
Nörvenich	22,9	22,6
Titz	15,3	17,3
Vettweiß	20,7	24,0
Kreis Düren	22,5	23,2
Alsdorf	17,1	15,4
Baesweiler	9,1	9,3
Eschweiler	10,7	10,0
Herzogenrath	20,6	16,8
Monschau	7,9	8,2
Roetgen	20,4	19,6
Simmerath	20,1	21,7
Stolberg	14,5	16,7
Würselen	26,8	23,2
Städteregion Aachen	16,3	15,4
Stadt Aachen	29,9	26,6
Gesamt ZEW	30,5	30,1

Abbildung 03

**Einwohnerspezifische Sperrmüllmengen 2010 und 2011
im ZEW-Verbandsgebiet**

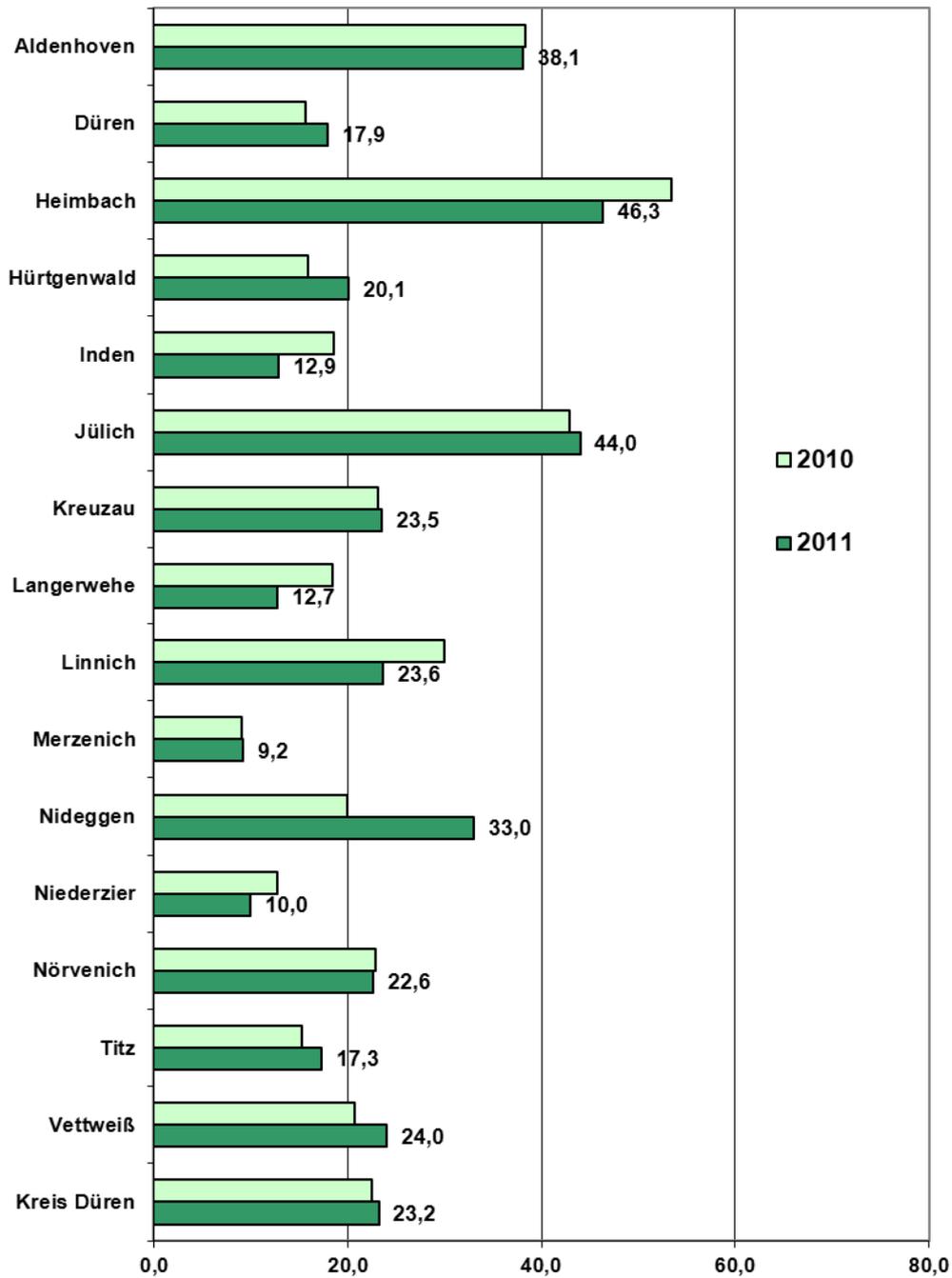
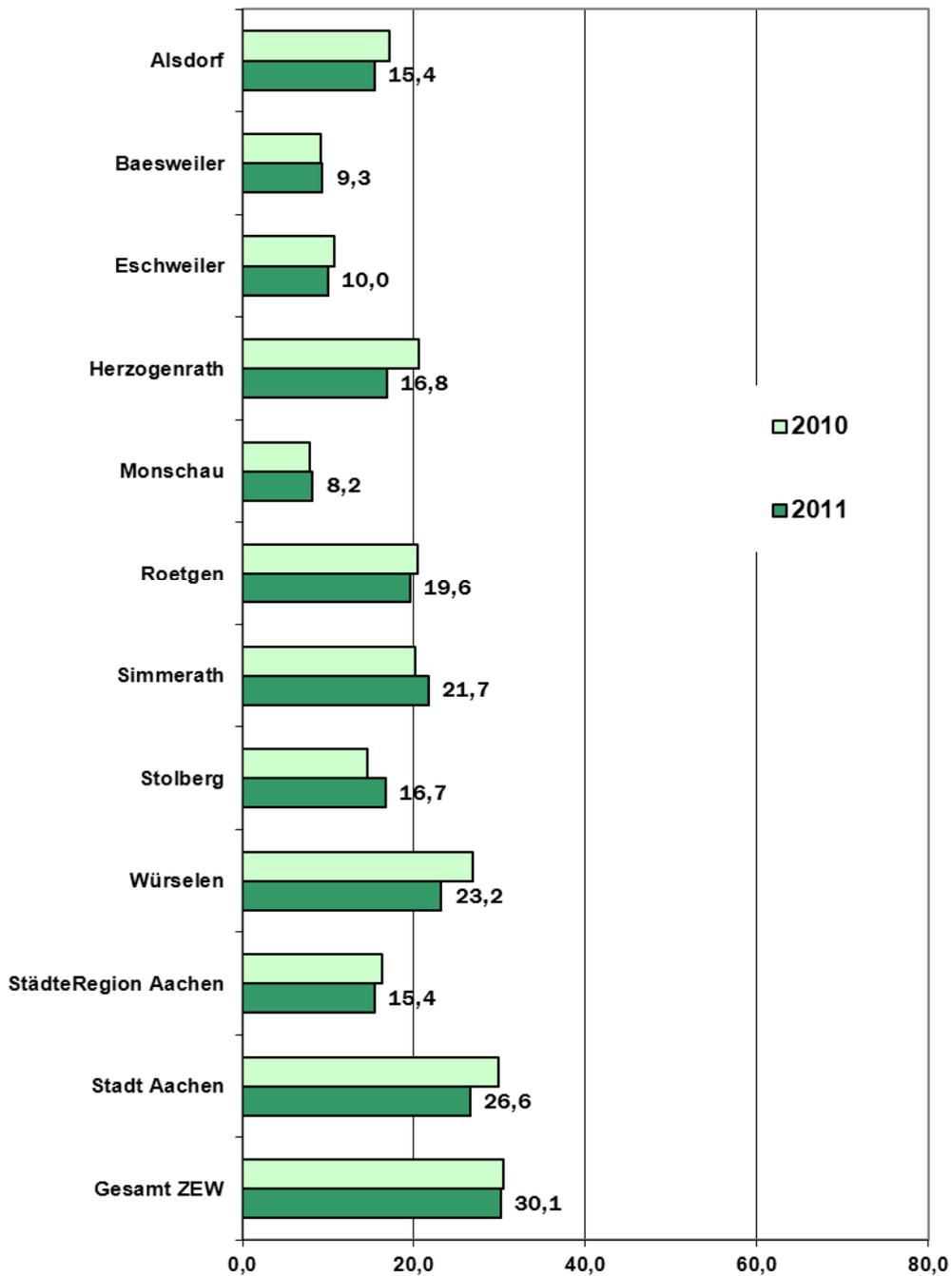


Abbildung 04

**Einwohnerspezifische Sperrmüllmengen 2010 und 2011
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.3 Sperrmüll und Holz

Der Vollständigkeit halber werden in dieser Abfallbilanz erstmalig Holzmengen als separate Mengen aufgeführt (s. Tabelle 02 und kommunale Datenblätter). Von einer Einzeldarstellung der Holzmengen in einem gesonderten Kapitel ist abgesehen worden, da in vielen Kommunen Holz nicht getrennt gesammelt wird.

In einigen Kommunen des Zweckverbandsgebietes gibt es eine separate Erfassung der Holzmengen, andere Kommunen fahren aus wirtschaftlichen Gründen Misch-Sperrmüll ab.

In den im Anhang aufgeführten Datenblättern für die einzelnen Kommunen werden die Holzmengen separat ausgewiesen.

Die aufaddierten Sperrmüll- und Holzmengen werden in diesem Kapitel erfasst, um vergleichbare Aussagen über diese Mengen machen zu können.

Einen Vergleich der aufaddierten kommunalen Mengen der Jahre 2010 und 2011 zeigen die Tabelle 05 und die Abbildungen 05 und 06.

Tabelle 05

Vergleich Sperrmüll- und Holzmengen [kg/E a]		
	2010	2011
Aldenhoven	38,3	38,1
Düren	15,6	17,9
Heimbach	53,4	46,3
Hürtgenwald	16,5	20,1
Inden	18,6	18,7
Jülich	42,9	44,0
Kreuzau	23,5	23,5
Langerwehe	18,4	18,7
Linnich	30,0	32,5
Merzenich	9,1	9,2
Nideggen	20,0	33,0
Niederzier	12,7	14,1
Nörvenich	22,9	22,6
Titz	15,3	17,3
Vettweiß	20,9	24,0
Kreis Düren	22,6	24,3
Alsdorf	27,4	30,4
Baesweiler	15,6	18,3
Eschweiler	34,0	35,1
Herzogenrath	30,6	32,2
Monschau	7,9	8,2
Roetgen	20,4	20,0
Simmerath	20,1	21,7
Stolberg	24,0	35,4
Würselen	47,8	47,6
StädteRegion Aachen	28,5	31,8
Stadt Aachen	35,2	33,6
Gesamt ZEW	41,3	43,8

Abbildung 05

**Einwohnerspezifische Sperrmüll- und Holzmengen 2010 und 2011
im ZEW-Verbandsgebiet**

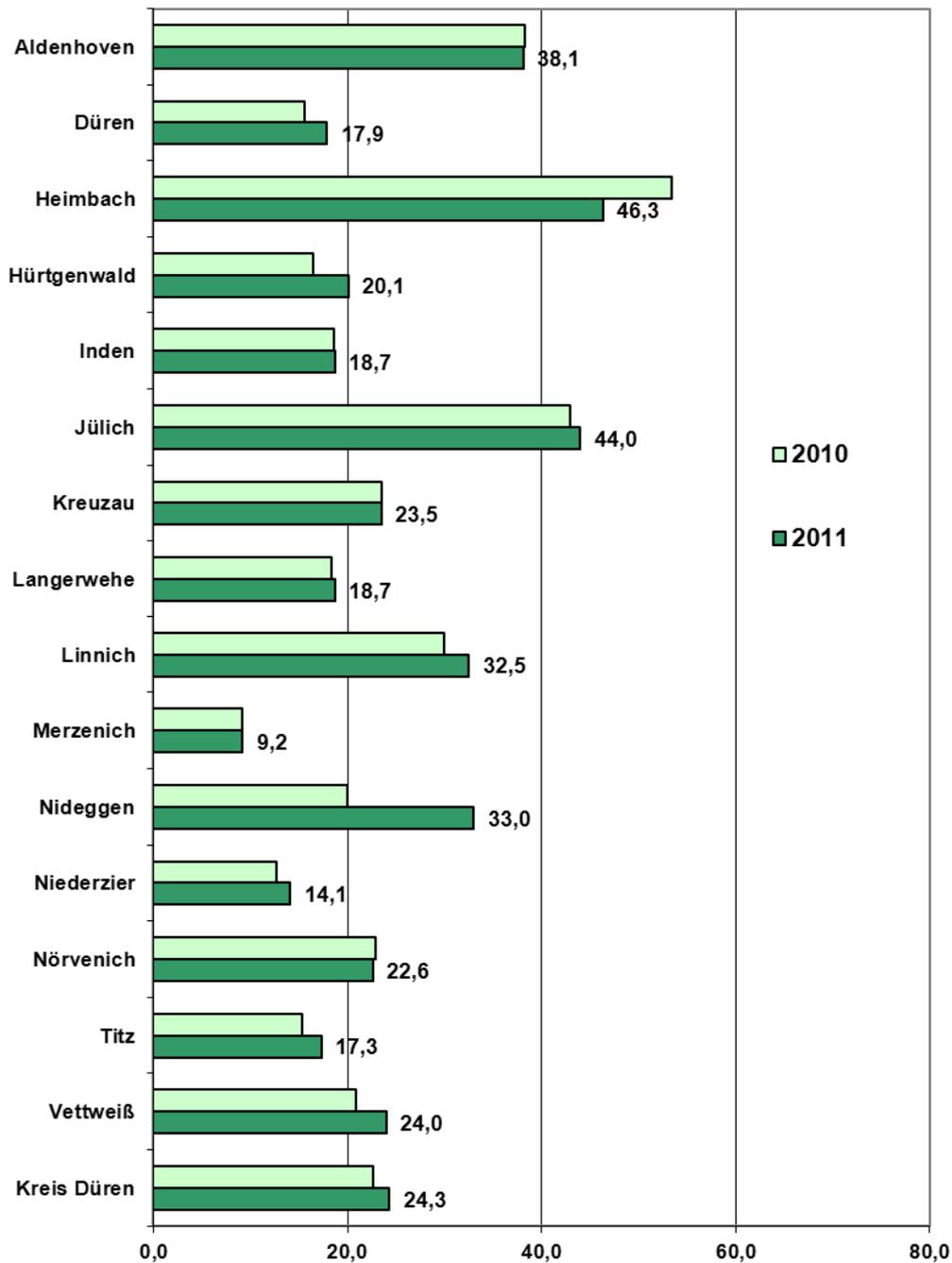
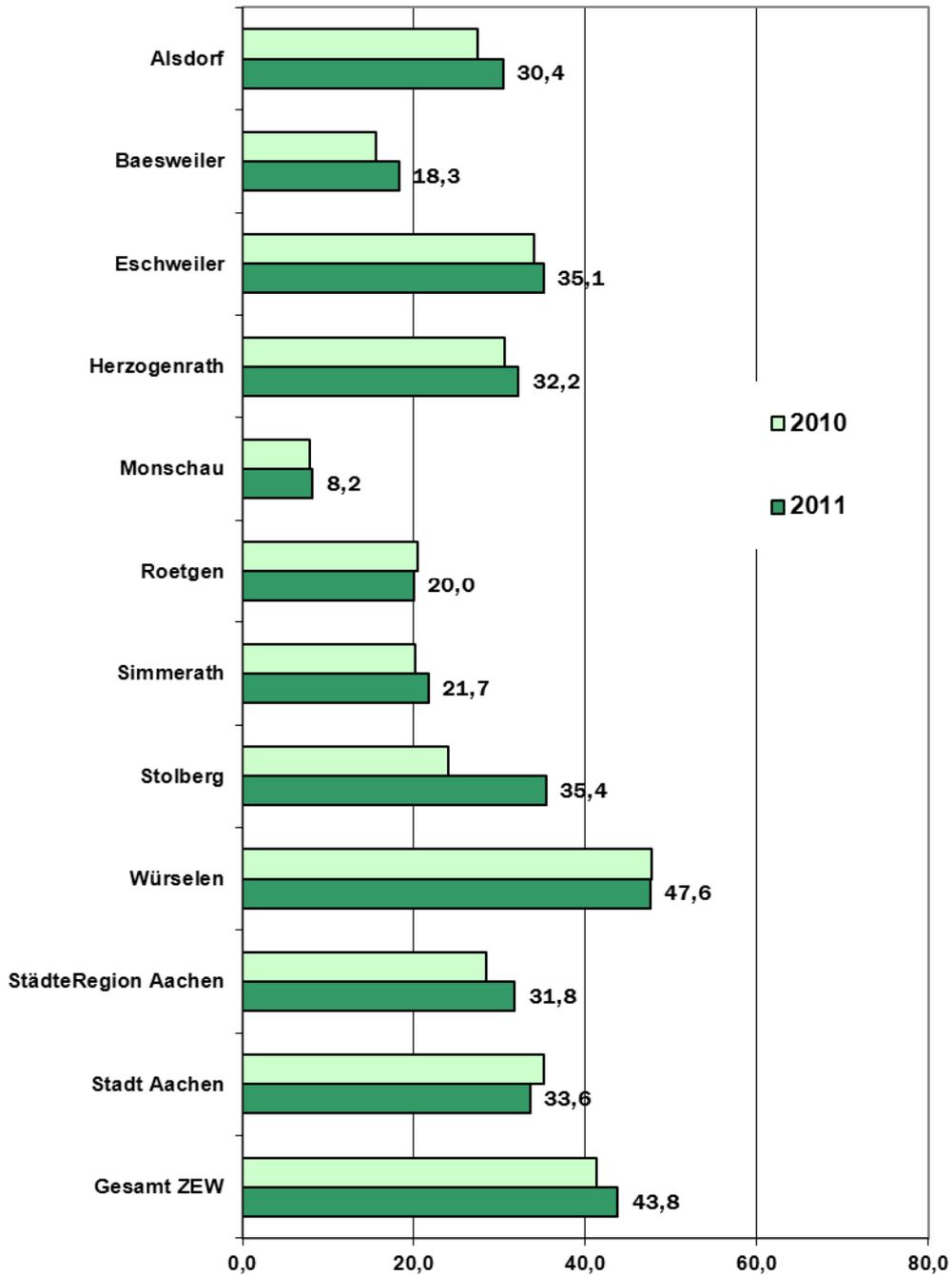


Abbildung 06

**Einwohnerspezifische Sperrmüll- und Holzmengen 2010 und 2011
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.4 Grünabfälle

Grünabfälle sind alle biogenen Stoffe, die nicht über die Biotonne entsorgt werden. In einzelnen Kommunen werden separate Grünschnittsammlungen in Form von Container- oder Bündelsammlungen durchgeführt. In einigen Kommunen können die Bürgerinnen und Bürger ihren Grünschnitt auch am Recycling- oder am Wertstoffhof abgeben. Verschiedene Kommunen bieten keine separate Grünschnittsammlung an, hier werden die Grünabfälle mit der Biotonne eingesammelt. Auf der Kompostierungsanlage in Würselen und den beiden Entsorgungs- und Logistikcentren kann Grünschnitt kostenpflichtig abgegeben werden.

Einen Vergleich der kommunalen Grünabfallmengen der Jahre 2010 und 2011 zeigen die Tabelle 06 und die beiden Abbildungen 07 und 08.

Tabelle 06

Vergleich Grünabfallmengen [kg/E a]		
	2010	2011
Aldenhoven	2,9	3,3
Düren	0,4	0,4
Heimbach	1,7	0,0
Hürtgenwald	34,6	30,2
Inden	13,6	15,8
Jülich	25,7	27,9
Kreuzau	0,0	0,0
Langerwehe	5,4	5,2
Linnich	5,2	5,5
Merzenich	4,4	3,8
Nideggen	0,0	0,0
Niederzier	5,0	7,7
Nörvenich	0,5	0,6
Titz	0,0	28,1
Vettweiß	3,8	5,0
Kreis Düren	6,1	7,3
Alsdorf	18,9	19,8
Baesweiler	105,7	88,1
Eschweiler	3,0	2,9
Herzogenrath	27,3	24,3
Monschau	78,9	86,2
Roetgen	5,0	3,1
Simmerath	18,2	22,2
Stolberg	72,1	73,4
Würselen	15,3	13,6
StädteRegion Aachen	36,8	35,3
Stadt Aachen	34,5	35,6
Gesamt ZEW	38,1	38,5

Abbildung 07

**Einwohnerspezifische Grünabfallmengen 2010 und 2011
im ZEW-Verbandsgebiet**

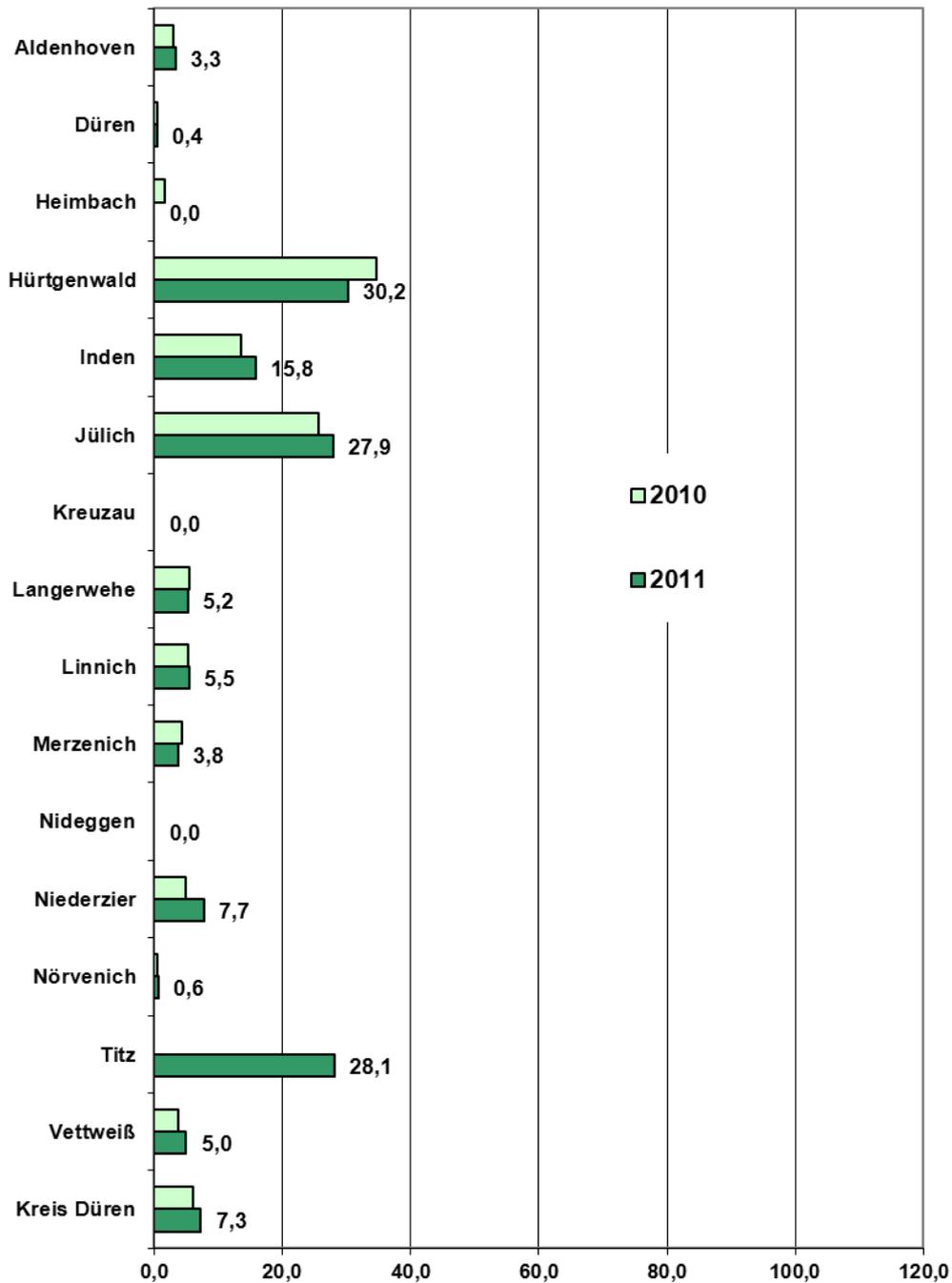
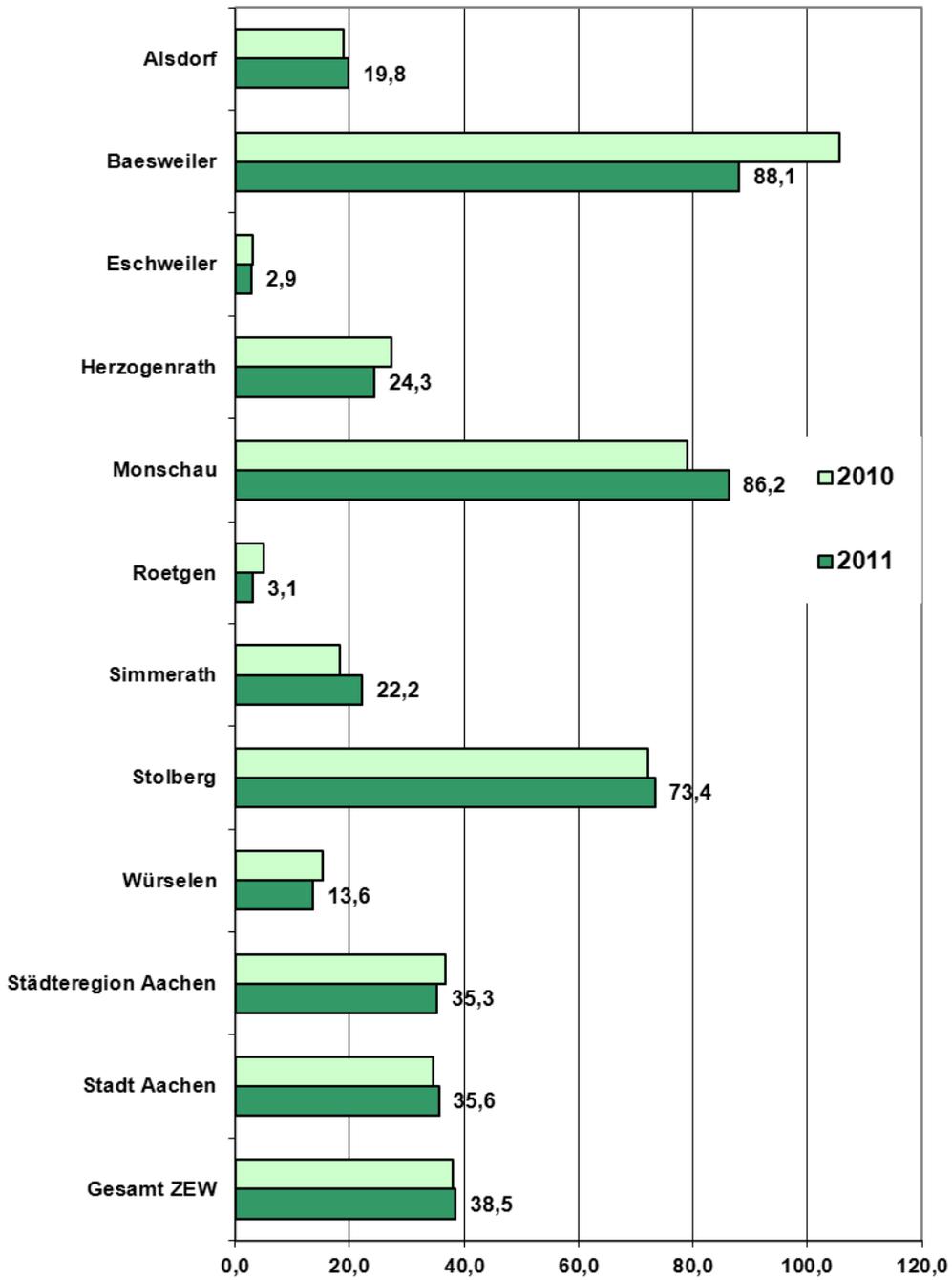


Abbildung 08

**Einwohnerspezifische Grünabfallmengen 2010 und 2011
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.5 Bioabfälle

Unter Bioabfällen sind alle biogenen Stoffe zusammengefasst, die über die Biotonne abgefahren werden. Hierunter fallen Küchen- und Gartenabfälle. In einigen Kommunen wird auch der gesamte Grünschnitt über die Biotonnen abgegeben, da es hier keine separate Abholung für Grünschnitt gibt.

Einen Vergleich der kommunalen Bioabfallmengen der Jahre 2010 und 2011 zeigen die Tabelle 07 und die beiden Abbildungen 09 und 10.

In 22 Kommunen wird der Bioabfall ganzjährig 14-täglich abgefahren. In einer Kommune gibt es eine wöchentliche Abholung. In den Städten Stolberg und Monschau gibt es ein Bringsystem für Bioabfälle. Hier haben die Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit ihre Bioabfälle im Rahmen der Grünschnittsammlung am Grünschnittcontainer getrennt abzugeben.

Tabelle 07

Vergleich Bioabfallmengen [kg/E a]		
	2010	2011
Aldenhoven	112,7	116,3
Düren	128,8	130,0
Heimbach	39,3	41,4
Hürtgenwald	43,3	45,7
Inden	130,3	129,1
Jülich	108,4	106,1
Kreuzau	87,9	90,1
Langerwehe	107,5	108,9
Linnich	110,7	111,7
Merzenich	120,0	122,4
Nideggen	78,3	84,0
Niederzier	94,0	95,3
Nörvenich	132,9	135,6
Titz	126,6	114,3
Vettweiß	160,3	163,6
Kreis Düren	113,5	114,4
Alsdorf	85,9	88,9
Baesweiler	63,0	65,4
Eschweiler	62,1	67,8
Herzogenrath	117,0	119,8
Monschau	2,2	8,6
Roetgen	0,0	55,2
Simmerath	56,3	60,2
Stolberg	0,0	1,7
Würselen	94,6	98,8
StädteRegion Aachen	62,0	66,9
Stadt Aachen	65,6	65,9
Gesamt ZEW	79,7	81,8

Abbildung 09

Einwohnerspezifische Bioabfallmengen 2010 und 2011
im ZEW-Verbandsgebiet

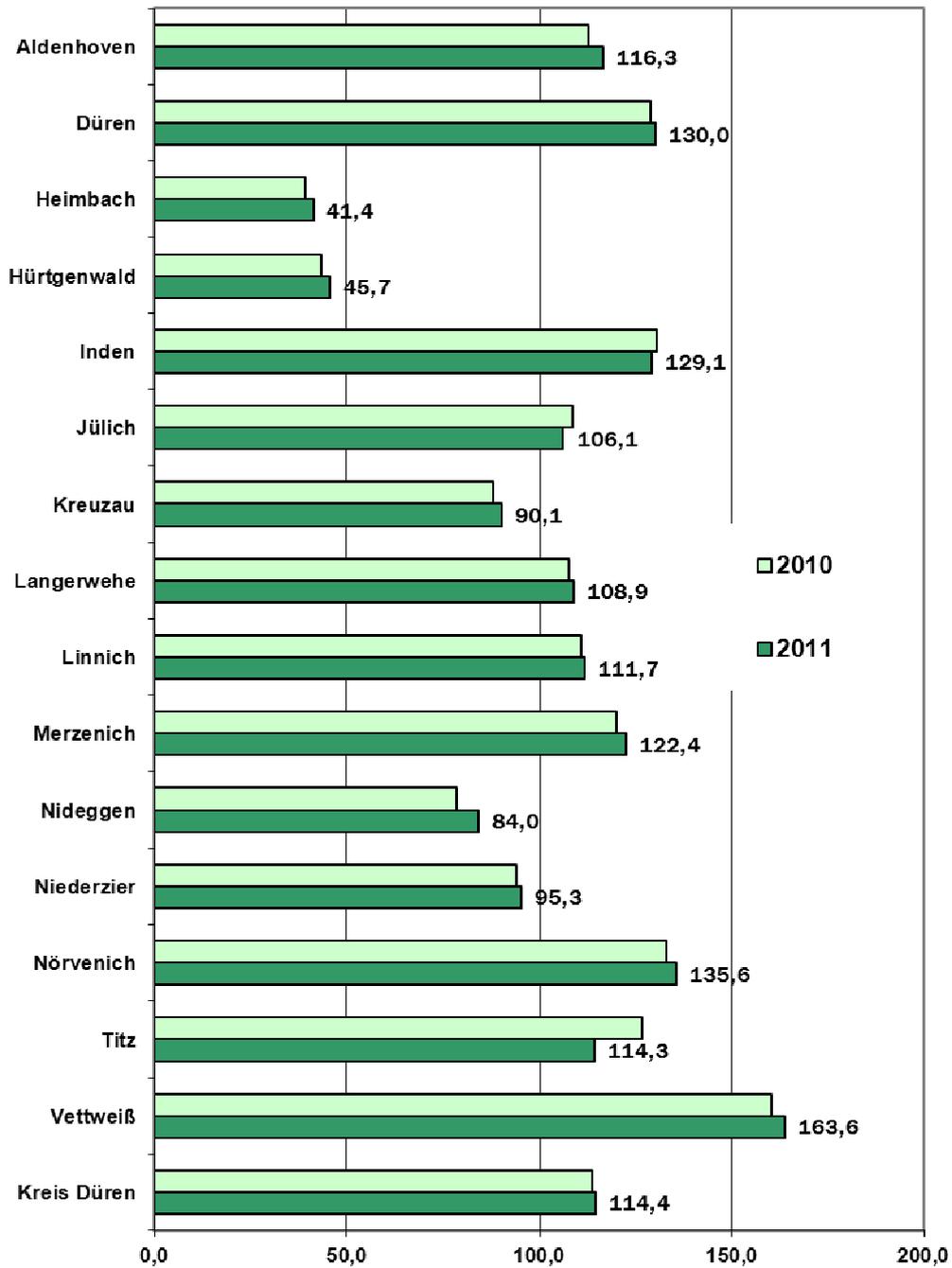
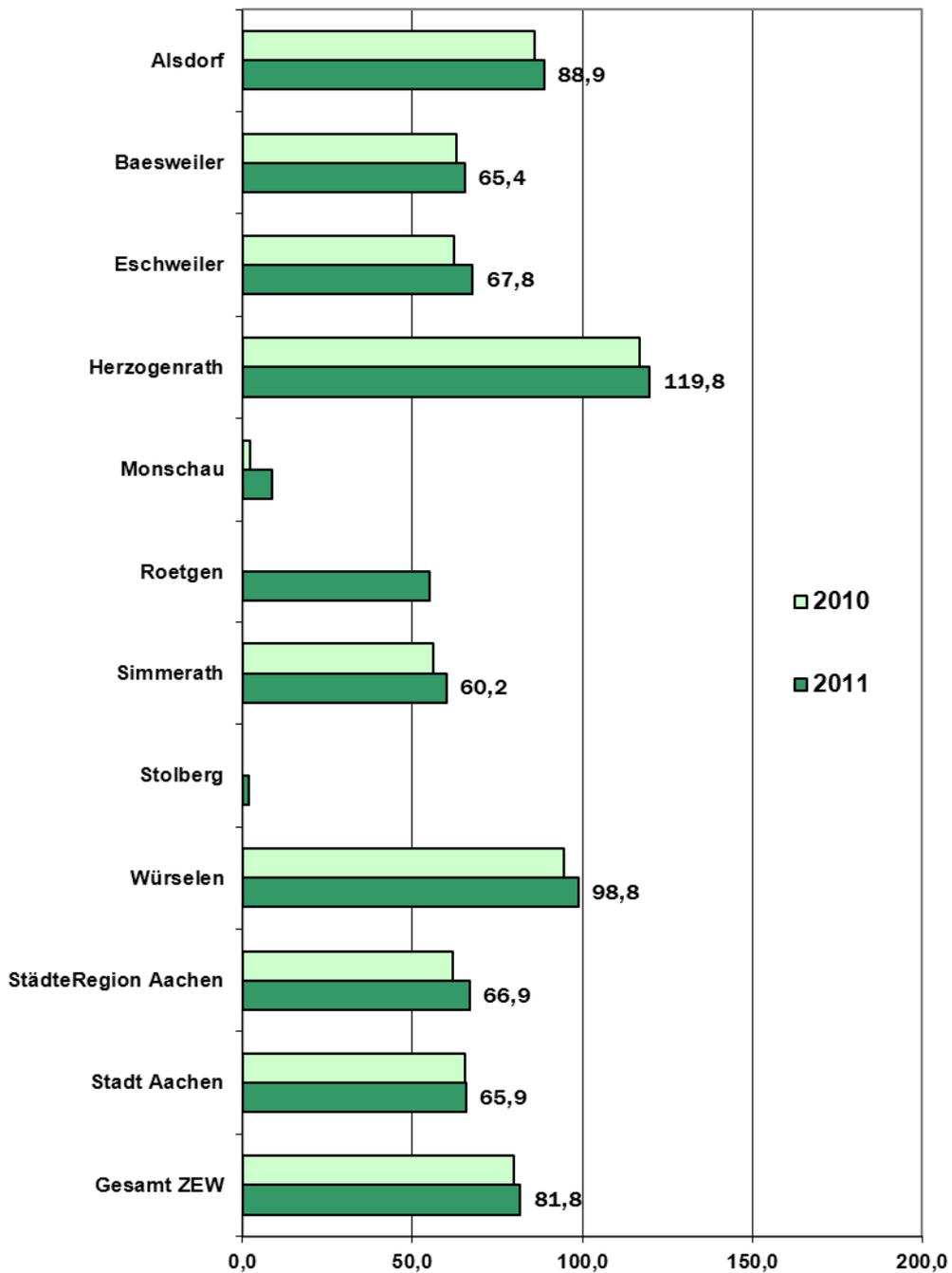


Abbildung 10

**Einwohnerspezifische Bioabfallmengen 2010 und 2011
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.6 Bio- und Grünabfälle

In diesem Kapitel sind Grünabfallmengen und Bioabfallmengen aufaddiert, um vergleichbare Aussagen über Sammelmengen in den Kommunen machen zu können, da es einen engen Zusammenhang zwischen diesen beiden Abfallarten gibt.

Die Ausgestaltung der Sammelsysteme und die aufgeführten Rahmenbedingungen beeinflussen die Erfassungsmengen dieser beiden biogenen Abfallfraktionen erheblich. Durch die unterschiedlichen Entsorgungsverfahren (Grünabfall → offene Kompostierung; Bioabfall → geschlossene Kompostierung) ergeben sich verschiedene Kostenstrukturen. Hier gilt es für die Kommunen zu prüfen, ob sich durch geeignete Intensivierung der Grünabfallerfassung nicht Kostenoptimierungspotentiale ergeben.

Einen Vergleich der Bio- und Grünabfälle der Jahre 2010 und 2011 zeigen die Tabelle 08 und die Abbildungen 11 und 12.

Tabelle 08

Vergleich Bio- und Grünabfälle [kg/E a]		
	2010	2011
Aldenhoven	115,6	119,6
Düren	129,1	130,4
Heimbach	40,9	41,4
Hürtgenwald	77,9	75,9
Inden	143,8	144,9
Jülich	134,1	134,0
Kreuzau	87,9	90,1
Langerwehe	112,9	114,1
Linnich	115,9	117,2
Merzenich	124,4	126,1
Nideggen	78,3	84,0
Niederzier	99,0	103,0
Nörvenich	133,4	136,1
Titz	126,5	142,4
Vettweiß	164,2	168,6
Kreis Düren	119,5	121,7
Alsdorf	104,7	108,7
Baesweiler	168,7	153,5
Eschweiler	65,2	70,7
Herzogenrath	144,3	144,1
Monschau	81,2	94,8
Roetgen	5,0	58,4
Simmerath	74,5	82,4
Stolberg	72,1	75,0
Würselen	109,9	112,4
StädteRegion Aachen	98,8	102,2
Stadt Aachen	100,1	101,4
Gesamt ZEW	117,8	120,3

Abbildung 11

**Einwohnerspezifische Abfallmengen der Bio- und Grünabfälle
2010 und 2011 im ZEW-Verbandsgebiet**

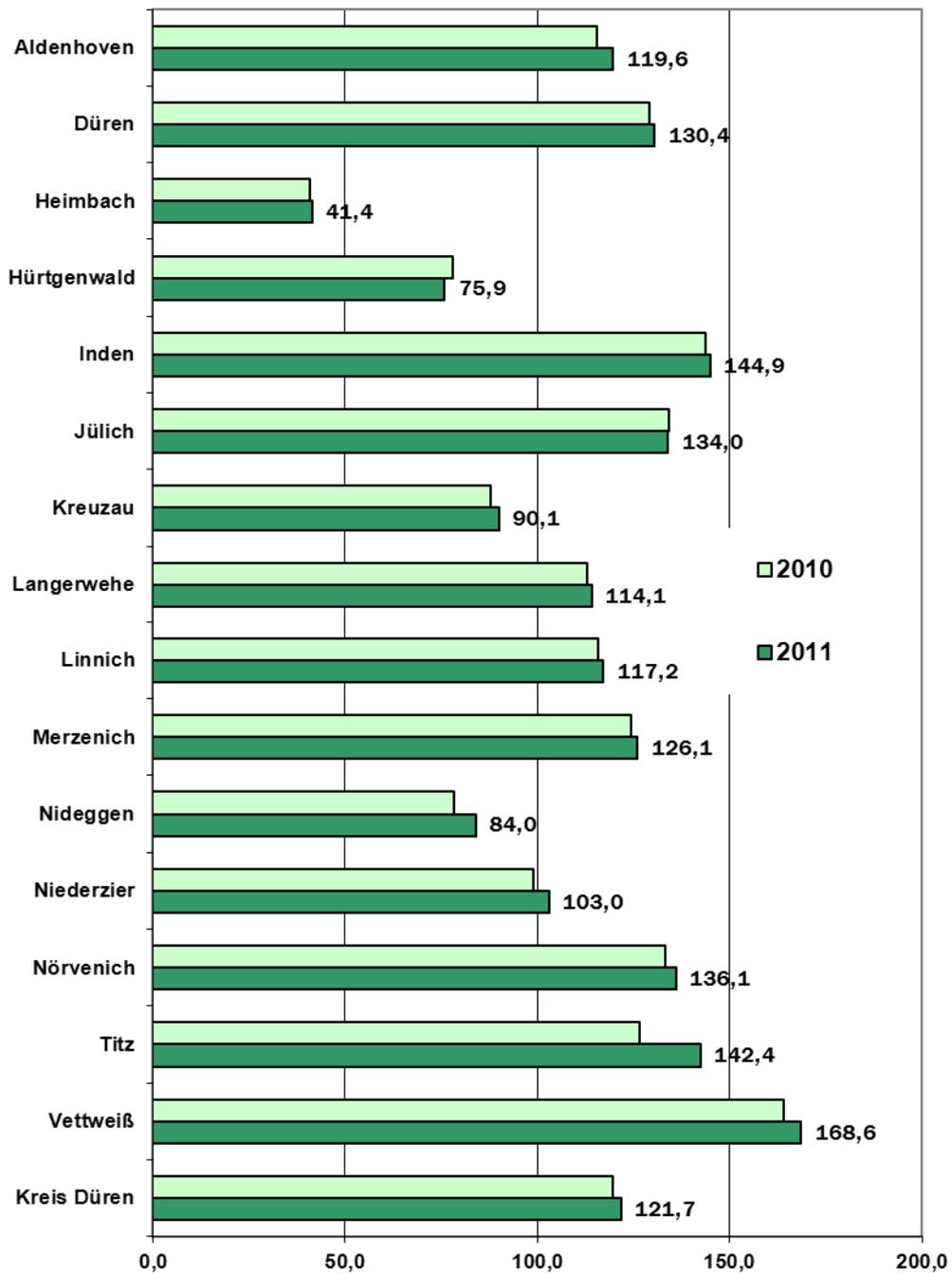
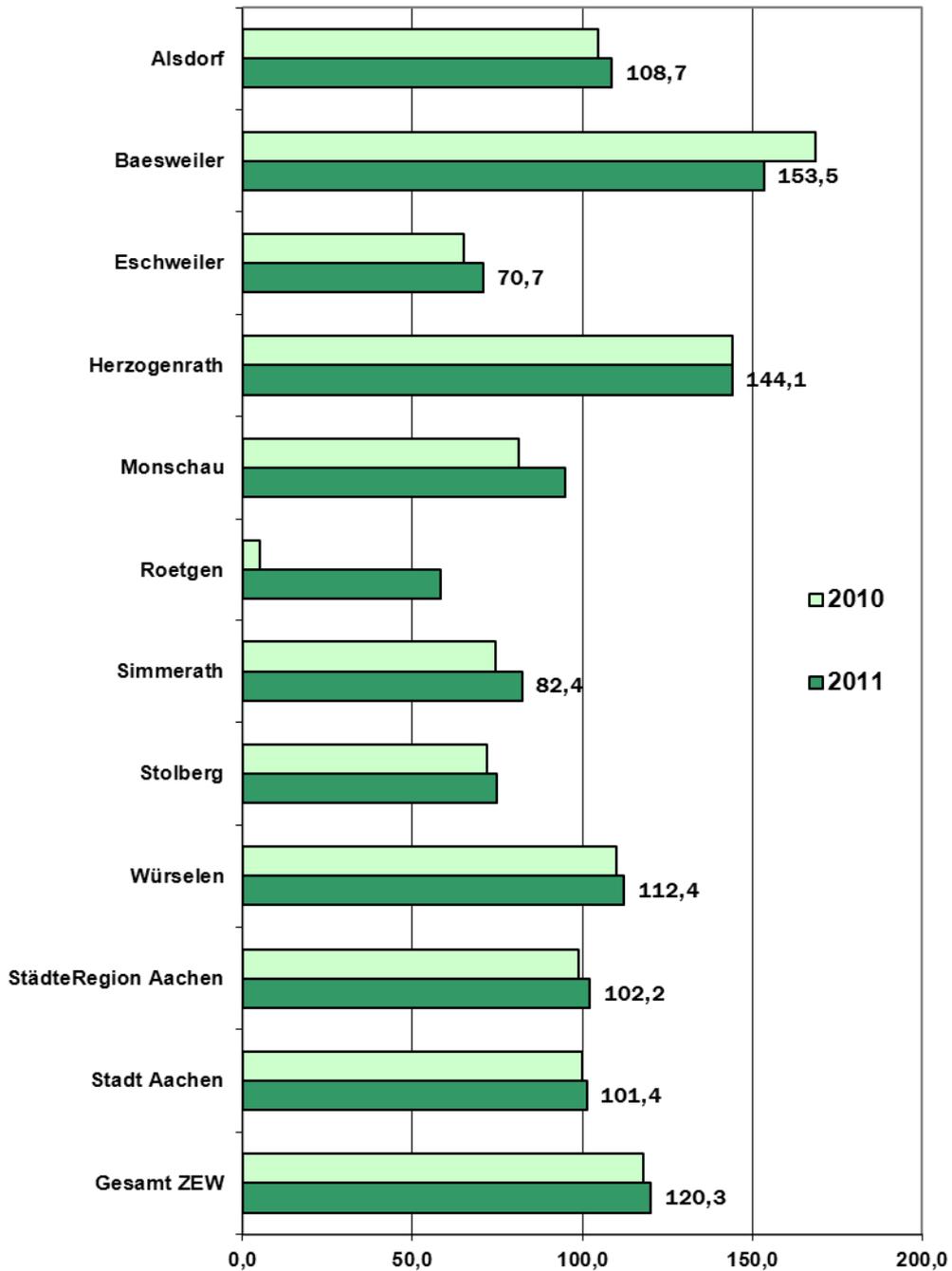


Abbildung 12

**Einwohnerspezifische Abfallmengen der Bio- und Grünabfälle
2010 und 2011 im ZEW-Verbandsgebiet**



3.7 Altpapier

In allen Kommunen gibt es eine Holsammlung für Altpapier, das entweder über die blaue Tonne oder über eine reine Bündelsammlung abgefahren wird.

In den meisten Kommunen findet die Sammlung im 4-wöchentlichen bzw. monatlichen Rhythmus statt. Alle Sammlungen sind für die Bürgerinnen und Bürger kostenlos. Zusätzlich bieten verschiedene Kommunen die Möglichkeit, Altpapier am Recycling- oder Wertstoffhof bzw. an Containerstandorten kostenlos abzugeben. Außerdem kann Altpapier an beiden Entsorgungs- und Logistik-Centren in Warden und Horm kostenlos abgegeben werden.

Einen Vergleich der kommunalen Altpapiermengen für die Jahre 2010 und 2011 zeigen die Tabelle 09 und die Abbildungen 13 und 14.

Tabelle 09

Vergleich Altpapiermengen [kg/E a]		
	2010	2011
Aldenhoven	73,2	75,8
Düren	75,7	70,6
Heimbach	83,6	86,7
Hürtgenwald	56,2	58,8
Inden	85,8	89,1
Jülich	85,0	87,1
Kreuzau	81,6	83,2
Langerwehe	84,7	85,1
Linnich	77,8	80,3
Merzenich	75,1	79,1
Nideggen	71,2	60,6
Niederzier	79,0	82,3
Nörvenich	76,4	76,0
Titz	83,3	86,8
Vettweiß	83,0	83,1
Kreis Düren	77,9	77,0
Alsdorf	76,0	79,8
Baesweiler	74,0	76,4
Eschweiler	77,5	80,2
Herzogenrath	79,3	83,8
Monschau	66,7	65,3
Roetgen	97,1	100,8
Simmerath	86,5	89,0
Stolberg	75,7	80,5
Würselen	84,3	86,7
StädteRegion Aachen	78,3	81,6
Stadt Aachen	62,1	66,4
Gesamt ZEW	72,0	75,6

Abbildung 13

Einwohnerspezifische Altpapiermengen 2010 und 2011
im ZEW-Verbandsgebiet

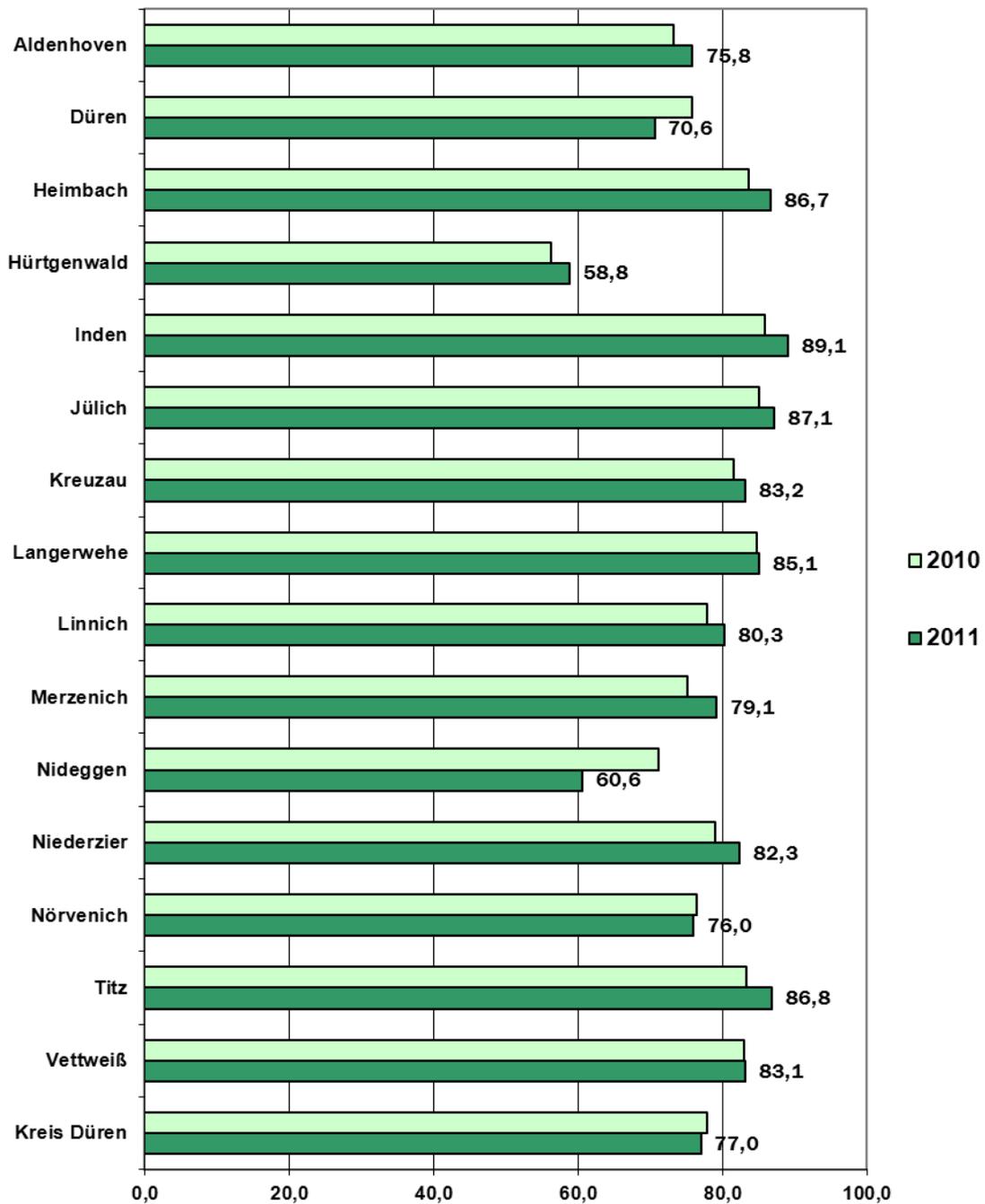
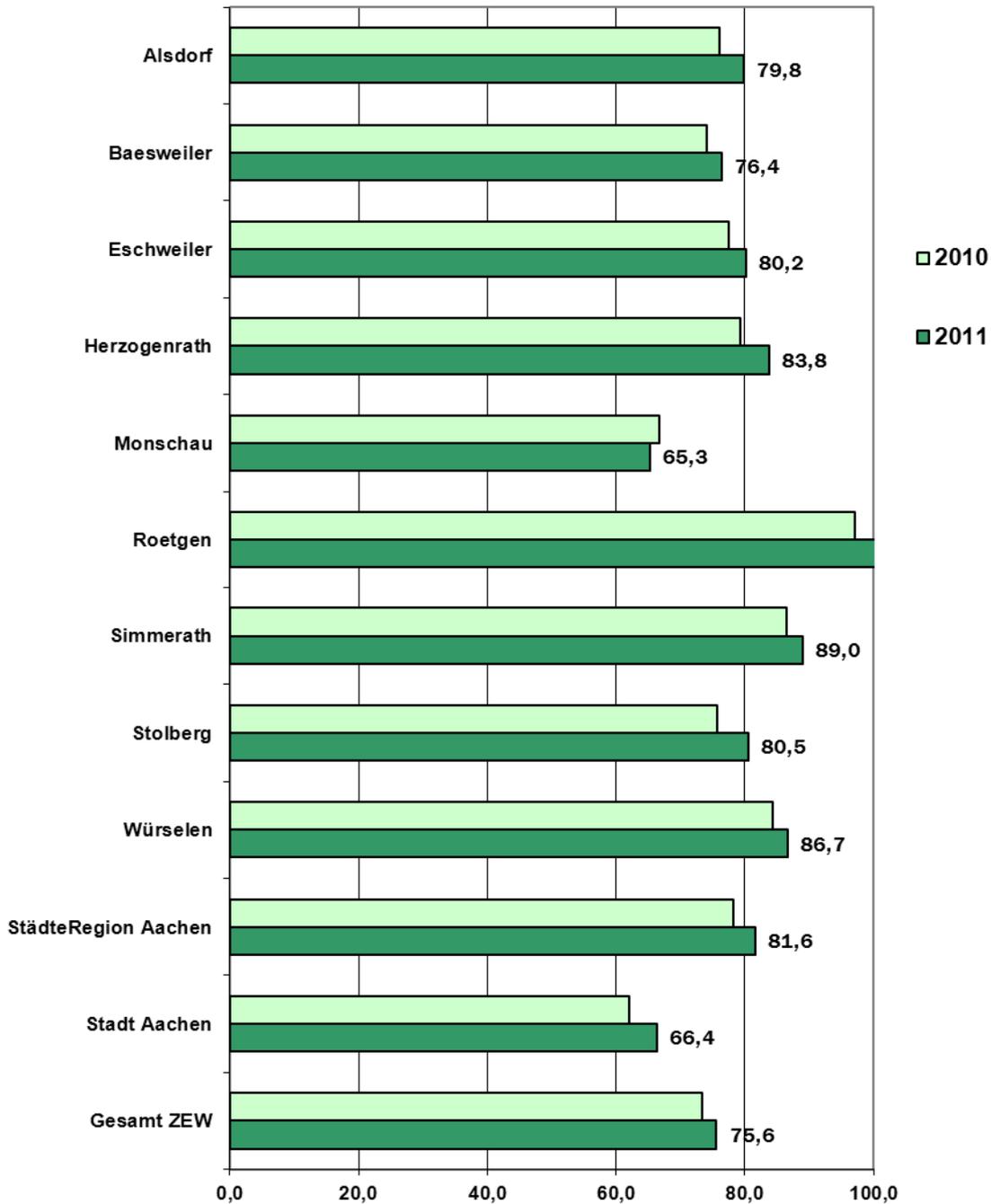


Abbildung 14

**Einwohnerspezifische Altpapiermengen 2010 und 2011
im ZEW-Verbandsgebiet**



3.8 Altglas

In 22 der 25 Kommunen des Zweckverbandsgebietes ist die Firma Alba GmbH (Essen) für die Einsammlung des Altglases zuständig. Für diese Kommunen, außer der Stadt Aachen, erfolgt keine separate Verwiegung der Glasmengen. Die Mengen werden für die StädteRegion Aachen und den Kreis Düren gesamt verwogen und dann nach einem Schlüssel gleichmäßig auf die einzelnen kreisangehörigen Kommunen verteilt.

In den übrigen drei Kommunen fährt die Entsorgungsgesellschaft für Verkaufsverpackungen Düren mbH (EGD) die Glascontainer ab und verwiegt die Glasmengen pro Kommune. Da alle Kommunen, die über Alba entsorgt werden, kreisbezogen den gleichen Durchschnittswert haben, werden die Daten nicht mehr kommunenscharf aufgeschlüsselt, sondern lediglich als durchschnittliche Sammelmengen der StädteRegion Aachen, des Kreises Düren und der Stadt Aachen dargestellt.

In den im Anhang aufgeführten Datenblättern für die einzelnen Kommunen sind der Vollständigkeit halber die Glasmengen, die die Firma Alba GmbH rechnerisch ermittelt hat oder die Daten der Firma EGD mit verarbeitet.

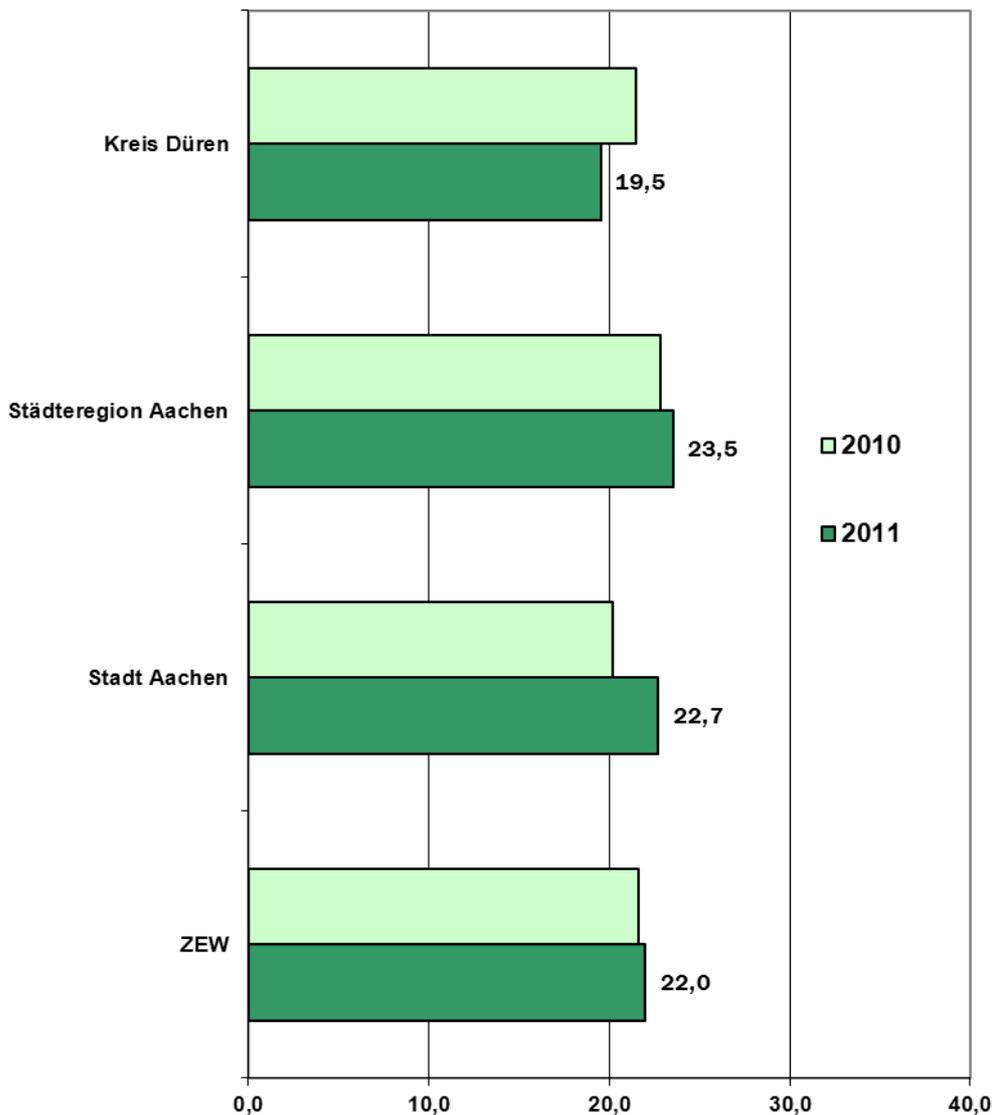
Einen Vergleich der Altglasmengen für die Jahre 2010 und 2011 zeigen die Tabellen 10 und die Abbildung 15.

Tabelle 10

Vergleich Altglasmengen [kg/E a]		
	2010	2011
ZEW	21,6	22,0
Stadt Aachen	20,2	22,7
Städteregion Aachen	22,8	23,5
Kreis Düren	21,5	19,5

Abbildung 15

Einwohnerspezifische Altglasmengen 2010 und 2011 im ZEW-Verbandsgebiet



3.9 Leichtstoffverpackungen

Leichtstoffverpackungen werden über die gelbe Tonne oder den gelben Sack gesammelt und einer Sortieranlage zugeführt. In vier Kommunen des Zweckverbandsgebietes gibt es nur gelbe Säcke als Sammelsystem.

Die Sammlungen erfolgen 14-täglich, 3-wöchentlich oder 4-wöchentlich. In einigen Kommunen können die Bürgerinnen und Bürger gelbe Säcke auch auf dem Recycling- oder Wertstoffhof abgeben.

Einen Vergleich der kommunalen Leichtstoffmengen für die Jahre 2010 und 2011 zeigen die Tabelle 11 und die Abbildungen 16 und 17.

Tabelle 11

Vergleich Leichtstoffmengen [kg/E a]		
	2010	2011
Aldenhoven	38,4	38,9
Düren	22,3	29,2
Heimbach	36,4	38,3
Hürtgenwald	39,5	43,4
Inden	44,8	45,9
Jülich	34,7	35,7
Kreuzau	38,9	39,6
Langerwehe	42,3	44,0
Linnich	36,2	37,2
Merzenich	40,9	40,0
Nideggen	38,6	39,8
Niederzier	43,1	41,3
Nörvenich	47,2	46,3
Titz	44,4	43,8
Vettweiß	43,2	42,6
Kreis Düren	33,7	36,5
Alsdorf	38,9	39,2
Baesweiler	40,8	42,3
Eschweiler	37,9	38,0
Herzogenrath	36,3	38,5
Monschau	41,2	45,9
Roetgen	34,3	40,8
Simmerath	40,9	41,6
Stolberg	34,3	35,1
Würselen	28,7	28,9
StädteRegion Aachen	36,4	37,6
Stadt Aachen	26,9	27,6
Gesamt ZEW	32,6	34,1

Abbildung 16

**Einwohnerspezifische Leichtstoffmengen 2010 und 2011
im ZEW-Verbandsgebiet**

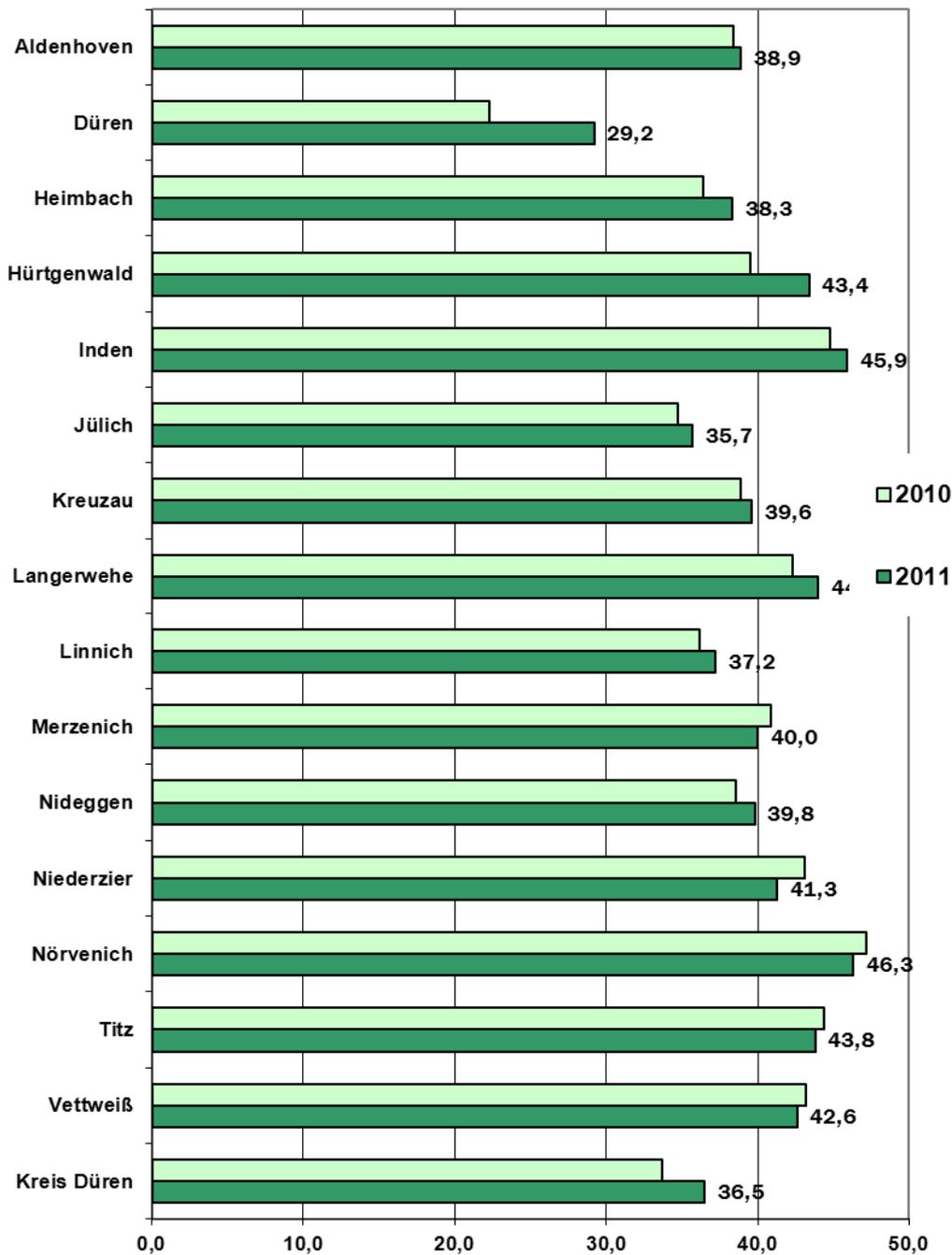
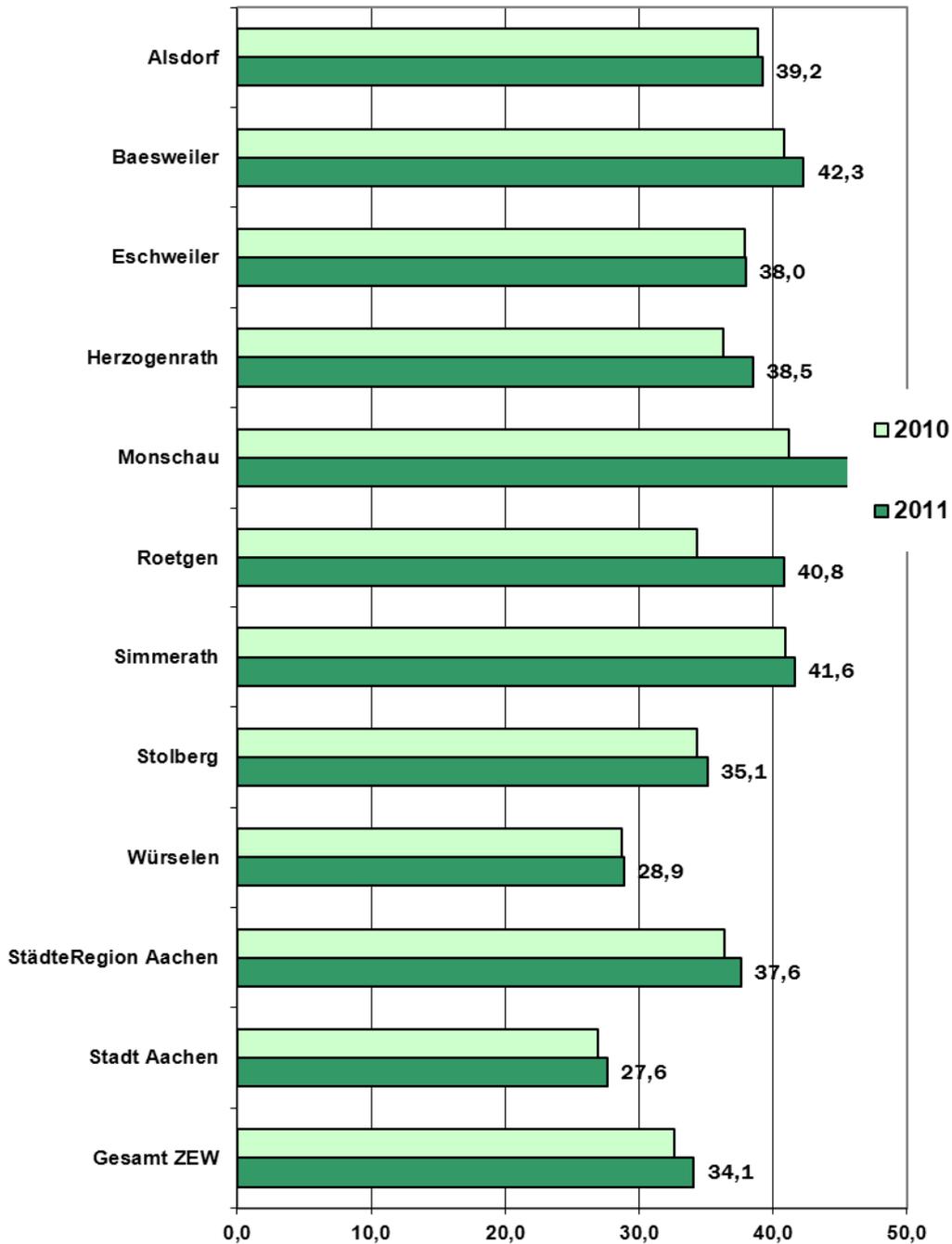


Abbildung 17

Einwohnerspezifische Leichtstoffmengen 2010 und 2011
im ZEW-Verbandsgebiet



3.10 Schadstoffe

Schadstoffe werden in allen 25 Kommunen des Zweckverbandsgebietes über die mobile Schadstoffsammlung eingesammelt. Die Sammelrhythmen variieren von 1-monatlich, 7x jährlich oder quartalsweise. Insgesamt wurden an 260 Standorten 334 Sammeltermine im gesamten Zweckverbandsgebiet durchgeführt.

Zusätzlich gibt es in Aachen eine feste Annahmestelle, die wochentags geöffnet ist. Auf den beiden Entsorgungs- und Logistikcentren können die Bürgerinnen und Bürger ihre Schadstoffe mehrmals im Jahr zu festgesetzten Terminen abgeben.

Einen Vergleich der kommunalen Schadstoffmengen für die Jahre 2010 und 2011 zeigen die Tabelle 12 und die Abbildungen 18 und 19.

Tabelle 12

Vergleich Schadstoffmengen aus mobilen Sammlungen [kg/E a]		
	2010	2011
Aldenhoven	0,82	0,76
Düren	0,57	0,50
Heimbach	1,42	0,87
Hürtgenwald	0,99	0,77
Inden	0,86	1,02
Jülich	0,76	0,69
Kreuzau	0,81	0,90
Langerwehe	0,83	0,73
Linnich	0,71	0,60
Merzenich	1,12	1,08
Nideggen	0,92	1,19
Niederzier	0,78	0,91
Nörvenich	0,97	0,61
Titz	1,25	1,15
Vettweiß	1,05	0,79
Kreis Düren	0,78	0,71
Alsdorf	0,60	0,30
Baesweiler	0,51	0,31
Eschweiler	0,54	0,33
Herzogenrath	0,69	0,52
Monschau	1,22	0,89
Roetgen	1,02	0,97
Simmerath	1,05	0,92
Stolberg	0,66	0,42
Würselen	0,64	0,51
StädteRegion Aachen	0,67	0,46
Stadt Aachen	0,82	0,83
Gesamt ZEW	0,80	0,68

Abbildung 18

**Einwohnerspezifische Schadstoffmengen 2010 und 2011
aus mobilen Sammlungen im ZEW-Verbandsgebiet**

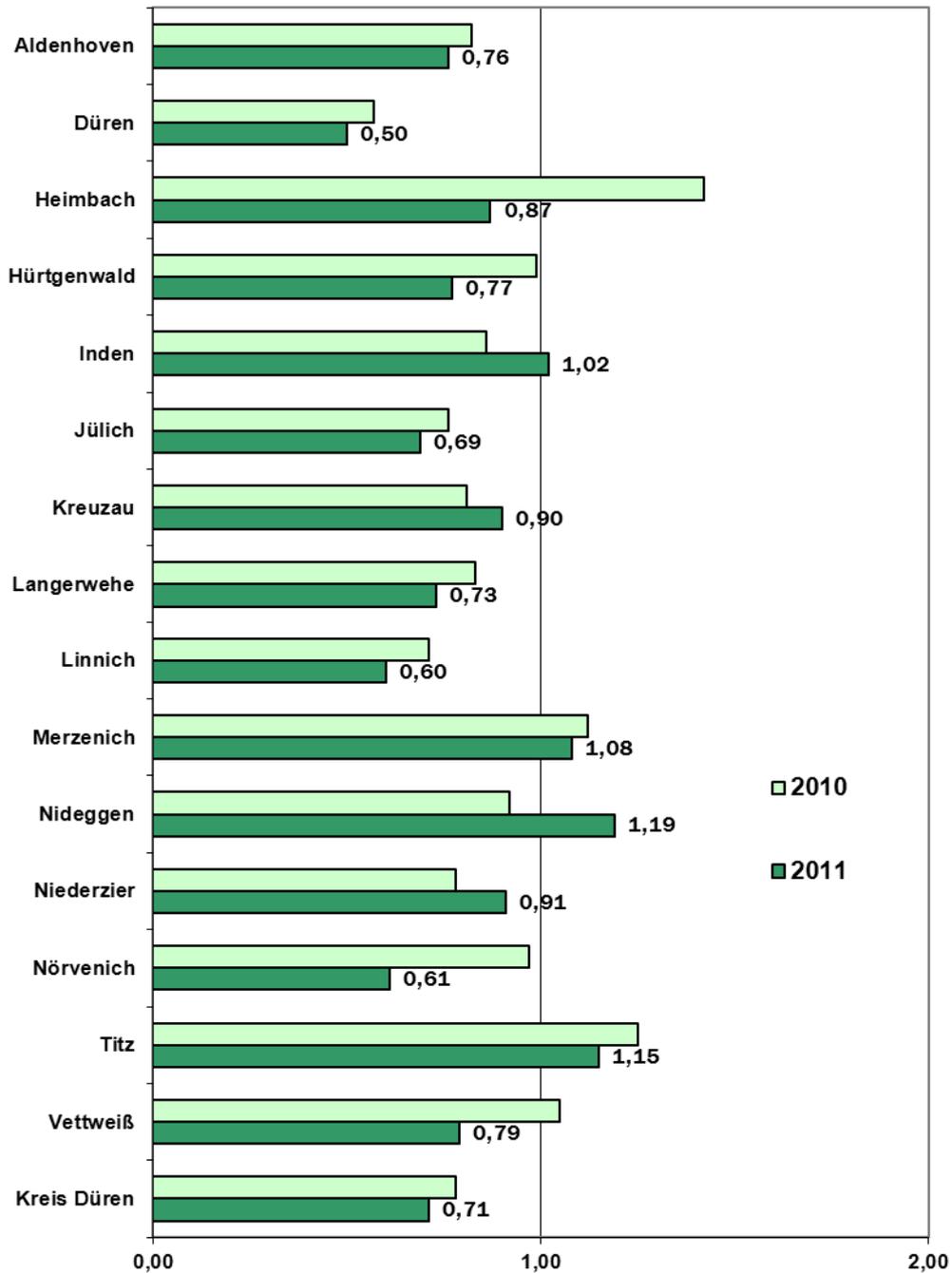
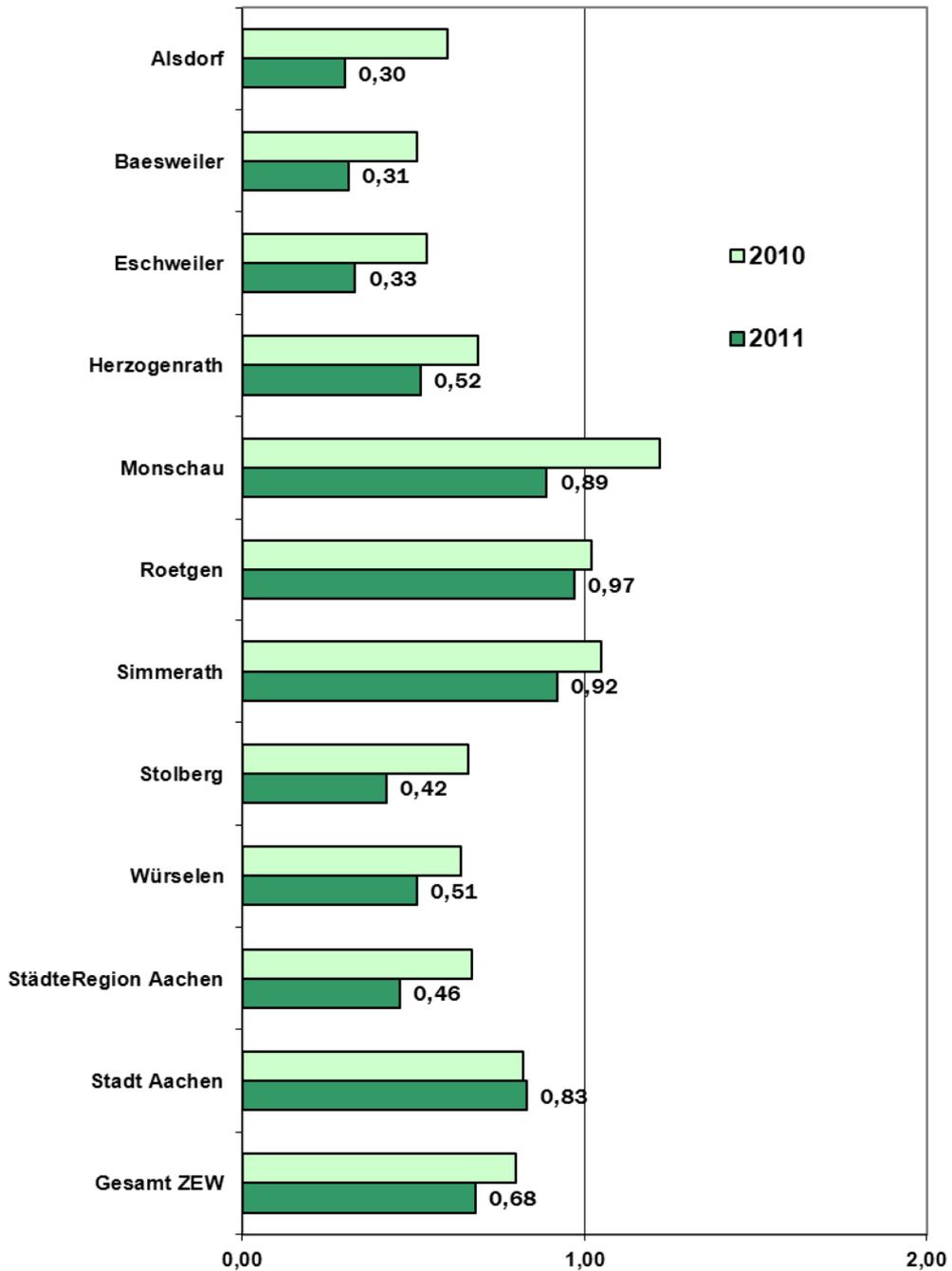


Abbildung 19

**Einwohnerspezifische Schadstoffmengen 2010 und 2011
aus mobilen Sammlungen im ZEW-Verbandsgebiet**



4. Sammelsysteme für Abfälle auf Haushaltungen
Tabelle 13

Stadt / Gemeinde	Resthausmüll			Bioabfälle		
	Behältervolumen [l]	Abfuhrhythmus	System/Bemerkung	Behältervolumen [l]	Abfuhrhythmus	Bemerkung
Aldenhoven	80, 120, 240, 1100	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	80	4-wöchentlich				
Düren	Restmüllsack, 60, 80, 120, 240	14-täglich	Mindestvolumen 15 l/E Woche bei Bedarf auch größere Behälter	Bioabfallsack, Grünabfallsack Bio to nnen 120, 240, 770, 1100	14-täglich	enthalten in Gebühren für Restabfall, EK-Nachlass
	770, 1100	wöchentlich, 2xwöchentlich, 14-täglich				
Heimbach	Restmüllsack, 60, 80, 120, 240	14-täglich	Mindestvolumen 12,5 l/E Woche	Bioabfallsack 80, 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Hürtgenwald	Restmüllsack, 60, 120, 240, 1100	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Inden	Restmüllsack, 60, 120, 240, 1100	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Jülich	Restmüllsack, 120, 240, 1100	14-täglich	1100 l nur für Gewerbe	120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100	wöchentlich				
Kreuzau	Restmüllsack, 60, 80, 120, 240, 1100	14-täglich		Bioabfallsack 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100	wöchentlich				
Langerwehe	Restmüllsack, 60, 120, 240	4-wöchentlich		Gartenabfallsack 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100	14-täglich, wöchentlich				
Linnich	Restmüllsack, 80, 120, 240, 1100	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100	wöchentlich				
Merzenich	Restmüllsack 60, 120, 240	14-täglich	Waste-Watcher-City-Edition 15-16 Pflichtentleerungen	Bioabfallsack 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Nideggen	Restmüllsack 60, 80, 120, 240	14-täglich		Bioabfallsack 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
		60 l Behälter auch 4-wöchentlich				
Niederzier	Restmüllsack, 60, 120, 240	14-täglich	"MOBA" 8 bzw. 13 Pflichtentleerungen	Bioabfallsack 120, 240, 770	14-täglich	gebührenpflichtig
	770, 1100		26 Pflichtentleerungen			
Nörvenich	Restmüllsack 60, 120, 240	14-täglich	"Öko-Heureka" 9 Pflichtentleerungen	240	14-täglich	gebührenpflichtig
Titz	Restmüllsack 60, 80, 120, 240	14-täglich		Bioabfallsack 60, 80, 120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
Vettweiss	Restmüllsack 90, 120, 240, 1100	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig

Stadt / Gemeinde	Grünabfälle			Papier/Pappe		
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
Aldenhoven	Containersammlung 2 Standorte	täglich	Umlage	240 l, 1100 l	4-wöchentlich	
	Bündelsammlung	2 x pro Jahr				
Düren	Säcke und Banderolen	14-täglich m. Biotonne	gebührenpflichtig	240 l, 1100 l	4-wöchentlich	
	Containersamm- lung 1 Behälter	regelmässige Annahmezeiten				
Heimbach	Bei.sack, Banderole, lose	14-täglich m. Biotonne	gebührenpflichtig	Bündelsammlung	monatlich bis 2-monatlich	
	Häckslerterm., Containersammlung	April - November				
Hürtgenwald	Containersammlung 2 Standorte	samstags während d. Saison	gebührenpflichtig	Bündelsammlung	4-6 x jährlich	
	Bündelsammlung	Abholung nach Vereinbarung		Containersamm- lung 1 Standort	stets zugänglich bzw. Öffnungs- zeiten	
Inden	Bündelsammlung	9 Termine pro Jahr	nur für Bio tonnen- nutzer, da in Bio- müllgebühr ent- halten	Bündelsammlung; 120, 240, 1100 l Tonne zugelassen	4-wöchentlich	
Jülich	Bündelsammlung neben Biotonne		entgeltpflichtig; nur Bio tonnen- nutzer, max. 2 m ³ pro Abfuhr	240 l, 1100 l	4-wöchentlich	
	Weihnachtsbaum			Bündelsammlung		
Kreuzau	Beistellsack	14-täglich m. Biotonne	keine separate Erfassung	Bündelsammlung durch Vereine	alle 4-6 Wochen	
	Shredderaktion	Frühjahr u. Herbst		240 l, 1100 l		
Langerwehe	Weihnachtsbaum Grünschnittsamml.	2 x pro Jahr	gebührenpflichtig	Bündelsammlung; 120, 240, 1100 l	4-wöchentlich	
	Containersammlung 2 Standorte	12 Termine pro Jahr	max. 1m ³ pro An- lieferung, geb.pfl.			
Linnich	Containersammlung 1 Standort	0103.-31.12. 1. u. 3. Samstag	gebührenpflichtig; max. 2 m ³ pro Anlieferung	120, 240, 1100 l Tonne	4-wöchentlich	
	Bündelsammlung	4 feste Termine	max. 1,5m ³ pro Termin	Bündelsammlung		
Merzenich	Bündelsammlung	2 x pro Jahr	max. 1,5m ³ pro Termin	240 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich	
	Weihnachtsbaum					
Nideggen	Containersammlung 9 Standorte	5 x pro Jahr	Umlage; gebührenpflichtig	120, 240 l Tonne	4-wöchentlich	
	Beistellsack Häcksler	14-täglich m. Biotonne		Bündelsammlung nur in Schmidt		
Niederzier	Bündelsammlung	4 x pro Jahr	max. 1,5m ³ pro Termin	120, 240, 1100 l Tonne	4-wöchentlich	
	Weihnachtsbaum			Bündelsammlung		
Nörvenich				Bündelsammlung/ Bringsystem	2- bis 3- wöchentlich	
Titz	Bündel- und Sacksammlung	14-täglich m. Biotonne		Bündelsammlung 240 l, 1100 l	monatlich	muss Nutzer erwerben
Vettweiss	Häckseltermine	keine separate Grünabfuhr		120, 240, 1100 l Tonne	monatlich bis 2-monatlich	
	Straßensammlung	2 x pro Jahr		Bündelsammlung		

Stadt / Gemeinde	Sperrmüll			E-Schrott		
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
Aldenhoven	Sperrmülltelefon	nach Terminvereinbarung	bis zu 2 m ³ 2x jährlich, weitere Abholungen gebührenpflichtig	Sperrmülltelefon	nach Vereinbarung	stets zugänglich
Düren	telefonisch o.d. per Internet	auf Anfrage	gebührenpflichtig, bis zu 4 m ³	Bringsystem	nach Vereinbarung	gebührenpflichtig
		Bringsystem für Kleinmengen	zu den Öffnungszeiten, geb.pflichtig		und zu den Öffnungszeiten	
Heimbach	Sperrmüllmarken	3 feste Termine	2 Marken in Abfallgebühren enthalten	telefonische Anmeldung	3 feste Termine	
	(1Marke / 25 kg)					
Hürtgenwald	Sperrmüllkarte	12 feste Termine	gebührenpflichtig, bis zu 2,5 m ³	Sperrmüllkarte		
Inden	Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	max. 3m ³ pro Abholung max. 2 kostenlose Anmeldungen	telefonische Anmeldung, per Internet o.d. Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	
Jülich	Sperrmülltelefon	nach Terminvereinbarung	2 x pro Jahr bis 4m ³ kostenlos	Sperrmülltelefon	nach Vereinbarung	
Kreuzau	Sperrmülltelefon	nach Terminvereinbarung	gebührenpflichtig	Sperrmülltelefon	nach Vereinbarung	
		24 x im Jahr				
Langerwehe	Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung, ca. 30 Termine im Jahr	max. 3m ³ pro Abholung, 1kostenlose Anmeldung	telefonische Anmeldung, per Internet o.d. Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	s. Sperrmüll
Linnich	telefonische Anmeldung, per Internet o.d. Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	3 m ³ pro Abholung unbegrenzte Anzahl von Abholungen	telefonische Anmeldung, per Internet o.d. Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	
					samstags	
Merzenich	Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	gebührenpflichtig, max. 5 Teile pro Karte	E-Schrott-Telefon (auch für Kleinteile)	nach Vereinbarung	
Nideggen	Holsystem	Anmeldung	gebührenpflichtig	Holsystem	2-monatlich feste Termine	
		2-monatlich feste Termine				
Niederzier	Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	max. 3m ³ pro Abholung, 1kostenlose Anmeldung	telefonische Anmeldung, per Internet o.d. Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	
Nörvenich	Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	2 Karten à 5 Teile kostenlos	Sperrmüllkarte	nach Vereinbarung	
Titz	Holsystem	1x monatlich	gebührenpflichtig, keine Mengengrenzung	s. Sperrmüll	3-monatlich feste Termine	
Vettweiss	telefonisch o.d. per Internet	2-monatlich feste Termine	max. 3m ³ pro Abholung, 1kostenlose Anmeldung	Holsystem für Großteile	2-monatlich feste Termine Anmeldung erf.	

Stadt / Gemeinde	Leichtstoffverpackungen		
	System	Abfuhr- rhythmus	Bemerkung
Aldenhoven	70 l Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Düren	Gelber Sack, 120 l	3-wöchentlich	kostenlos über die DSD GmbH
Heimbach	Gelber Sack, 120 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Hürtgenwald	Gelber Sack	3-wöchentlich	kostenlos über die DSD GmbH
Inden	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Jülich	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Kreuzau	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Langerwehe	Gelber Sack	3-wöchentlich	kostenlos über die DSD GmbH
Linnich	Gelber Sack, 240 l, 1100 l Bringsystem	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Merzenich	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Nideggen	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Niederzier	Gelber Sack, 120 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Nörvenich	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Titz	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Vettweiss	Gelber Sack, 240 l, 1100 l	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH

Stadt / Gemeinde	Resthausmüll			Bioabfälle		
	Behältervolumen [l]	Abfuhrhythmus	System/Bemerkung	Behältervolumen [l]	Abfuhrhythmus	Bemerkung
Alsdorf	Restmüllsack	14-täglich	MAWIS seit 01.01.1997 Mindestgebühr enthält bis zu 8 Entleerungen	Bioabfallsäcke 120, 1100	14-täglich	gebührenpflichtig
	80, 1100					
Baesweiler	80 l Restmüllsack	0 - 26 mal	Heureka	120 Abfallbehälter Laubsack	14-täglich	gebührenpflichtig
	80 l Abfallbehälter	14-täglich	Abfallgemeinschaften möglich			
	1100 l Umleerbehälter	wöchentlich, 14-täglich, 4-wöchentlich, auf Abruf				
Eschweiler	Restmüllsack	14-täglich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	60, 120, 240, 1100			Bioabfallsack		
Herzogenrath	Restmüllsack	14-täglich		120	14-täglich	gebührenpflichtig
	60, 120, 240, 1100			Laubsäcke		
Monschau	Restmüllsack 60, 240	14-täglich	Ident- und Wiegesystem	Bioabfall-Sammlung im Rahmen der Grünschnittsammlung		
	1100	wöchentlich, 14-täglich, 4-wöchentlich				
Roetgen	Restmüllsack 60, 80, 770, 1100	14-täglich u. 4-wöchentlich		120	14-täglich	gebührenpflichtig
	120, 240	14-täglich				
Simmerath	Restmüllsack 60, 80, 120, 240	14-täglich u. 4-wöchentlich		120, 240	14-täglich	gebührenpflichtig
	1100	wöchentlich, 14-täglich, 4-wöchentlich, auf Abruf				
Stolberg	Restmüllsack 35, 40	wöchentlich, 14-täglich	Mindestvolumen 7,5 l/E Woche	Bioabfallsammlung im Rahmen der Grünschnittsammlung		
	60, 80, 120, 240	wöchentlich, 14-täglich, 3-wöchentlich				
	770, 1100	wöchentlich, 14-täglich, 4-wöchentlich				
Würselen	Restmüllsack 120, 240	14-täglich	IMES	Bioabfallsack 120, 770, 1100	14-täglich	gebührenpflichtig
	770, 1100	14-täglich u. bei Bedarf auch wöchentlich				
Stadt Aachen	Restmüllsack 60	wöchentlich, 14-täglich, 4-wöchentlich	teilweise Vollservice-Zuschlag	60, 120, 240	wöchentlich	in Restmüllgebühr enthalten
	120, 770, 1100	wöchentlich, 14-täglich				

Stadt / Gemeinde	Grünabfälle			Papier/Pappe			
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	
Aalsdorf	Straßensammlung Laubsack	4 x jährlich		120 l, 240 l, 1100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich		
	Weihnachtsbaum	1x jährlich					
Baesweiler	Weihnachtsbaum	1x jährlich		120 l Abfallbehälter	4-wöchentlich		
	Straßensammlung	4 x jährlich	> 1,5 m ³ kostenpflichtig	240 l Abfallbehälter			
	Recyclinghof	dienstags - samstags			1100 l Umleerbehälter	4-wöchentlich am Abfuhrtag	
					Bündelsammlung		
Eschweiler	Straßensammlung Laubsack	2 x jährlich		120 l, 240 l Tonne 1100 l	4-wöchentlich		
	Weihnachtsbaum	1x jährlich		Bündelsammlung	4-wöchentlich am Abfuhrtag		
Herzogenrath	Weihnachtsbaum	1x jährlich		240 l Tonne	4-wöchentlich		
	Straßensammlung	6 x jährlich		1100 l Tonne			
	Containersammlung	14-täglich April - November			Bündelsammlung	am Abfuhrtag	
Monschau	5 Containerstandorte	wöchentlich April - November		Bündelsammlung	2-monatlich		
Roetgen	Containersammlung	14-täglich	gebührenpflichtig	120 l Tonne 240 l Tonne 1100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich		
	Weihnachtsbaum	1x jährlich					
Simmerath	4 Containerstandorte bei Privatfirmen	täglich	gebührenpflichtig	120 l Tonne 240 l Tonne 1100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich		
	Sammelstellen	täglich von April bis November					
Stolberg	14 Containerstandorte	wöchentlich	max. 1m ³ pro Anlieferung	120 l Tonne 240 l Tonne 1100 l Tonne Bündelsammlung	4-wöchentlich		
	Recyclinghof	täglich		Papiercontainer			wöchentlich
Würselen	15 Containerstandorte	14-täglich April - Oktober	max. 1m ³ pro Anlieferung	120 l, 240 l Tonne 1100 l Container	4-wöchentlich		
	Straßensammlung	2 x jährlich					
	Weihnachtsbaum	1x jährlich		Abgabe am Wertstoffhof	täglich außer montags		
Stadt Aachen	24 Containerstandorte	wöchentlich	in Abfallgebühr enthalten	120 l Tonne 240 l Tonne 1100 l Container Bündelsammlung	4-wöchentlich		
	Baum- u. Strauchschnitt	2 x jährlich					
	2 Recyclinghöfe u. 1 Kompostplatz	täglich			Abgabe an den Recyclinghöfen		

Stadt / Gemeinde	Sperrmüll			E-Schrott		
	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung	System	Abfuhr-rhythmus	Bemerkung
Alsdorf	telef. Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	3m ³ pro Abholung unbegrenzte Anzahl von Abholungen	s. Sperrmüll	nach Terminvereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
Baesweiler	Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	max. 3 m ³ eine Karte in Grundgebühr enthalten, jede weitere Karte gebührenpflichtig	Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	zusätzlich über Sperrmüllkarte
				Regio Entsorgung	nach Terminvereinbarung	telefonische Anmeldung
				ELC Warden	während der Öffnungszeiten	Bringsystem
Eschweiler	Sperrmülltelefon u. Internetanmeldung	nach Terminvereinbarung	in Abfallgebühr enthalten, unbegrenzte Anzahl von Abholungen	Sperrmülltelefon u. Internetanmeldung	wöchentlich	in Abfallgebühren enthalten
Herzogenrath	telef. Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	3 m ³ pro Abholung unbegrenzte Anzahl von Abholungen	s. Sperrmüll	nach Terminvereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
Monschau	feste Termine	vierteljährlich	gebührenpflichtig	telefonische Anmeldung	6 x jährlich	in Abfallgebühren enthalten
Roetgen	Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	3 m ³ pro Karte je nach Restmüllgefäß 2-4 kostenfreie Sperrmüllkarten	Sperrmüllkarte od. auch telefonisch	nach Terminvereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
Simmerath	Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	3 m ³ pro Karte je nach Restmüllgefäß 2-8 kostenfreie Sperrmüllkarten	Sperrmüllkarte od. auch telefonisch	nach Terminvereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
Stolberg	Sperrmülltelefon od. schriftlich	monatlich	in Abfallgebühr enthalten bis 3m ³	telefonische od. schriftliche Anmeldung	monatlich	in Abfallgebühren enthalten
Würselen	telef. Anmeldung, per Internet od. Sperrmüllkarte	nach Terminvereinbarung	3 m ³ pro Abholung unbegrenzte Anzahl von Abholungen	s. Sperrmüll	nach Terminvereinbarung	in Abfallgebühren enthalten
	Abgabe am Wertstoffhof	täglich außer montags		Abgabe am Wertstoffhof	täglich außer montags	
Stadt Aachen	telef. Anmeldung und per Fax	nach Terminvorgabe wöchentlich	ca. 15 Teile	Holsystem	nach Terminvergabe	in Abfallgebühren enthalten
	Abgabe an einem Recyclinghof		in Abfallgebühr enthalten max. 5 Teile	Bringsystem für Elektroaltgeräte	Recyclinghöfe, Kompostcontainerstandorte, Schadstoffmobil	

Stadt / Gemeinde	Leichtstoffverpackungen		
	System	Abfuhr- rhythmus	Bemerkung
Alsdorf	Gelber Sack 240 l Tonne 1100 l Container	4-wöchentlich	kostenlos über die DSD GmbH
Baesweiler	Gelber Sack, 240 l Tonne, 1100 l Umleerbehälter	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
	Recyclinghof	dienstags - samstags	
Eschweiler	Gelber Sack 240 l Tonne 1100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Herzogenrath	Gelber Sack 240 l Tonne 1100 l Container	4-wöchentlich	kostenlos über die DSD GmbH
Monschau	Gelber Sack 240 l Tonne 1100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Roetgen	Gelber Sack 240 l Tonne 1100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Simmerath	Gelber Sack 240 l Tonne 1100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Stolberg	Gelber Sack	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
Würselen	Gelber Sack	4-wöchentlich und täglich am Wert- stoffhof	kostenlos über die DSD GmbH
Stadt Aachen	Gelber Sack 1100 l Container	14-täglich	kostenlos über die DSD GmbH
	Annahme an den Recyclinghöfen	täglich	

5. Zusammenfassung und Ausblick

Im Jahr 2011 zeigt sich ein umgekehrtes Bild im Vergleich zu 2010.

Gesamtabfallaufkommen ZEW			
Abfallart	2010 [t]	2011 [t]	Differenz
Resthausmüll	117.695	118.217	+ 522
Sperrmüll	25.400	25.056	- 344
Holz	8.970	11.398	+ 2.428
Bioabfall	66.401	68.093	+ 1.692
Grünabfall	31.708	32.027	+ 319
Papier	61.114	62.871	+ 1.757
LVP	27.171	28.398	+ 1.227
Glas	17.983	18.306	+ 323
Schadstoffe	664	570	- 94
Summe	357.106	364.936	+ 7.830

Die Mengen fast aller Abfallfraktionen nehmen zu. Lediglich Sperrmüllmengen und Schadstoffmengen sinken.

Den höchsten Mengenzuwachs gibt es beim eingesammelten Holz. Hier wurden im Jahr 2011 11.398 Tonnen Holz eingesammelt. Dafür mitverantwortlich ist die Umstellung der Sperrmüllsammlung in einigen Städten und Gemeinden im Zweckverband. Hier wird Sperrmüll nicht mehr als Mischsperrmüll abgefahren, sondern Holz, Metall und Restsperrmüll werden hintereinander in verschiedenen Touren eingesammelt. Damit erklärt sich im Gegenzug auch die Abnahme der Gesamtsperrmüllmenge im gesamten Zweckverbandsgebiet.

Addiert man die Holz- und Sperrmüllmengen auf, so ergibt sich im Vergleich zum Vorjahr noch ein Plus von 2.084 Tonnen. Das entspricht einer Mengensteigerung von 6,1%.

Die Papiermengen steigen auch 2011 weiterhin an. 1.757 Tonnen mehr wurden eingesammelt und einer Verwertung zugeführt. Das sind 2,9% mehr als im Jahr 2010.

Auch die Grün- und Bioabfallmengen haben im Jahr 2011 eine Zunahme zu verzeichnen. Insgesamt zeigt die Mengenbilanz beider Abfälle ein Plus von 2.011 Tonnen. Diese entsprechen einer Steigerung von 2,1%.

Die Resthausmüllmengen nehmen 2011 wieder zu. Mit insgesamt 118.217 Tonnen wurden 5.222 Tonnen mehr von den Städten und Gemeinden zur MVA Weisweiler geliefert und verbrannt als im Vorjahr.

Der negative Trend aus den letzten Jahren bei LVP- und Glasmengen ist 2011 unterbrochen. Beide Mengen steigen 2011 an. 18.306 Tonnen Altglas brachten die Bürgerinnen und Bürger zu den Glascontainern. Das sind 1,8% mehr als im Jahr 2010. Bei den LVP Mengen gibt es eine Steigerung von 4,5% auf 28.398 Tonnen.

Extreme Mengenverluste gibt es 2011 bei den Schadstoffmengen. 570 Tonnen Schadstoffe brachten die Bürgerinnen und Bürger zu den Schadstoffannahmestellen. Das sind 96 Tonnen weniger als 2010 und entspricht einer Abnahme von 14,2%.

Abbildung 20

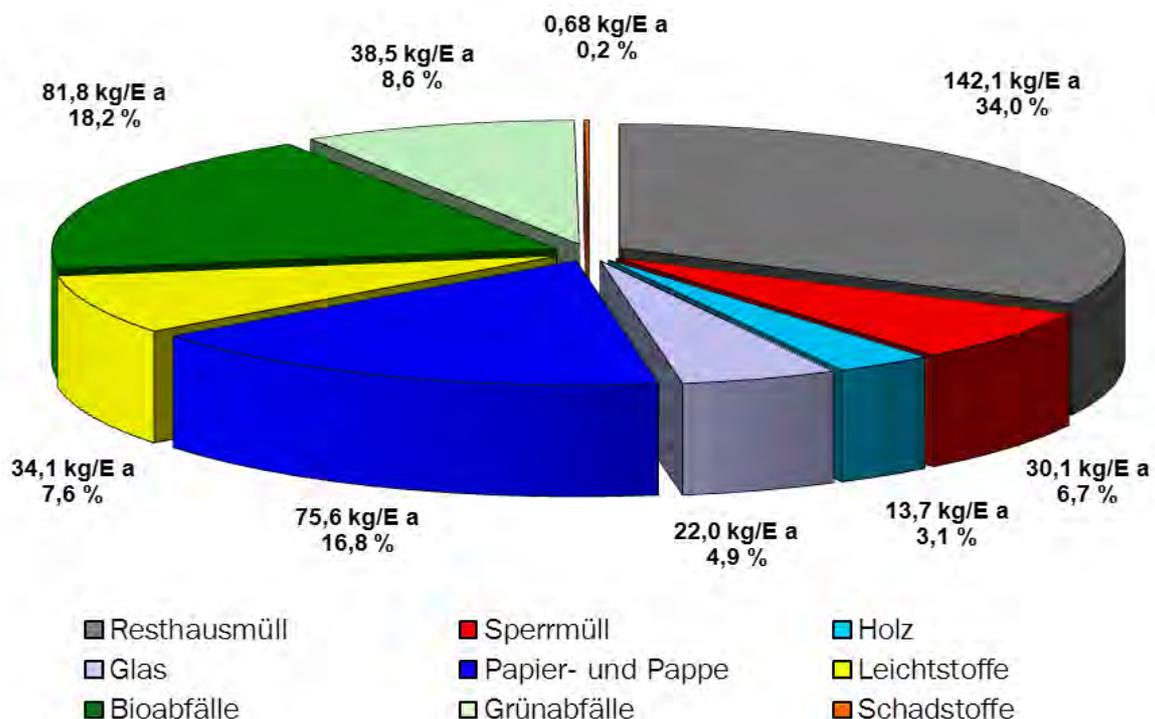


Abbildung 20 gibt einen Überblick darüber, wie sich der Abfall zusammensetzt, den eine Bürgerin bzw. ein Bürger des Zweckverbandsgebietes durchschnittlich im Jahr 2011 produziert.

Die größte Fraktion bilden die Resthaus- und Sperrmüllmengen mit 40,7% des Gesamtabfallaufkommens. Die biogenen Stoffe, Grün- und Bioabfall schlagen mit 26,8% zu Buche. Durchschnittlich 32,4% Wertstoffe, wie Glas, Papier, Leichtverpackungen und Holz sammelt jede Bürgerin bzw. jeder Bürger im Zweckverbandsgebiet.

Vervollständigt wird die durchschnittliche Sammelmenge mit 0,2% Schadstoffen.

5.1 Gemeinde Aldenhoven

Tabelle 16

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	2.862	2.533	2.248	2.194	1.983	1.952	1.889
Wertstoffe	1.371	1.368	1.740	1.700	1.811	1.880	1.862
... Glas	324	344	428	340	306	315	263
... Papier u. Pappe	811	736	898	912	1.009	1.027	1.056
... Leichtstoffe	236	288	414	448	496	538	542
Grünabfälle	600	58	85	89	45	40	45
Bioabfälle	0	604	1.332	1.351	1.649	1.581	1.621
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	630	638	128	159	588	537	532
SUMME	5.463	5.201	5.533	5.493	6.076	5.991	5.949

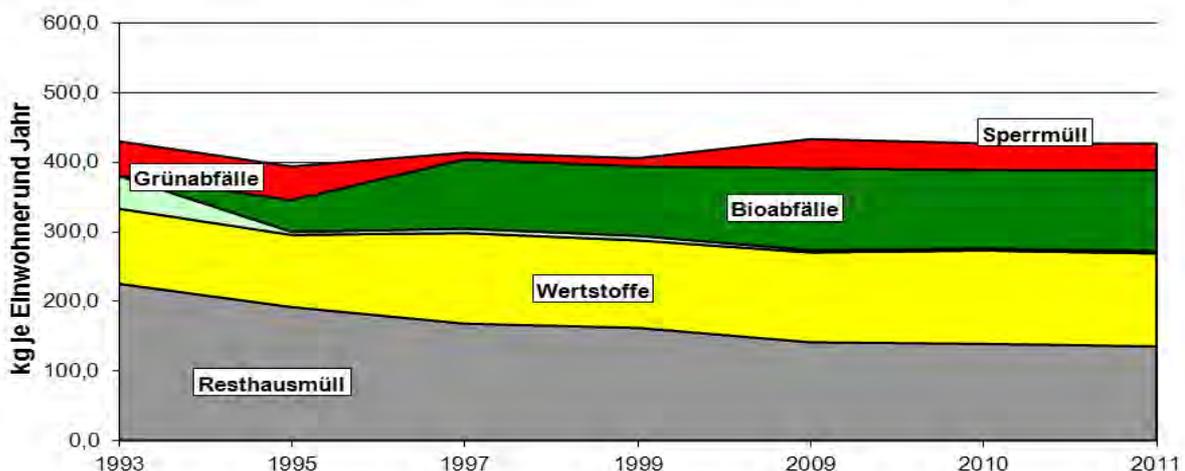
Tabelle 17

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	12.696	13.195	13.368	13.530	14.023	14.029	13.937
Resthausmüll	225,4	192,0	168,2	162,2	141,4	139,2	135,5
Wertstoffe	108,0	103,7	130,2	125,6	129,2	134,1	133,6
... Glas	25,5	26,1	32,0	25,1	21,8	22,5	18,9
... Papier u. Pappe	63,9	55,8	67,2	67,4	72,0	73,2	75,8
... Leichtstoffe	18,6	21,8	31,0	33,1	35,4	38,4	38,9
Grünabfälle	47,3	4,4	6,4	6,6	3,2	2,9	3,3
Bioabfälle	0,0	45,8	99,6	99,9	117,6	112,7	116,3
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	49,6	48,4	9,6	11,8	41,9	38,3	38,1
SUMME	430,3	394,2	413,9	406,0	433,3	427,2	426,8

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 21

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.2 Stadt Düren

Tabelle 18

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	22.031	18.125	14.003	14.021	13.712	13.557	13.713
Wertstoffe	9.442	11.145	12.069	12.851	11.646	11.000	11.055
... Glas	2.487	2.816	3.076	2.932	1.820	1.897	1.812
... Papier u. Pappe	4.940	6.380	6.390	7.393	7.018	7.032	6.539
... Leichtstoffe	2.015	1.949	2.603	2.526	2.808	2.071	2.704
Grünabfälle	1.232	1.143	433	226	40	34	35
Bioabfälle	0	4.435	10.532	11.300	12.778	11.960	12.051
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	1.775	2.653	3.391	3.628	1.665	1.453	1.655
SUMME	34.480	37.501	40.428	42.026	39.841	38.004	38.508

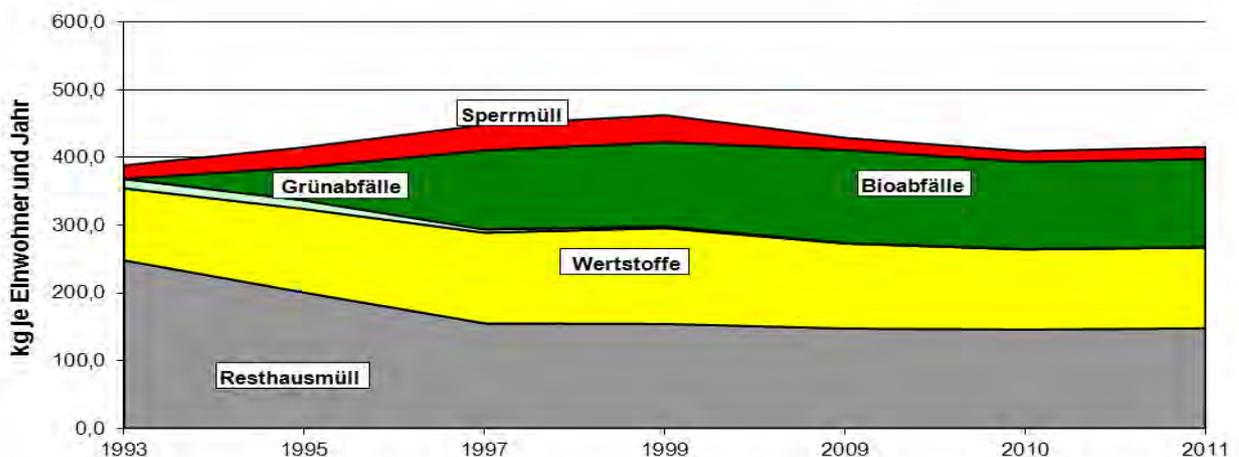
Tabelle 19

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	88.758	90.327	90.199	90.842	92.833	92.887	92.673
Resthausmüll	248,2	200,7	155,2	154,3	147,7	146,0	148,0
Wertstoffe	106,4	123,4	133,8	141,5	125,4	118,4	119,3
... Glas	28,0	31,2	34,1	32,3	19,6	20,4	19,5
... Papier u. Pappe	55,7	70,6	70,8	81,4	75,6	75,7	70,6
... Leichtstoffe	22,7	21,6	28,9	27,8	30,2	22,3	29,2
Grünabfälle	13,9	12,7	4,8	2,5	0,4	0,4	0,4
Bioabfälle	0,0	49,1	116,8	124,4	137,6	128,8	130,0
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	20,0	29,4	37,6	39,9	17,9	15,6	17,9
SUMME	388,5	415,2	448,2	462,6	429,0	409,2	415,6

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 22

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.3 Stadt Heimbach

Tabelle 20

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	973	807	804	820	832	825	848
Wertstoffe	502	605	612	740	629	631	639
... Glas	137	181	173	252	99	102	84
... Papier u. Pappe	261	286	297	330	357	369	385
... Leichtstoffe	104	138	142	158	173	161	170
Grünabfälle	8	2	3	3	0	7	0
Bioabfälle	0	82	165	171	217	173	184
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	65	67	77	105	154	236	206
SUMME	1.548	1.563	1.661	1.839	1.832	1.873	1.877

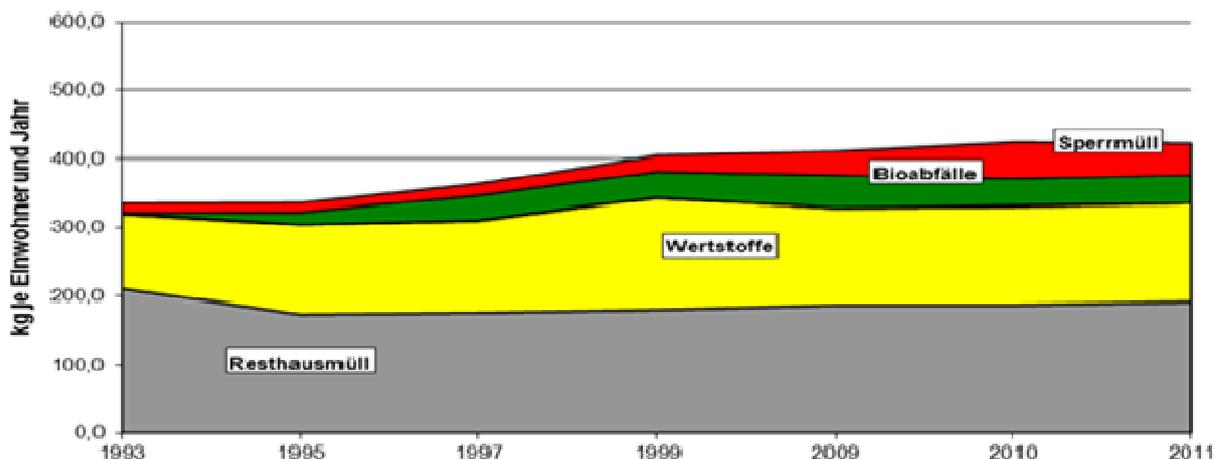
Tabelle 21

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	4.618	4.648	4.568	4.548	4.458	4.417	4.442
Resthausmüll	210,7	173,6	176,0	180,3	186,6	186,7	191,0
Wertstoffe	108,7	130,2	134,0	162,7	141,1	143,0	143,9
... Glas	29,7	38,9	37,9	55,4	22,2	23,0	18,9
... Papier u. Pappe	56,5	61,5	65,0	72,6	80,1	83,6	86,7
... Leichtstoffe	22,5	29,7	31,1	34,7	38,8	36,4	38,3
Grünabfälle	1,7	0,4	0,7	0,7	0,0	1,7	0,0
Bioabfälle	0,0	17,6	36,1	37,6	48,7	39,3	41,4
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	14,1	14,4	16,9	23,1	34,5	53,4	46,3
SUMME	335,2	336,3	363,6	404,4	410,9	424,1	422,6

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 23

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.4 Gemeinde Hürtgenwald

Tabelle 22

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	1.329	1.141	1.174	1.314	1.347	1.311	1.338
Wertstoffe	744	898	986	969	1.047	1.018	1.131
... Glas	179	171	283	215	218	188	247
... Papier u. Pappe	380	587	476	513	504	488	509
... Leichtstoffe	185	140	227	241	325	342	375
Grünabfälle	28	36	76	25	299	300	261
Bioabfälle	0	100	262	320	384	375	395
Holz *	0	0	0	0	0	5	0
Sperrmüll kommunal	270	186	205	387	132	138	174
SUMME	2.371	2.361	2.703	3.015	3.209	3.148	3.300

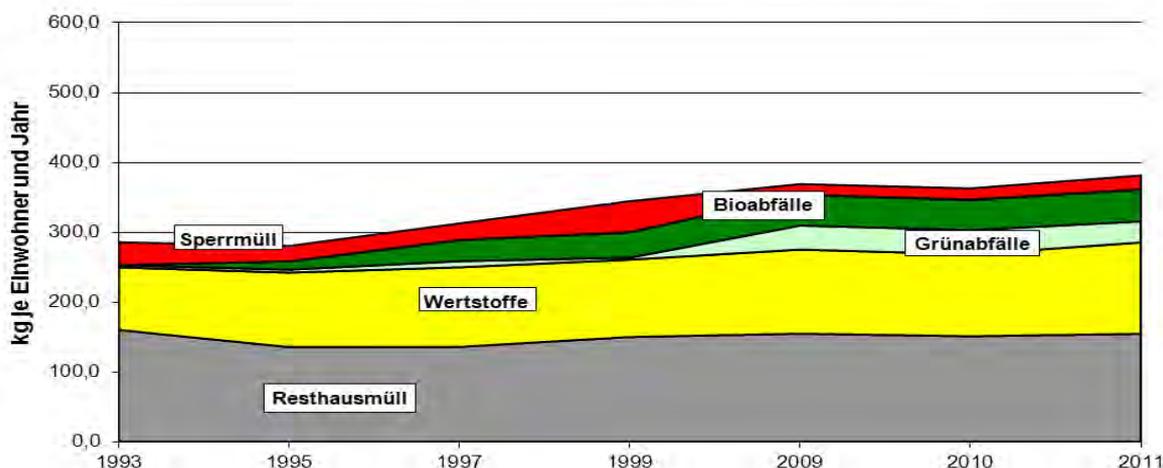
Tabelle 23

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	8.301	8.421	8.647	8.755	8.701	8.678	8.654
Resthausmüll	160,1	135,5	135,8	150,1	154,8	151,1	154,6
Wertstoffe	89,6	106,6	114,0	110,7	120,4	117,3	130,7
... Glas	21,6	20,3	32,7	24,6	25,1	21,6	28,5
... Papier u. Pappe	45,8	69,7	55,0	58,6	57,9	56,2	58,8
... Leichtstoffe	22,3	16,6	26,3	27,5	37,4	39,5	43,4
Grünabfälle	3,4	4,3	8,8	2,9	34,4	34,6	30,2
Bioabfälle	0,0	11,9	30,3	36,6	44,1	43,3	45,7
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,5	0,0
Sperrmüll kommunal	32,5	22,1	23,7	44,2	15,2	15,9	20,1
SUMME	285,6	280,4	312,6	344,4	368,9	362,7	381,3

* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holzmengen so gering sind.

Abbildung 24

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.5 Gemeinde Inden

Tabelle 24

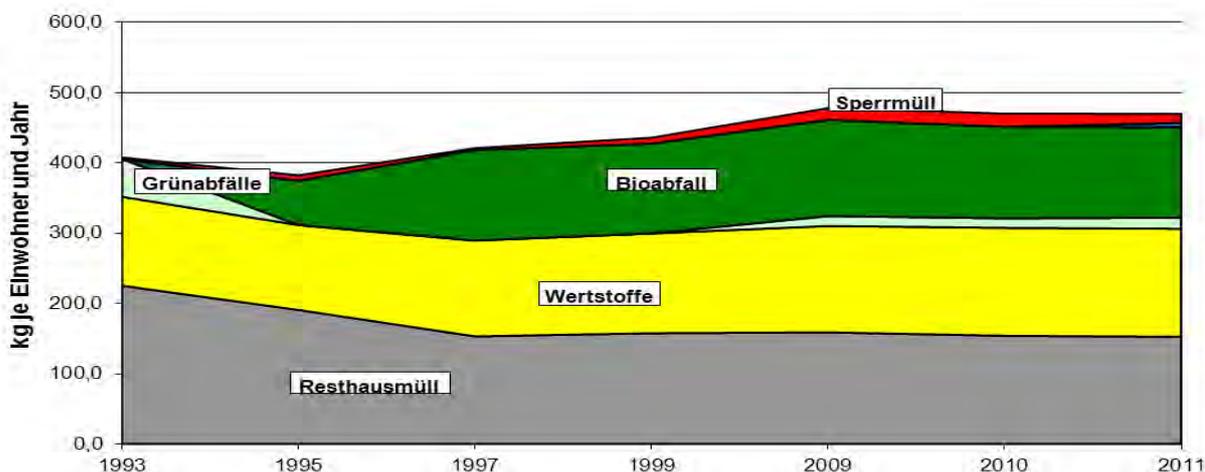
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	1.835	1.472	1.171	1.192	1.097	1.057	1.045
Wertstoffe	1.031	933	1.043	1.074	1.046	1.055	1.054
... Glas	200	234	219	248	158	158	129
... Papier u. Pappe	684	497	541	564	592	589	611
... Leichtstoffe	147	202	283	262	296	307	315
Grünabfälle	438	0	0	0	97	93	108
Bioabfälle	0	487	986	967	947	894	884
Holz *	0	0	0	0	0	0	40
Sperrmüll kommunal	18	59	20	63	115	128	88
SUMME	3.322	2.951	3.220	3.296	3.302	3.227	3.220

Tabelle 25

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	8.147	7.719	7.648	7.561	6.907	6.865	6.850
Resthausmüll	225,2	190,7	153,1	157,7	158,8	154,0	152,4
Wertstoffe	126,5	120,9	136,4	142,0	151,5	153,6	153,9
... Glas	24,5	30,3	28,6	32,8	22,9	23,0	18,9
... Papier u. Pappe	84,0	64,4	70,7	74,6	85,7	85,8	89,1
... Leichtstoffe	18,0	26,2	37,0	34,7	42,9	44,8	45,9
Grünabfälle	53,8	0,0	0,0	0,0	14,0	13,6	15,8
Bioabfälle	0,0	63,1	128,9	127,9	137,1	130,3	129,1
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	5,8
Sperrmüll kommunal	2,2	7,6	2,6	8,3	16,6	18,6	12,9
SUMME	407,8	382,3	421,0	435,9	478,0	470,1	469,9

Abbildung 25

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.6 Stadt Jülich

Tabelle 26

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	6.666	5.574	4.629	4.844	5.406	5.242	5.104
Wertstoffe	3.799	4.121	4.805	4.494	4.707	4.682	4.674
... Glas	751	963	1.127	957	746	726	623
... Papier u. Pappe	2.470	2.372	2.678	2.836	2.834	2.809	2.873
... Leichtstoffe	578	786	1.000	1.101	1.127	1.147	1.178
Grünabfälle	1.969	2.241	325	312	894	850	921
Bioabfälle	0	577	3.141	3.282	3.690	3.582	3.496
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	593	879	623	1.183	1.682	1.419	1.450
SUMME	13.027	13.392	13.523	14.515	16.379	15.775	15.646

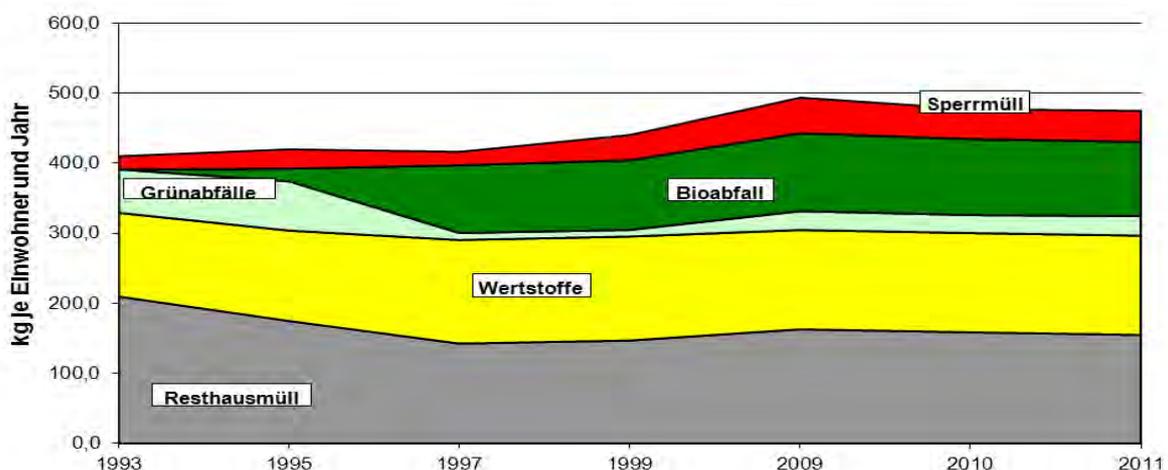
Tabelle 27

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	31.796	31.910	32.493	32.982	33.197	33.054	32.968
Resthausmüll	209,6	174,7	142,5	146,9	162,8	158,6	154,8
Wertstoffe	119,5	129,1	147,9	148,4	141,8	141,7	141,7
... Glas	23,6	30,2	34,7	29,0	22,5	22,0	18,9
... Papier u. Pappe	77,7	74,3	82,4	86,0	85,4	85,0	87,1
... Leichtstoffe	18,2	24,6	30,8	33,4	33,9	34,7	35,7
Grünabfälle	61,9	70,2	10,0	9,5	26,9	25,7	27,9
Bioabfälle	0,0	18,1	96,7	99,5	111,2	108,4	106,1
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	18,7	27,5	19,2	35,9	50,7	42,9	44,0
SUMME	409,7	419,7	416,2	440,1	493,4	477,3	474,5

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 26

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.7 Gemeinde Kreuzau

Tabelle 28

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	2.552	2.252	2.129	2.426	2.598	2.589	2.678
Wertstoffe	1.711	1.851	2.207	2.415	2.506	2.526	2.507
... Glas	477	470	529	571	389	389	334
... Papier u. Pappe	873	955	1.105	1.209	1.445	1.447	1.472
... Leichtstoffe	361	426	573	635	672	690	701
Grünabfälle	478	292	0	0	0	0	0
Bioabfälle	0	464	1.218	1.323	1.641	1.558	1.592
Holz *	0	0	0	0	0	6	0
Sperrmüll kommunal	126	164	196	431	456	410	416
SUMME	4.867	5.023	5.750	6.595	7.201	7.089	7.193

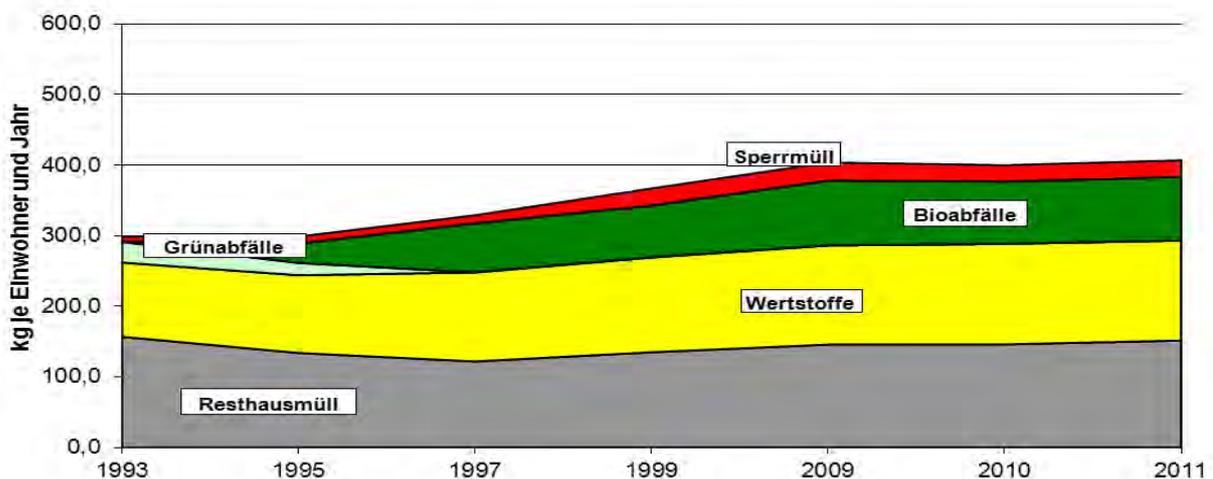
Tabelle 29

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	16.272	16.816	17.482	17.976	17.834	17.725	17.683
Resthausmüll	156,8	133,9	121,8	135,0	145,7	146,1	151,5
Wertstoffe	105,1	110,1	126,2	134,3	140,5	142,4	141,7
... Glas	29,3	27,9	30,3	31,8	21,8	21,9	18,9
... Papier u. Pappe	53,7	56,8	63,2	67,3	81,0	81,6	83,2
... Leichtstoffe	22,2	25,3	32,8	35,3	37,7	38,9	39,6
Grünabfälle	29,4	17,4	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Bioabfälle	0,0	27,6	69,7	73,6	92,0	87,9	90,1
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4	0,0
Sperrmüll kommunal	7,7	9,8	11,2	24,0	25,6	23,1	23,5
SUMME	299,1	298,7	328,9	366,9	403,8	399,9	406,8

* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holzmengen so gering sind.

Abbildung 27

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.8 Gemeinde Langerwehe

Tabelle 30

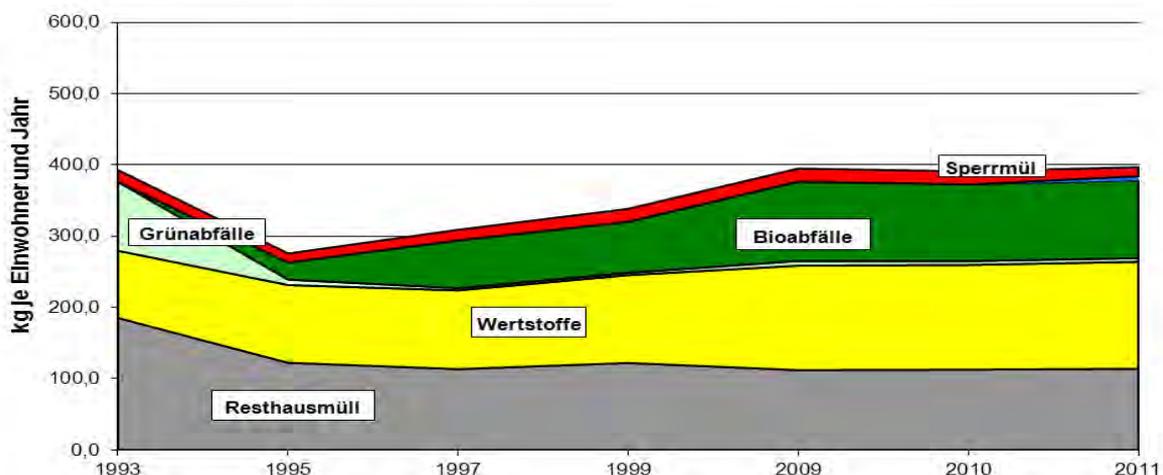
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	2.339	1.579	1.503	1.653	1.588	1.600	1.607
Wertstoffe	1.191	1.410	1.463	1.670	2.080	2.080	2.115
... Glas	302	362	347	386	280	280	295
... Papier u. Pappe	661	698	745	810	1.200	1.200	1.200
... Leichtstoffe	228	350	371	474	600	600	620
Grünabfälle	1.223	99	41	44	94	77	73
Bioabfälle	0	308	889	969	1.579	1.523	1.536
Holz *	0	0	0	0	0	0	85
Sperrmüll kommunal	208	164	197	246	259	260	179
SUMME	4.961	3.560	4.093	4.582	5.600	5.540	5.594

Tabelle 31

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	12.630	12.914	13.249	13.542	14.179	14.174	14.098
Resthausmüll	185,2	122,3	113,4	122,1	112,0	112,8	114,0
Wertstoffe	94,3	109,2	110,4	123,3	146,6	146,8	150,0
... Glas	23,9	28,0	26,2	28,5	19,7	19,8	20,9
... Papier u. Pappe	52,3	54,0	56,2	59,8	84,6	84,7	85,1
... Leichtstoffe	18,1	27,1	28,0	35,0	42,3	42,3	44,0
Grünabfälle	96,8	7,7	3,1	3,2	6,6	5,4	5,2
Bioabfälle	0,0	23,9	67,1	71,6	111,4	107,5	108,9
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	6,0
Sperrmüll kommunal	16,5	12,7	14,9	18,2	18,3	18,4	12,7
SUMME	392,8	275,7	308,9	338,4	394,9	390,9	396,8

Abbildung 28

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.9 Stadt Linnich

Tabelle 32

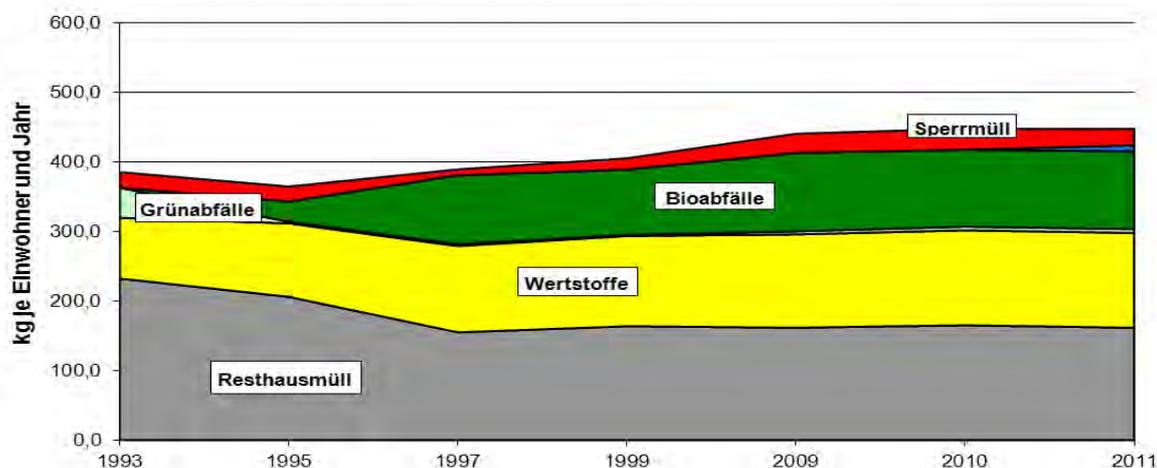
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	3.106	2.778	2.136	2.261	2.202	2.247	2.179
Wertstoffe	1.167	1.423	1.707	1.790	1.824	1.853	1.837
... Glas	317	310	374	376	310	306	254
... Papier u. Pappe	674	795	882	918	1.038	1.056	1.081
... Leichtstoffe	176	318	451	496	476	491	501
Grünabfälle	578	28	39	19	60	71	74
Bioabfälle	0	395	1.361	1.297	1.535	1.503	1.504
Holz *	0	0	0	0	0	0	119
Sperrmüll kommunal	299	289	117	223	373	407	318
SUMME	5.150	4.913	5.360	5.590	5.994	6.080	6.032

Tabelle 33

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	13.350	13.463	13.755	13.781	13.595	13.575	13.462
Resthausmüll	232,7	206,3	155,3	164,1	162,0	165,5	161,9
Wertstoffe	87,4	105,7	124,1	129,9	134,2	136,6	136,4
... Glas	23,7	23,0	27,2	27,3	22,8	22,6	18,9
... Papier u. Pappe	50,5	59,1	64,1	66,6	76,4	77,8	80,3
... Leichtstoffe	13,2	23,6	32,8	36,0	35,0	36,2	37,2
Grünabfälle	43,3	2,1	2,8	1,4	4,4	5,2	5,5
Bioabfälle	0,0	29,3	98,9	94,1	112,9	110,7	111,7
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	8,9
Sperrmüll kommunal	22,4	21,5	8,5	16,2	27,4	30,0	23,6
SUMME	385,8	364,9	389,7	405,6	440,9	448,0	448,0

Abbildung 29

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.10 Gemeinde Merzenich

Tabelle 34

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	1.537	1.311	1.093	1.217	1.294	1.283	1.281
Wertstoffe	879	1.008	1.171	1.245	1.342	1.350	1.347
... Glas	288	288	326	279	213	218	184
... Papier u. Pappe	378	458	505	598	742	733	772
... Leichtstoffe	213	262	340	368	387	399	391
Grünabfälle	554	287	81	63	51	43	37
Bioabfälle	0	316	888	978	1.225	1.172	1.195
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	64	84	73	90	75	89	90
SUMME	3.034	3.006	3.306	3.593	3.987	3.937	3.950

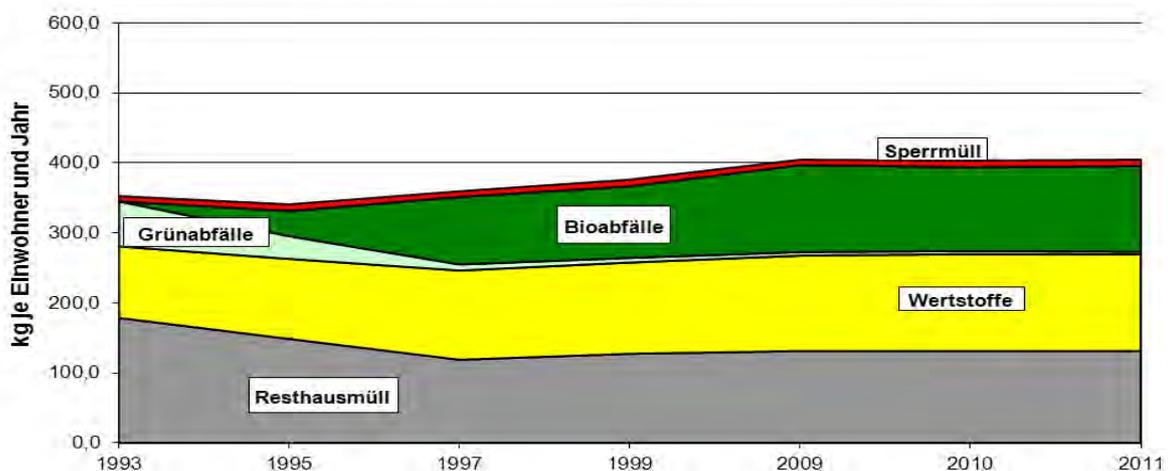
Tabelle 35

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	8.604	8.822	9.195	9.553	9.583	9.764	9.761
Resthausmüll	178,6	148,6	118,9	127,4	131,3	131,4	131,3
Wertstoffe	102,2	114,3	127,4	130,3	136,2	138,3	138,0
... Glas	33,5	32,6	35,5	29,2	21,6	22,3	18,9
... Papier u. Pappe	43,9	51,9	54,9	62,6	75,3	75,1	79,1
... Leichtstoffe	24,8	29,7	37,0	38,5	39,3	40,9	40,0
Grünabfälle	64,4	32,5	8,8	6,6	5,2	4,4	3,8
Bioabfälle	0,0	35,8	96,6	102,4	124,3	120,0	122,4
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	7,4	9,5	7,9	9,4	7,6	9,1	9,2
SUMME	352,6	340,7	359,5	376,1	404,6	403,2	404,7

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 30

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.11 Stadt Nideggen

Tabelle 36

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	1.813	1.582	1.280	1.334	1.219	1.199	1.214
Wertstoffe	764	1.040	1.119	1.193	1.361	1.415	1.271
... Glas	246	385	254	344	233	240	201
... Papier u. Pappe	361	417	526	485	712	762	646
... Leichtstoffe	157	238	339	364	416	414	424
Grünabfälle	104	69	59	70	0	0	0
Bioabfälle	0	274	579	619	893	838	895
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	64	374	380	610	173	214	352
SUMME	2.745	3.339	3.417	3.826	3.646	3.667	3.732

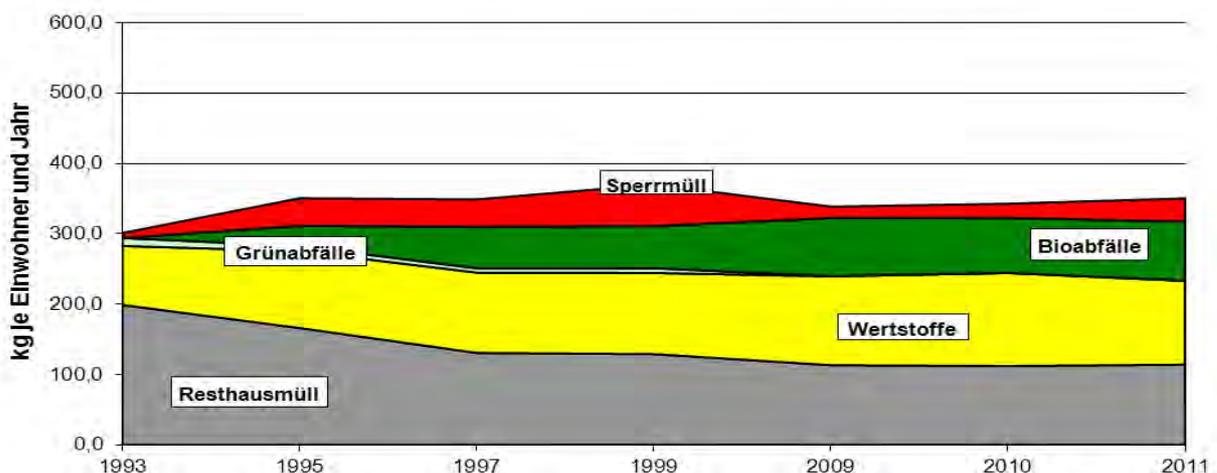
Tabelle 37

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	9.119	9.529	9.798	10.345	10.773	10.700	10.660
Resthausmüll	198,8	166,0	130,6	129,0	113,2	112,1	113,9
Wertstoffe	83,8	109,1	114,2	115,3	126,3	132,2	119,3
... Glas	27,0	40,4	25,9	33,3	21,6	22,4	18,9
... Papier u. Pappe	39,6	43,8	53,7	46,9	66,1	71,2	60,6
... Leichtstoffe	17,2	25,0	34,6	35,2	38,6	38,6	39,8
Grünabfälle	11,4	7,2	6,0	6,8	0,0	0,0	0,0
Bioabfälle	0,0	28,8	59,1	59,8	82,9	78,3	84,0
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	7,0	39,2	38,8	59,0	16,1	20,0	33,0
SUMME	301,0	350,4	348,7	369,8	338,5	342,6	350,2

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 31

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.12 Gemeinde Niederzier

Tabelle 38

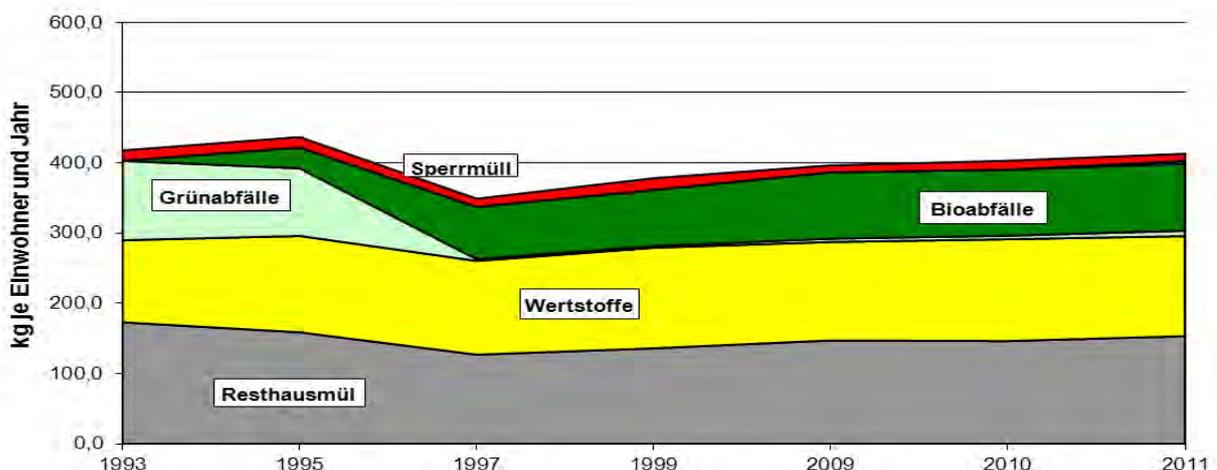
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	2.213	2.066	1.710	1.879	2.084	2.084	2.146
Wertstoffe	1.494	1.786	1.798	1.980	1.985	2.027	1.994
... Glas	364	396	418	438	307	318	264
... Papier u. Pappe	766	930	814	880	1.109	1.106	1.152
... Leichtstoffe	364	460	566	662	569	603	578
Grünabfälle	1.445	1.253	34	32	67	70	108
Bioabfälle	0	386	1.002	1.106	1.336	1.315	1.334
Holz *	0	0	0	0	0	0	57
Sperrmüll kommunal	189	192	156	230	140	177	140
SUMME	5.341	5.683	4.700	5.227	5.612	5.675	5.778

Tabelle 39

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	12.788	13.014	13.470	13.822	14.157	13.995	13.999
Resthausmüll	173,1	158,8	126,9	135,9	147,2	146,4	153,3
Wertstoffe	116,8	137,2	133,5	143,2	140,2	144,9	142,5
... Glas	28,5	30,4	31,0	31,7	21,7	22,8	18,9
... Papier u. Pappe	59,9	71,5	60,4	63,7	78,3	79,0	82,3
... Leichtstoffe	28,5	35,3	42,0	47,9	40,2	43,1	41,3
Grünabfälle	113,0	96,3	2,5	2,3	4,7	5,0	7,7
Bioabfälle	0,0	29,7	74,4	80,0	94,4	94,0	95,3
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	4,1
Sperrmüll kommunal	14,8	14,8	11,6	16,6	9,9	12,7	10,0
SUMME	417,7	436,7	348,9	378,2	396,4	403,0	412,9

Abbildung 32

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.13 Gemeinde Nörvenich

Tabelle 40

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	1.803	1.519	1.300	1.384	1.356	1.389	1.317
Wertstoffe	934	1.227	1.349	1.547	1.511	1.604	1.560
... Glas	255	312	310	386	245	242	209
... Papier u. Pappe	431	560	619	696	765	842	840
... Leichtstoffe	248	355	420	465	501	520	512
Grünabfälle	776	470	3	0	5	6	6
Bioabfälle	0	152	1.056	1.234	1.494	1.466	1.498
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	75	140	130	224	285	252	250
SUMME	3.588	3.508	3.838	4.389	4.651	4.716	4.632

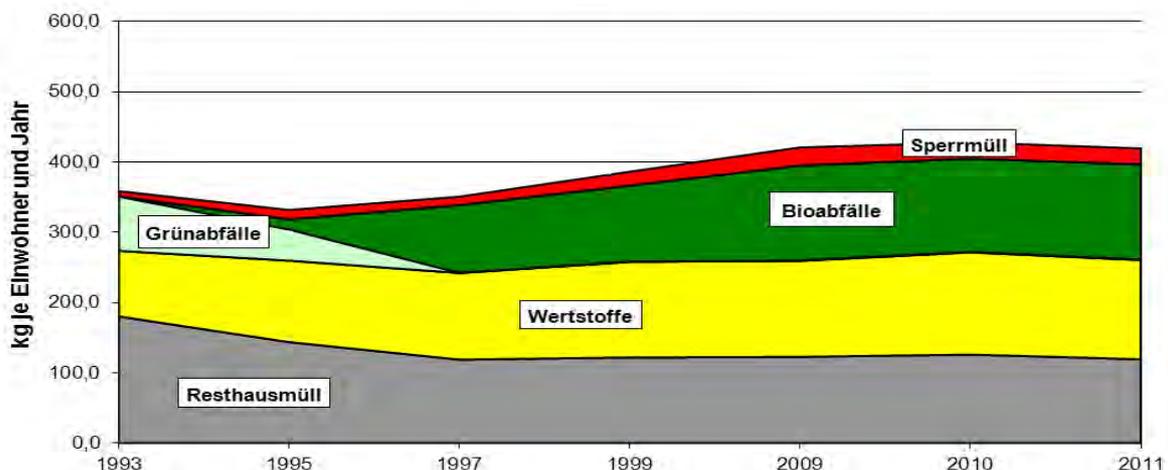
Tabelle 41

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	10.008	10.579	10.948	11.365	11.057	11.028	11.053
Resthausmüll	180,2	143,6	118,7	121,8	122,6	125,9	119,2
Wertstoffe	93,3	116,0	123,2	136,1	136,7	145,5	141,2
... Glas	25,5	29,5	28,3	34,0	22,2	21,9	18,9
... Papier u. Pappe	43,1	52,9	56,5	61,2	69,2	76,4	76,0
... Leichtstoffe	24,8	33,6	38,4	40,9	45,3	47,2	46,3
Grünabfälle	77,5	44,4	0,3	0,0	0,5	0,5	0,6
Bioabfälle	0,0	14,4	96,5	108,6	135,1	132,9	135,6
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	7,5	13,2	11,9	19,7	25,8	22,9	22,6
SUMME	358,5	331,6	350,6	386,2	420,7	427,7	419,2

* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holzmengen so gering sind.

Abbildung 33

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.14 Gemeinde Titz

Tabelle 42

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	1.716	1.662	1.258	1.294	1.570	1.527	1.549
Wertstoffe	915	1.013	1.146	1.227	1.199	1.237	1.232
... Glas	231	232	235	269	184	184	156
... Papier u. Pappe	499	555	616	627	692	687	716
... Leichtstoffe	185	226	295	331	323	366	361
Grünabfälle	664	612	8	11	0	0	231
Bioabfälle	0	163	877	849	1.050	1.043	943
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	109	95	85	101	124	126	143
SUMME	3.404	3.545	3.374	3.482	3.943	3.933	4.099

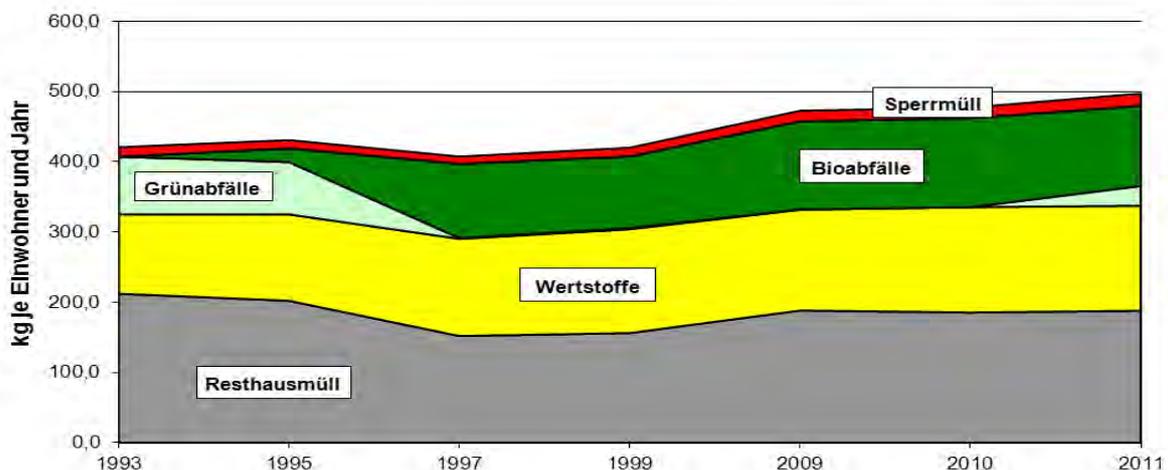
Tabelle 43

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	8.091	8.228	8.282	8.291	8.343	8.241	8.246
Resthausmüll	212,1	202,0	151,9	156,1	188,2	185,3	187,9
Wertstoffe	113,1	123,1	138,4	148,0	143,7	150,1	149,5
... Glas	28,6	28,2	28,4	32,4	22,1	22,4	18,9
... Papier u. Pappe	61,7	67,5	74,4	75,6	82,9	83,3	86,8
... Leichtstoffe	22,9	27,5	35,6	39,9	38,7	44,4	43,8
Grünabfälle	82,1	74,4	1,0	1,3	0,0	0,0	28,1
Bioabfälle	0,0	19,8	105,9	102,4	125,9	126,6	114,3
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	13,5	11,5	10,3	12,2	14,9	15,3	17,3
SUMME	420,7	430,8	407,4	420,0	472,7	477,3	497,1

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Holzmengen

Abbildung 34

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.15 Gemeinde Vettweiß

Tabelle 44

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	1.732	1.431	1.326	1.403	1.542	1.540	1.543
Wertstoffe	676	843	968	1.021	1.320	1.332	1.296
... Glas	173	203	240	204	306	202	169
... Papier u. Pappe	378	433	446	502	655	744	744
... Leichtstoffe	125	207	282	315	359	387	382
Grünabfälle	6	147	0	0	41	34	45
Bioabfälle	0	807	1.406	1.476	1.550	1.436	1.466
Holz *	0	0	0	0	0	2	0
Sperrmüll kommunal	52	69	236	65	176	186	215
SUMME	2.466	3.297	3.936	3.965	4.629	4.528	4.565

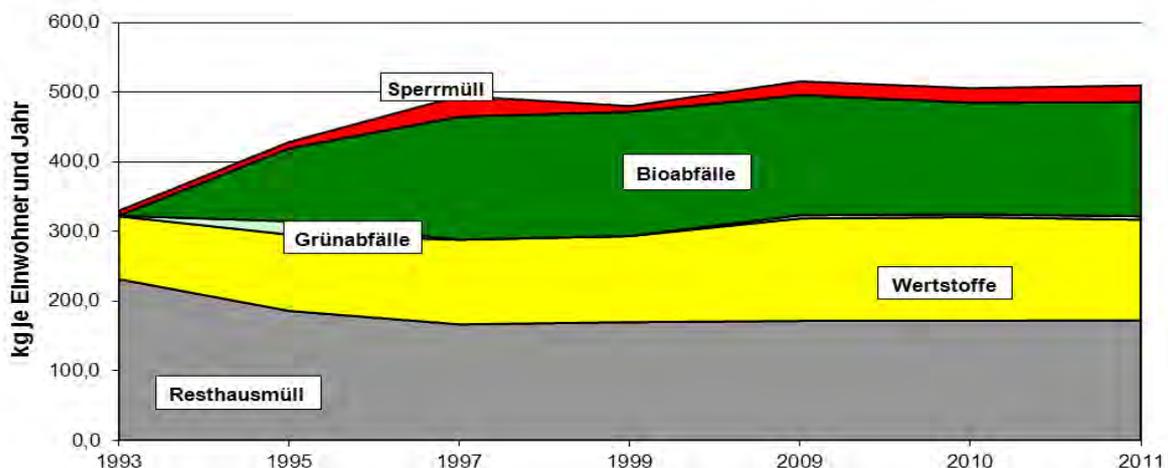
Tabelle 45

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	7.485	7.700	7.962	8.265	8.985	8.957	8.960
Resthausmüll	231,4	185,8	166,5	169,8	171,6	171,9	172,2
Wertstoffe	90,3	109,5	121,6	123,5	147,0	148,7	144,6
... Glas	23,1	26,4	30,1	24,7	34,1	22,5	18,9
... Papier u. Pappe	50,5	56,2	56,0	60,7	72,9	83,0	83,1
... Leichtstoffe	16,7	26,9	35,4	38,1	40,0	43,2	42,6
Grünabfälle	0,8	19,1	0,0	0,0	4,6	3,8	5,0
Bioabfälle	0,0	104,8	176,6	178,6	172,5	160,3	163,6
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,2	0,0
Sperrmüll kommunal	6,9	9,0	29,6	7,9	19,6	20,7	24,0
SUMME	329,5	428,2	494,3	479,7	515,3	505,6	509,4

* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holzmengen so gering sind.

Abbildung 35

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.16 Kreis Düren

Tabelle 46

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	59.228	51.805	40.803	40.501	39.830	39.366	39.452
Wertstoffe	27.713	31.679	34.381	36.595	36.014	35.691	35.574
... Glas	6.888	7.795	8.340	8.226	5.814	5.765	5.224
... Papier u. Pappe	15.383	17.317	17.734	19.436	20.672	20.889	20.595
... Leichtstoffe	5.442	6.567	8.307	8.933	9.528	9.037	9.755
Grünabfälle	14.033	12.866	1.808	1.311	1.693	1.626	1.946
Bioabfälle	0	9.549	25.696	27.243	31.968	30.421	30.594
Holz *	0	0	0	0	0	13	301
Sperrmüll kommunal	4.778	6.052	6.014	7.745	6.397	6.032	6.207
SUMME	105.752	111.950	108.702	113.395	115.902	113.149	114.074

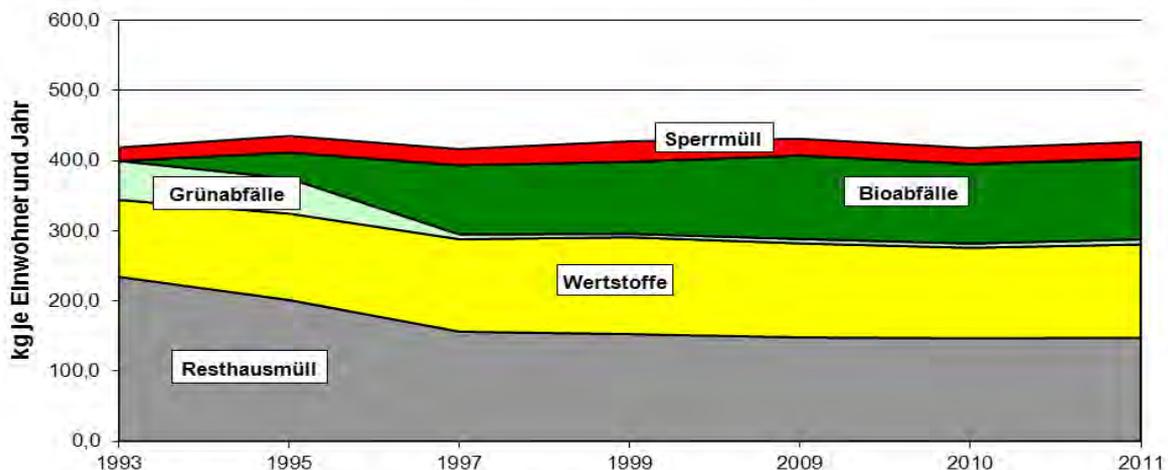
Tabelle 47

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	252.663	257.285	261.064	265.158	268.895	268.089	267.446
Resthausmüll	234,4	201,4	156,3	152,7	148,1	146,8	147,5
Wertstoffe	109,7	123,1	131,7	138,0	133,9	128,9	133,0
... Glas	27,3	30,3	31,9	31,0	21,6	21,5	19,5
... Papier u. Pappe	60,9	67,3	67,9	73,3	76,9	73,7	77,0
... Leichtstoffe	21,5	25,5	31,8	33,7	35,4	33,7	36,5
Grünabfälle	55,5	50,0	6,9	4,9	6,3	6,1	7,3
Bioabfälle	0,0	37,1	98,4	102,7	118,9	113,5	114,4
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,1	1,1
Sperrmüll kommunal	18,9	23,5	23,0	29,2	23,8	22,5	23,2
SUMME	418,5	435,1	416,4	427,7	431,0	417,9	426,5

* Die Angaben sind im Diagramm nicht sichtbar, weil die Holzmengen so gering sind.

Abbildung 36

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.17 Stadt Alsdorf

Tabelle 48

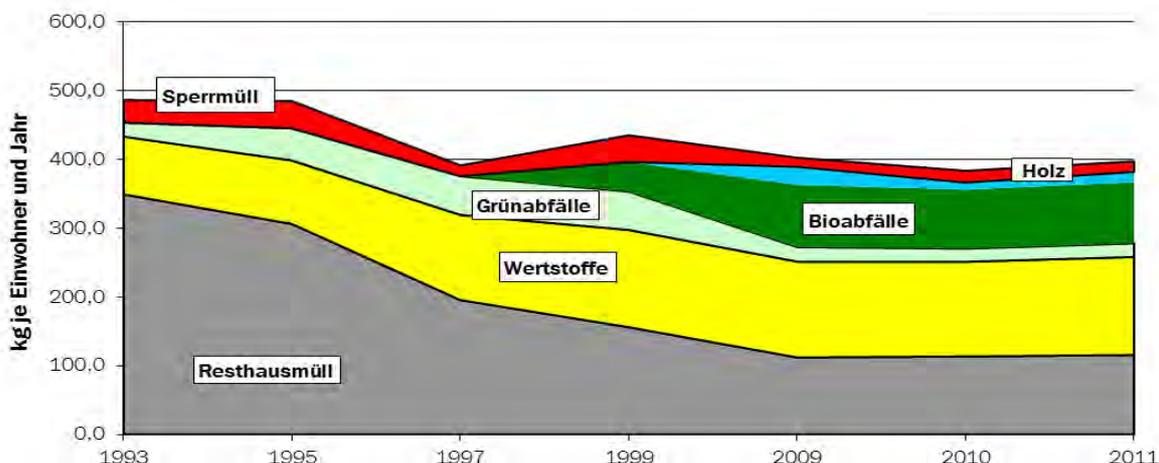
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	16.403	14.167	8.972	7.167	5.136	5.194	5.260
Wertstoffe	3.951	4.274	5.681	6.495	6.388	6.283	6.482
... Glas	1.046	793	1.055	1.151	1.077	1.035	1.070
... Papier u. Pappe	2.441	2.769	3.223	3.584	3.568	3.472	3.630
... Leichtstoffe	464	712	1.403	1.760	1.743	1.776	1.782
Grünabfälle	978	2.285	2.668	2.553	964	862	901
Bioabfälle	0	0	0	1.991	4.145	3.922	4.044
Holz	0	0	0	0	605	469	682
Sperrmüll kommunal	1.548	1.829	719	1.779	605	781	699
SUMME	22.880	22.555	18.040	19.985	17.843	17.510	18.068

Tabelle 49

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	46.993	46.290	45.884	45.922	45.827	45.667	45.484
Resthausmüll	349,1	306,1	195,5	156,1	112,1	113,7	115,7
Wertstoffe	84,1	92,3	123,8	141,4	139,4	137,6	142,5
... Glas	22,2	17,1	23,0	25,1	23,5	22,7	23,5
... Papier u. Pappe	52,0	59,8	70,2	78,0	77,9	76,0	79,8
... Leichtstoffe	9,9	15,4	30,6	38,3	38,0	38,9	39,2
Grünabfälle	20,3	46,8	56,3	55,6	21,0	18,9	19,8
Bioabfälle	0,0	0,0	0,0	43,3	90,4	85,9	88,9
Holz	0	0	0	0	26,4	10,3	15,0
Sperrmüll kommunal	32,9	39,5	15,7	38,7	13,2	17,1	15,4
SUMME	486,4	484,7	391,3	435,1	402,5	383,5	397,3

Abbildung 37

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.18 Stadt Baesweiler

Tabelle 50

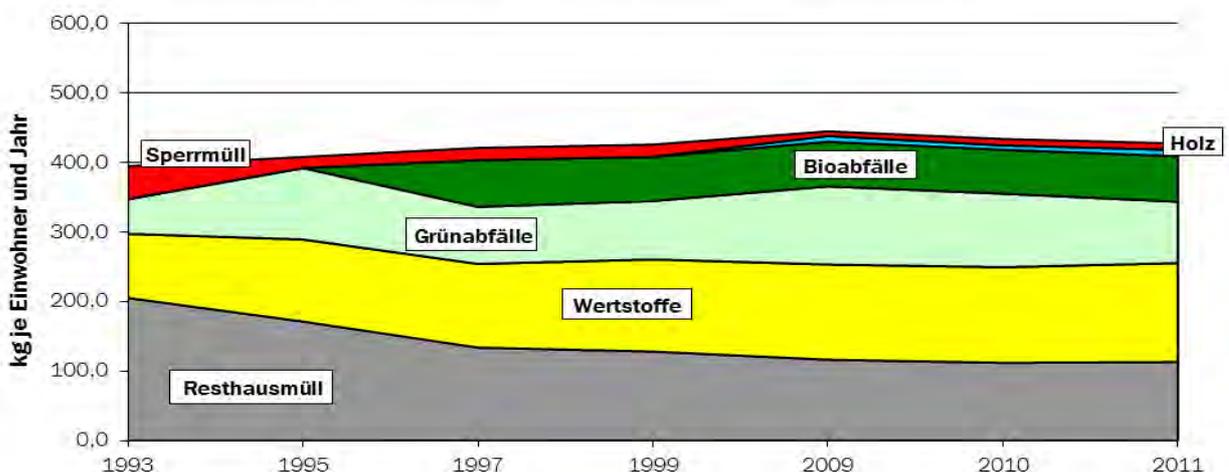
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	5.155	4.363	3.495	3.444	3.262	3.123	3.146
Wertstoffe	2.315	3.008	3.143	3.566	3.837	3.839	3.958
... Glas	665	787	865	805	658	635	655
... Papier u. Pappe	1.222	1.539	1.445	1.816	2.076	2.065	2.126
... Leichtstoffe	428	682	833	945	1.103	1.139	1.177
Grünabfälle	1.231	2.663	2.173	2.260	3.148	2.952	2.453
Bioabfälle	0	0	1.756	1.705	1.801	1.760	1.822
Holz	0	0	0	0	232	183	253
Sperrmüll kommunal	1.193	404	459	473	186	254	258
SUMME	9.894	10.438	11.026	11.448	12.466	12.111	11.890

Tabelle 51

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	25.141	25.497	26.138	26.903	28.042	27.925	27.843
Resthausmüll	205,1	171,1	133,7	128,0	116,3	111,8	113,0
Wertstoffe	92,1	118,0	120,3	132,5	136,8	137,5	142,2
... Glas	26,5	30,9	33,1	29,9	23,5	22,7	23,5
... Papier u. Pappe	48,6	60,4	55,3	67,5	74,0	74,0	76,4
... Leichtstoffe	17,0	26,7	31,9	35,1	39,3	40,8	42,3
Grünabfälle	50,0	102,8	82,0	84,0	112,3	105,7	88,1
Bioabfälle	0,0	0,0	67,2	63,4	64,2	63,0	65,4
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	8,3	6,5	9,1
Sperrmüll kommunal	47,4	15,8	17,5	17,6	6,6	9,1	9,3
SUMME	394,6	407,7	420,7	425,5	444,5	433,6	427,1

Abbildung 38

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.19 Stadt Eschweiler

Tabelle 52

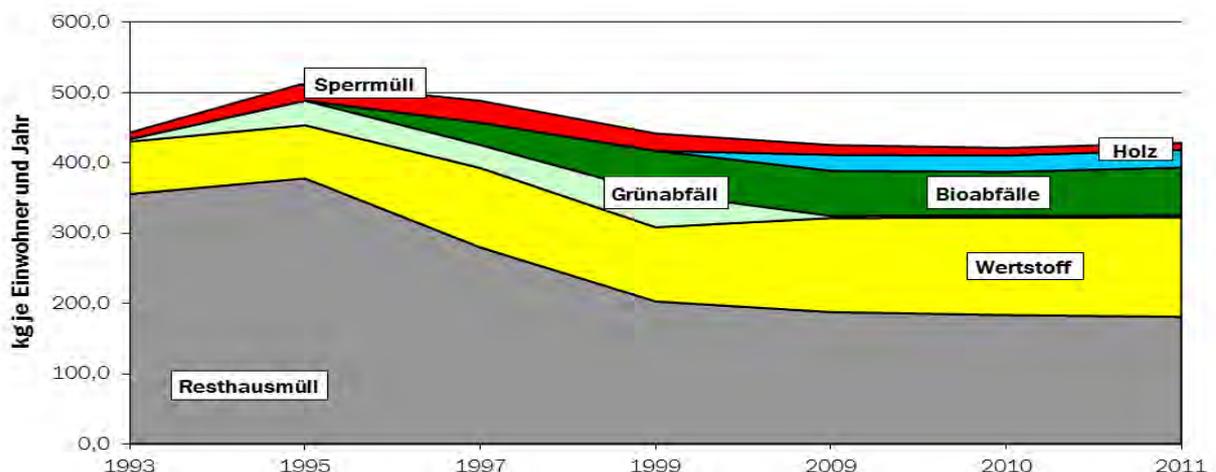
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	19.771	21.237	15.612	11.239	10.405	10.170	10.031
Wertstoffe	4.147	4.247	6.307	7.502	7.421	7.684	7.856
... Glas	1.371	1.065	1.341	1.354	1.295	1.289	1.304
... Papier u. Pappe	2.245	2.506	3.625	4.384	4.150	4.296	4.443
... Leichtstoffe	531	676	1.341	1.764	1.976	2.098	2.108
Grünabfälle	57	2.027	1.831	2.734	176	168	161
Bioabfälle	0	0	1.759	3.298	3.636	3.443	3.755
Holz	0	0	0	0	1.266	1.290	1.387
Sperrmüll kommunal	506	1.396	1.740	1.362	773	595	556
SUMME	24.481	28.907	27.249	26.135	23.677	23.348	23.747

Tabelle 53

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	55.589	56.183	55.801	55.385	55.448	55.412	55.418
Resthausmüll	355,7	378,0	279,8	202,9	187,7	183,5	181,0
Wertstoffe	74,7	75,6	113,0	105,5	133,8	138,7	141,7
... Glas	24,7	19,0	24,0	24,5	23,4	23,3	23,5
... Papier u. Pappe	40,4	44,6	65,0	79,2	74,8	77,5	80,2
... Leichtstoffe	9,6	12,0	24,0	1,8	35,6	37,9	38,0
Grünabfälle	3,5	35,2	32,9	49,4	3,2	3,0	2,9
Bioabfälle	0,0	0,0	31,5	59,5	64,0	62,1	67,8
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	22,8	23,3	25,0
Sperrmüll kommunal	9,1	24,8	31,2	24,6	13,9	10,7	10,0
SUMME	443,0	513,6	488,4	441,9	425,4	421,3	428,4

Abbildung 39

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.20 Stadt Herzogenrath

Tabelle 54

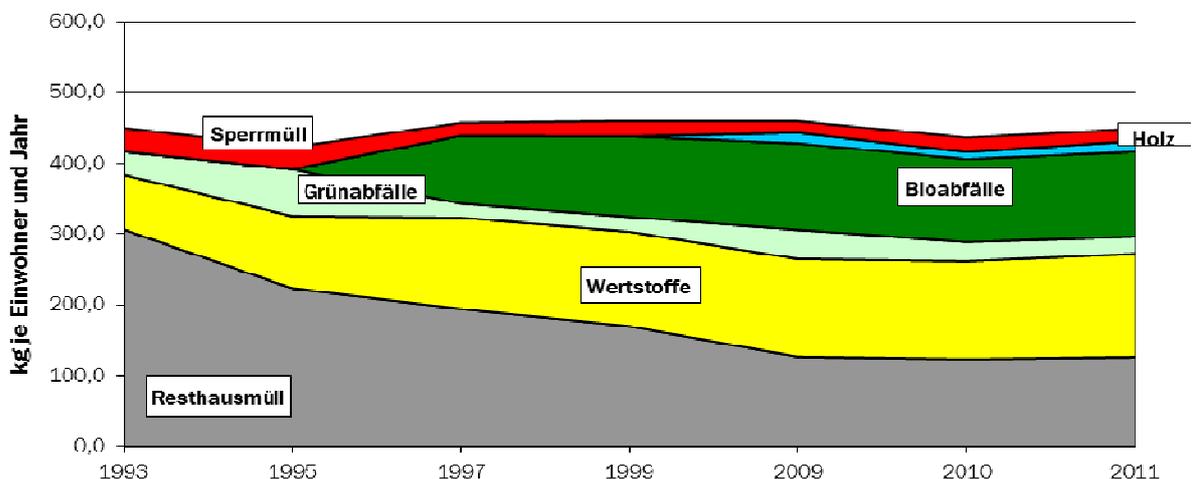
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	13.883	10.233	8.984	7.880	5.977	5.774	5.872
Wertstoffe	3.508	4.678	5.973	6.200	6.510	6.478	6.776
... Glas	975	1.111	1.297	1.225	1.098	1.064	1.093
... Papier u. Pappe	1.946	2.437	3.218	3.139	3.717	3.715	3.895
... Leichtstoffe	587	1.130	1.458	1.836	1.695	1.699	1.787
Grünabfälle	1.535	3.034	916	982	1.945	1.278	1.129
Bioabfälle	0	0	4.434	5.278	5.766	5.482	5.568
Holz	0	0	0	0	722	471	715
Sperrmüll kommunal	1.512	1.430	844	1.018	765	964	780
SUMME	20.438	19.375	21.151	21.358	21.685	20.446	20.840

Tabelle 55

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	45.313	45.824	46.252	46.427	47.171	46.849	46.476
Resthausmüll	306,4	223,3	194,2	169,7	126,7	123,2	126,3
Wertstoffe	77,4	102,1	129,1	133,5	138,0	138,3	145,8
... Glas	21,5	24,2	28,0	26,4	23,3	22,7	23,5
... Papier u. Pappe	42,9	53,2	69,6	67,6	78,8	79,3	83,8
... Leichtstoffe	13,0	24,7	31,5	39,5	35,9	36,3	38,5
Grünabfälle	32,6	66,2	19,8	21,2	41,2	27,3	24,3
Bioabfälle	0,0	0,0	95,9	113,7	122,2	117,0	119,8
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	15,3	10,0	15,4
Sperrmüll kommunal	33,4	31,2	18,2	21,9	16,2	20,6	16,8
SUMME	449,8	422,8	457,2	460,0	459,6	436,4	448,4

Abbildung 40

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.21 Stadt Monschau

Tabelle 56

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	2.711	1.801	2.023	1.677	1.006	759	699
Wertstoffe	1.101	1.343	1.513	1.618	1.626	1.639	1.680
... Glas	349	369	418	410	300	288	293
... Papier u. Pappe	511	613	673	762	845	836	814
... Leichtstoffe	241	361	422	446	481	516	573
Grünabfälle	165	79	244	598	1.124	989	1.075
Bioabfälle	0	0	0	0	0	28	107
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	470	72	80	91	95	99	102
SUMME	4.447	3.295	3.860	3.984	3.851	3.514	3.664

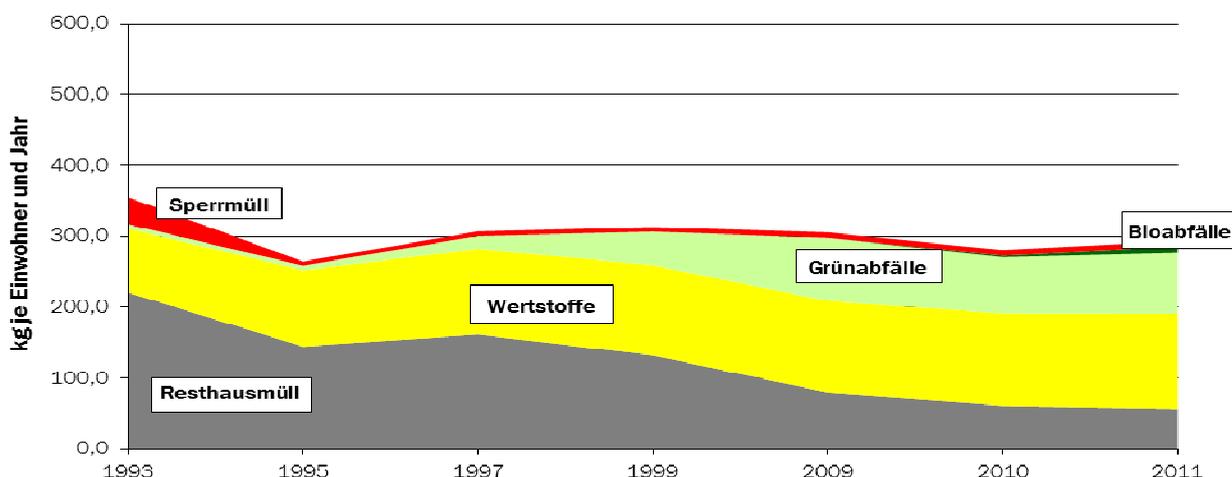
Tabelle 57

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	12.273	12.462	12.523	12.700	12.606	12.529	12.473
Resthausmüll	220,9	144,5	161,5	132,1	79,8	60,6	56,0
Wertstoffe	89,8	107,8	120,7	127,3	129,0	130,9	134,7
... Glas	28,5	29,6	33,3	32,2	23,8	23,0	23,5
... Papier u. Pappe	41,7	49,2	53,7	60,0	67,0	66,7	65,3
... Leichtstoffe	19,6	29,0	33,7	35,1	38,2	41,2	45,9
Grünabfälle	6,4	6,2	18,3	47,1	89,2	78,9	86,2
Bioabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	2,2	8,6
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	38,3	5,8	6,4	7,2	7,5	7,9	8,2
SUMME	355,4	264,3	306,9	313,7	305,5	280,5	293,7

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 41

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.22 Gemeinde Roetgen

Tabelle 58

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	1.296	781	933	933	1.010	1.019	947
Wertstoffe	745	936	981	1.195	1.270	1.267	1.369
... Glas	284	324	249	248	191	184	195
... Papier u. Pappe	351	414	495	643	785	801	835
... Leichtstoffe	110	198	237	304	294	283	338
Grünabfälle	209	256	475	166	58	41	26
Bioabfälle	0	0	0	0	0	0	458
Holz *	0	0	0	0	0	0	3
Sperrmüll kommunal	250	260	263	344	166	168	163
SUMME	2.500	2.233	2.652	2.638	2.504	2.495	2.965

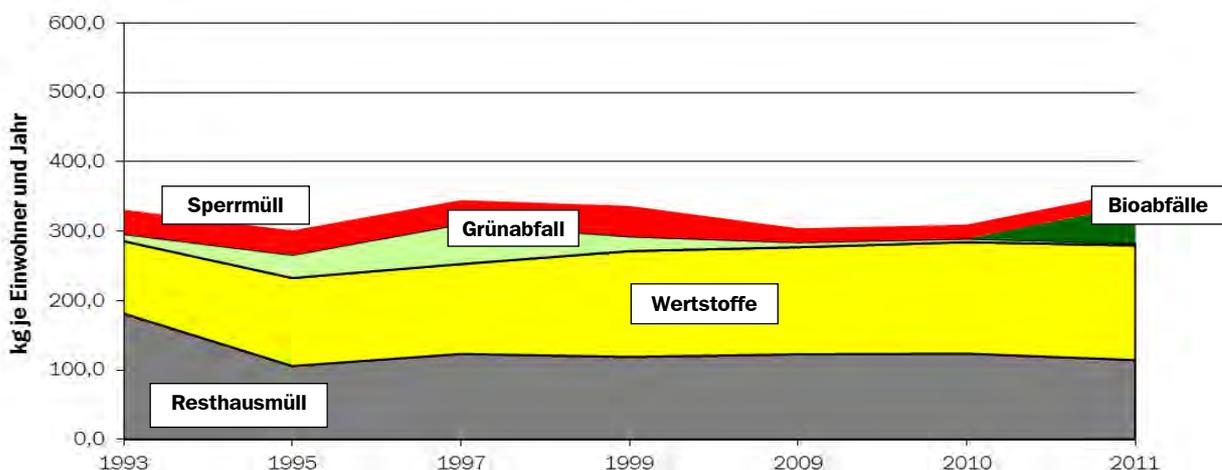
Tabelle 59

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	7.147	7.381	7.569	7.844	8.229	8.248	8.287
Resthausmüll	181,3	105,7	123,2	118,9	122,7	123,6	114,3
Wertstoffe	104,3	126,8	129,5	152,4	154,3	160,6	165,1
... Glas	39,8	43,9	32,8	31,6	23,2	22,3	23,5
... Papier u. Pappe	49,1	56,1	65,4	82,0	95,4	97,1	100,8
... Leichtstoffe	15,4	26,8	31,3	38,8	35,7	34,3	40,8
Grünabfälle	10,4	33,4	57,4	21,2	7,0	5,0	3,1
Bioabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	55,2
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,4
Sperrmüll kommunal	35,0	35,2	34,7	43,9	20,2	20,4	19,6
SUMME	331,0	301,1	344,8	336,4	304,2	309,6	357,7

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 42

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.23 Gemeinde Simmerath

Tabelle 60

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	3.561	1.687	1.856	1.434	1.950	2.004	2.052
Wertstoffe	1.257	1.518	1.940	2.104	2.403	2.333	2.389
... Glas	396	341	487	481	365	351	365
... Papier u. Pappe	609	773	918	969	1.383	1.345	1.380
... Leichtstoffe	252	404	535	654	655	636	645
Grünabfälle	58	200	187	189	79	284	345
Bioabfälle	0	0	702	842	939	875	933
Holz *	0	0	0	0	0	0	0
Sperrmüll kommunal	416	371	525	164	298	313	337
SUMME	5.292	3.776	5.210	4.733	5.669	5.808	6.056

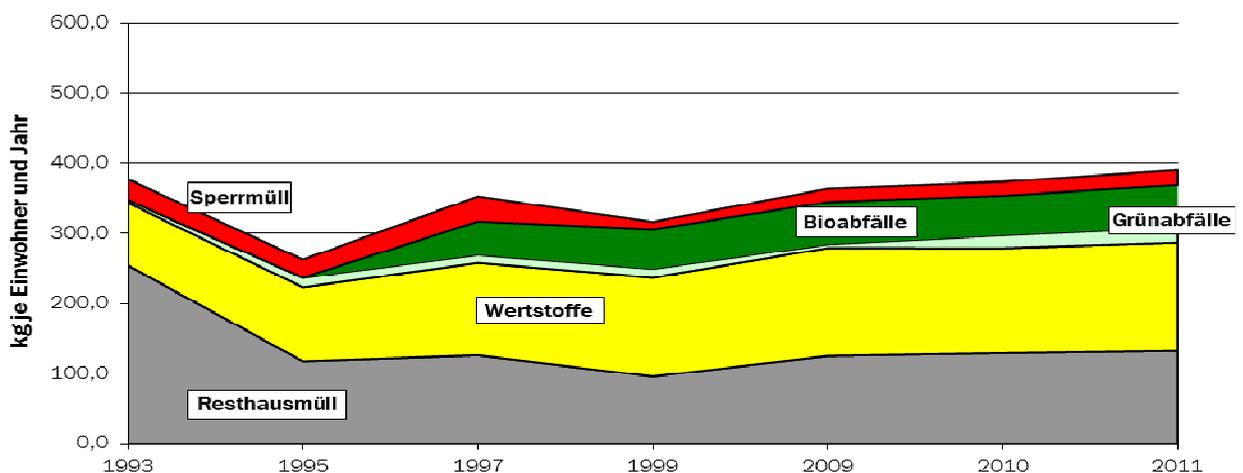
Tabelle 61

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	14.014	14.383	14.727	15.018	15.600	15.549	15.498
Resthausmüll	254,1	117,3	126,0	95,5	125,0	128,9	132,4
Wertstoffe	89,5	105,6	131,7	141,1	154,1	150,0	154,1
... Glas	28,2	23,7	33,1	32,0	23,4	22,6	23,5
... Papier u. Pappe	43,4	53,8	62,3	65,5	88,7	86,5	89,0
... Leichtstoffe	17,9	28,1	36,3	43,6	42,0	40,9	41,6
Grünabfälle	3,7	13,7	11,4	12,6	5,1	18,2	22,2
Bioabfälle	0,0	0,0	47,7	56,1	60,2	56,3	60,2
Holz *	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sperrmüll kommunal	29,7	25,8	35,6	10,9	19,1	20,1	21,7
SUMME	377,0	262,4	352,4	316,2	363,5	373,5	390,6

* Anlieferung von Misch-Sperrmüll, deshalb keine separaten Mengen

Abbildung 43

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.24 Stadt Stolberg

Tabelle 62

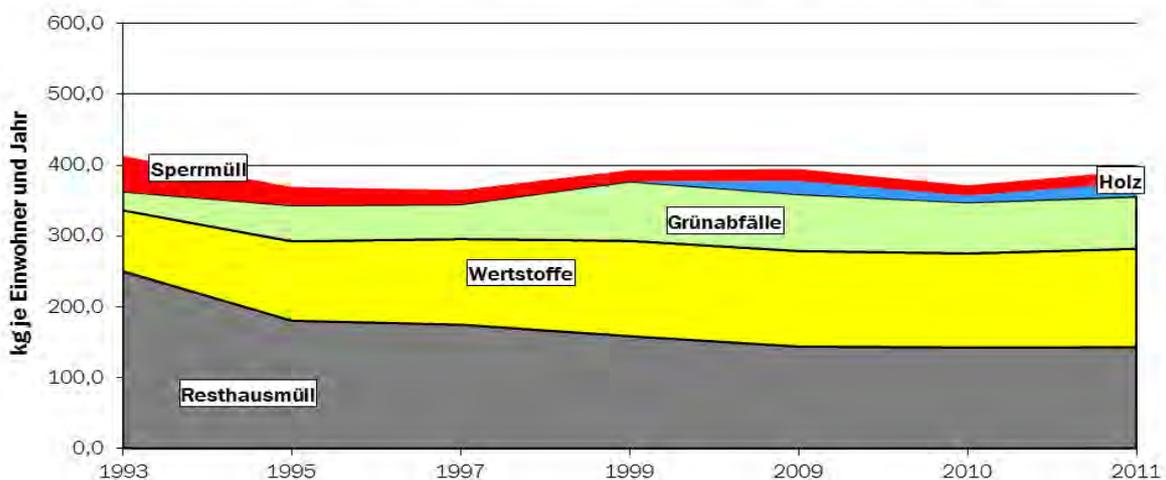
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	14.515	10.491	10.167	9.269	8.328	8.217	8.197
Wertstoffe	4.984	6.519	7.035	7.869	7.812	7.649	7.985
... Glas	1.337	1.438	1.627	1.638	1.362	1.311	1.350
... Papier u. Pappe	3.102	3.716	3.769	4.376	4.447	4.363	4.619
... Leichtstoffe	545	1.365	1.639	1.855	2.003	1.975	2.017
Grünabfälle	1.602	2.962	2.962	4.902	4.646	4.157	4.210
Bioabfälle	0	0	0	0	0	0	95
Holz	0	0	0	0	1.081	545	1.073
Sperrmüll kommunal	2.903	1.510	1.170	934	977	837	958
SUMME	24.004	21.482	21.334	22.974	22.844	21.406	22.519

Tabelle 63

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	57.984	58.142	58.153	58.430	57.870	57.612	57.374
Resthausmüll	250,3	180,4	174,8	158,6	143,9	142,6	142,9
Wertstoffe	86,0	112,1	121,0	134,6	134,9	132,8	139,2
... Glas	23,1	24,7	28,0	28,0	23,5	22,8	23,5
... Papier u. Pappe	53,5	63,9	64,8	74,9	76,8	75,7	80,5
... Leichtstoffe	9,4	23,5	28,2	31,7	34,6	34,3	35,1
Grünabfälle	26,6	50,8	49,1	83,9	80,3	72,1	73,4
Bioabfälle	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	1,7
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	18,7	9,5	18,7
Sperrmüll kommunal	50,1	26,0	20,1	16,0	16,9	14,5	16,7
SUMME	413,0	369,3	365,0	393,1	394,7	371,5	392,5

Abbildung 44

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.25 Stadt Würselen

Tabelle 64

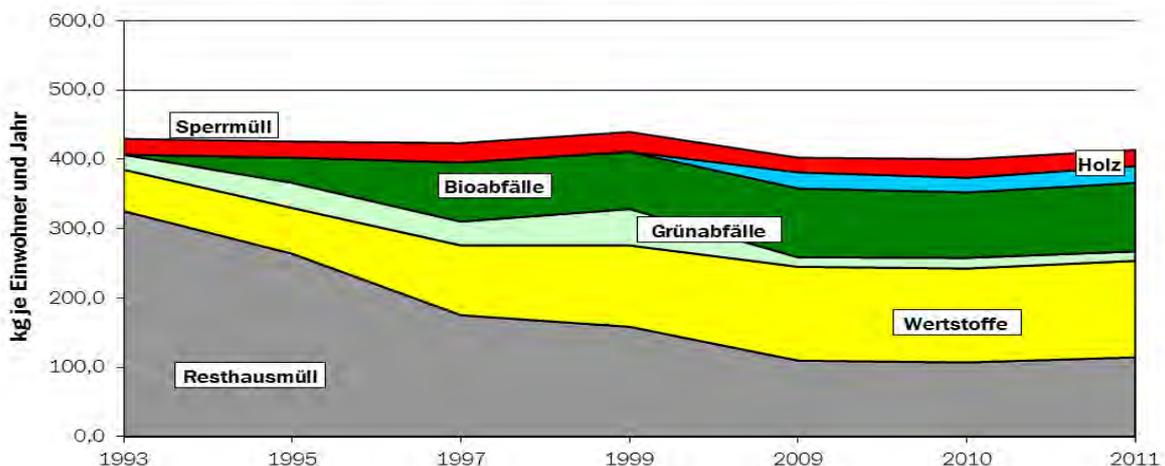
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	11.440	9.409	6.298	5.741	4.140	4.032	4.315
Wertstoffe	2.100	2.359	3.618	4.252	5.108	5.100	5.243
... Glas	859	711	941	1.166	870	846	886
... Papier u. Pappe	1.241	1.474	2.101	2.368	3.149	3.174	3.268
... Leichtstoffe	0	174	576	718	1.089	1.080	1.088
Grünabfälle	664	1.309	1.235	1.903	513	577	511
Bioabfälle	0	1.298	3.065	2.988	3.746	3.560	3.724
Holz	0	0	0	0	882	792	919
Sperrmüll kommunal	801	826	1.002	1.034	793	1.009	874
SUMME	15.005	15.201	15.218	15.918	15.182	15.069	15.585

Tabelle 65

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	35.154	35.654	35.925	36.221	37.739	37.643	37.677
Resthausmüll	325,4	263,9	175,3	158,5	109,7	107,1	114,5
Wertstoffe	59,7	66,1	100,7	117,4	135,4	135,5	139,1
... Glas	24,4	19,9	26,2	32,2	23,1	22,5	23,5
... Papier u. Pappe	35,3	41,3	58,5	65,4	83,4	84,3	86,7
... Leichtstoffe	0,0	4,9	16,0	19,8	28,9	28,7	28,9
Grünabfälle	21,8	36,2	34,2	52,6	13,6	15,3	13,6
Bioabfälle	0,0	36,4	85,3	82,5	99,3	94,6	98,8
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	23,4	21,0	24,4
Sperrmüll kommunal	22,8	23,2	27,9	28,5	21,0	26,8	23,2
SUMME	429,7	425,8	423,4	439,5	402,4	400,3	413,6

Abbildung 45

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.26 Stadt Aachen

Tabelle 66

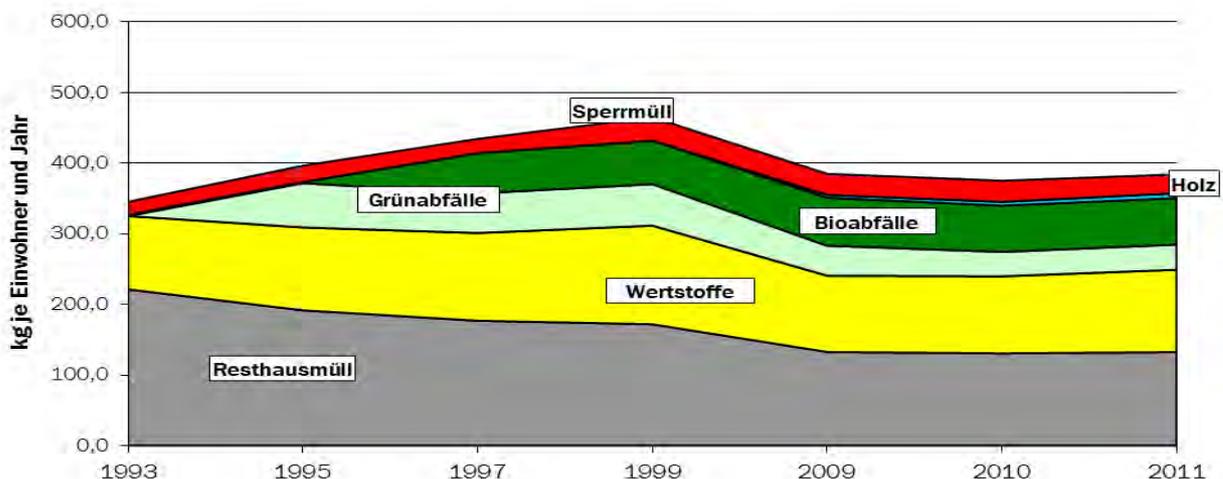
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	54.430	47.390	43.707	41.847	34.152	33.644	34.154
Wertstoffe	25.582	29.056	30.691	34.045	27.853	28.148	30.120
... Glas	7.799	8.419	8.156	9.013	5.369	5.215	5.870
... Papier u. Pappe	14.311	16.157	16.923	18.635	15.486	16.001	17.122
... Leichtstoffe	3.472	4.480	5.612	6.397	6.998	6.932	7.128
Grünabfälle		15.965	14.201	14.316	10.915	8.893	9.182
Bioabfälle	418	379	14.075	15.009	17.515	16.911	16.993
Holz	0	0	0	0	1.025	1.368	1.786
Sperrmüll kommunal	4.525	5.745	4.972	8.013	7.687	7.703	6.875
SUMME	84.955	98.535	107.646	113.230	99.147	96.666	99.110

Tabelle 67

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	246.087	247.393	247.115	243.615	257.529	257.675	258.050
Resthausmüll	221,2	191,6	176,9	171,8	132,6	130,6	132,4
Wertstoffe	104,0	117,4	124,2	139,8	108,1	109,2	116,7
... Glas	31,7	34,0	33,0	37,0	20,8	20,2	22,7
... Papier u. Pappe	58,2	65,3	68,5	76,5	60,1	62,1	66,4
... Leichtstoffe	14,1	18,1	22,7	26,3	27,2	26,9	27,6
Grünabfälle		62,8	56,2	58,8	42,4	34,5	35,6
Bioabfälle	1,7	1,5	57,0	61,6	68,0	65,6	65,9
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	4,0	5,3	6,9
Sperrmüll kommunal	18,4	23,2	20,1	32,9	29,8	29,9	26,6
SUMME	345,3	396,5	434,4	464,9	384,9	375,1	384,1

Abbildung 46

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.27 StädteRegion Aachen

Tabelle 68

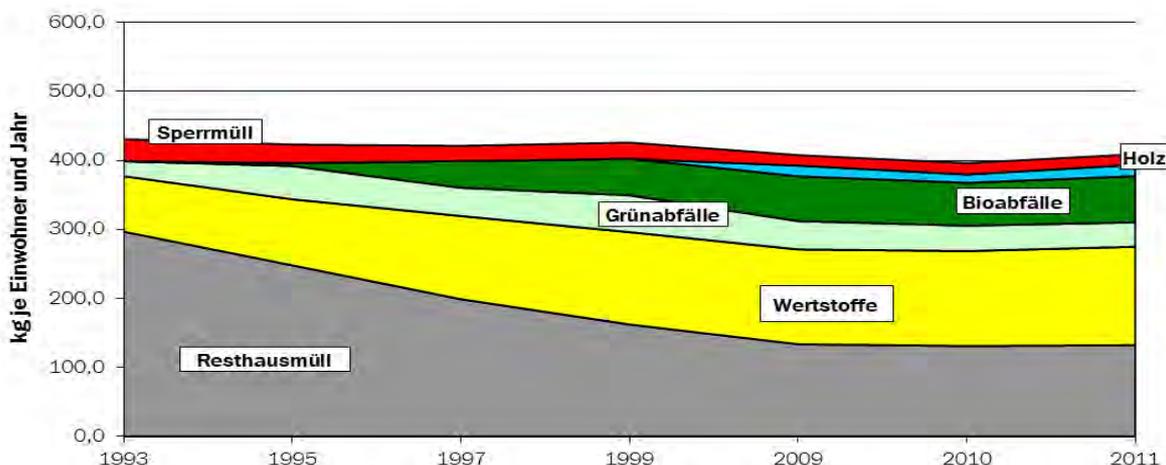
Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	88.883	74.831	60.233	49.442	41.214	40.292	40.520
Wertstoffe	24.106	28.880	36.540	40.799	42.375	42.272	43.738
... Glas	7.281	6.937	8.305	8.477	7.216	7.004	7.212
... Papier u. Pappe	13.667	16.241	19.739	22.041	24.120	24.067	25.011
... Leichtstoffe	3.158	5.702	8.496	10.281	11.039	11.202	11.515
Grünabfälle	6.472	14.741	12.691	16.288	12.653	11.306	10.811
Bioabfälle	0	1.298	11.716	16.091	20.033	19.069	20.506
Holz	0	0	0	0	4.788	3.749	5.030
Sperrmüll kommunal	9.565	8.098	6.669	7.200	4.658	5.019	4.727
SUMME	129.026	127.848	127.849	129.820	125.721	121.707	125.333

Tabelle 69

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	299.608	301.816	302.972	304.850	308.532	307.434	306.530
Resthausmüll	296,7	247,9	198,8	162,2	133,6	131,1	132,2
Wertstoffe	80,4	95,7	120,6	133,8	137,4	137,5	142,7
... Glas	24,3	23,0	27,4	27,8	23,4	22,8	23,5
... Papier u. Pappe	45,6	53,8	65,2	72,3	78,2	78,3	81,6
... Leichtstoffe	10,5	18,9	28,0	33,7	35,8	36,4	37,6
Grünabfälle	21,6	48,2	40,9	53,4	41,0	36,8	35,3
Bioabfälle	0,0	4,3	38,7	52,8	64,9	62,0	66,9
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	15,5	12,2	16,4
Sperrmüll kommunal	31,9	26,8	22,0	23,6	15,1	16,3	15,4
SUMME	430,6	422,9	421,0	425,8	407,5	395,9	408,9

Abbildung 47

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten



5.28 ZEW – Zweckverband Entsorgungsregion West

Tabelle 70

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in Tonnen	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Resthausmüll	202.541	174.026	144.743	131.790	119.058	117.695	118.217
Wertstoffe	77.401	89.615	101.612	111.439	106.415	106.268	109.575
... Glas	21.968	23.151	24.801	25.716	18.399	17.983	18.306
... Papier u. Pappe	43.361	49.715	54.396	60.112	60.451	61.114	62.871
... Leichtstoffe	12.072	16.749	22.415	25.611	27.565	27.171	28.398
Grünabfälle	20.505	43.572	28.700	31.915	36.082	31.708	32.027
Bioabfälle	418	11.226	51.487	58.343	69.516	66.401	68.093
Holz	0	0	0	0	10.245	8.970	11.398
Sperrmüll kommunal	18.868	19.895	17.655	22.958	25.568	25.400	25.056
SUMME	319.733	338.333	344.197	356.445	366.884	356.442	364.366

Tabelle 71

Gesamtaufkommen Abfälle aus Haushalten							
Angaben in kg/E a	1993	1995	1997	1999	2009	2010	2011
Anzahl Einwohner	798.358	809.494	811.151	813.623	834.956	833.198	832.026
Resthausmüll	253,7	215,0	178,4	162,0	142,6	141,3	142,1
Wertstoffe	97,0	110,7	125,3	137,0	127,4	127,6	131,7
... Glas	27,5	28,6	30,6	31,6	22,0	21,6	22,0
... Papier u. Pappe	54,3	61,4	67,1	73,9	72,4	73,4	75,6
... Leichtstoffe	15,1	20,7	27,6	31,5	33,0	32,6	34,1
Grünabfälle	25,7	53,8	35,4	39,2	43,2	38,1	38,5
Bioabfälle	0,5	13,9	63,5	71,7	83,3	79,7	81,8
Holz	0,0	0,0	0,0	0,0	12,3	10,8	13,7
Sperrmüll kommunal	23,6	24,6	21,8	28,2	30,6	30,5	30,1
SUMME	400,5	418,0	424,3	438,1	439,4	428,0	437,9

Abbildung 48

Einwohnerspezifisches Abfallaufkommen aus Haushalten

